

**Bericht**  
**über die Prüfung**  
**des Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2023  
**und**  
**des Lageberichts**  
für das Geschäftsjahr  
2023  
der  
**Stadt Balve**  
**Balve**



Sundern

Stadt Balve, Balve

---

## Inhaltsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundätzliche Feststellungen	3
B.1 Lage der Stadt	3
B.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	3
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
C.1 Gegenstand der Prüfung	6
C.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	6
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
D.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
D.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
D.1.2 Jahresabschluss	9
D.1.3 Lagebericht	10
D.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
D.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
D.2.2 Bewertungsgrundlagen	11
D.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	12
D.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	12
D.3 Vermögens- und Ertragslage	13
D.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur	13
D.3.2 Ertragslage	15
D.3.3 Mehrjahresvergleich	15
E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	16

Stadt Balve, Balve

---

## Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2023	Anlage 2
Finanzrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2023	Anlage 3
Anhang für das Haushaltsjahr 2023	Anlage 4
Lagebericht für das Haushaltsjahr 2023	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 7

Stadt Balve, Balve

---

## **Hauptteil**

## A. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Stadt Balve zum 31. Dezember 2023 ist an die geprüfte Stadt gerichtet.

Durch den Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses der

**Stadt Balve,**

**Balve**

(im Folgenden auch "Stadt Balve" oder "Stadt" genannt)

wurden wir am 01. Juni 2022 zum Abschlussprüfer für das Haushaltsjahr 2023 gewählt. Der Bürgermeister der Stadt Balve hat uns aufgrund dieses Beschlusses den Auftrag zur Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31. Dezember 2023 in entsprechender Anwendung der §§ 316 und 317 HGB unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr 2023 erteilt.

Gemäß § 102 Abs. 1 GO NRW ist der Jahresabschluss vom Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Balve hat sich gem. § 102 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 104 Abs. 6 GO NRW uns als Prüfer bedient.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Wir haben unsere Prüfung von August bis September 2024 in den Geschäftsräumen der Stadt Balve und in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Der Bürgermeister hat uns die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 23. September 2024 schriftlich bestätigt.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Ergebnisrechnung (Anlage 2), Finanzrechnung (Anlage 3) und Anhang (Anlage 4), sowie den geprüften Lagebericht 2023 (Anlage 5) beigefügt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem PS 450 n.F. (10.2021) "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Unserem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vor-gelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### B.1 Lage der Stadt

#### B.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage der Stadt im Jahresabschluss und im Lagebericht durch den Bürgermeister Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Balve ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Tätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung der Stadt Balve ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also den Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage der Stadt Balve und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch den Bürgermeister im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Tätigkeit zutreffend.

#### Geschäftsverlauf und Lage der Stadt

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

- Zum 31. Dezember 2023 wird ein Jahresüberschuss von T€ 821 ausgewiesen; gegenüber dem vom Rat genehmigten Planansatz ergibt sich eine Erhöhung in Höhe von T€ 44.
- Die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen obliegen erheblichen Schwankungen; in 2023 betrugen diese T€ 506 gegenüber T€ 1.233 im Vorjahr.

Die Darstellung und Beurteilung durch den Bürgermeister halten wir für plausibel.

### Voraussichtliche Entwicklung der Stadt

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Stadt Balve im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

- Sowohl bei den Erträgen und auch bei den Aufwendungen unterliegt die Stadt Balve gesetzlich fixierten Vorgaben und hat dadurch einen stark eingeschränkten gestalterischen Handlungsspielraum.
- Die Stadt Balve hat in den zurückliegenden Jahren durch eisernen Sparwillen, Ausgabendisziplin in allen Bereichen, effektives Gebäudemanagement aufgrund ständiger technischer Verbesserungen an städtischen Gebäuden und Hausanlagen, durch Personalkosteneinsparungen und durch Umstrukturierung der Verwaltung erfolgreich versucht, den Mehrausgaben entgegenzuwirken.
- Die Ergebnisplanungen für den Zeitraum 2024 bis einschließlich 2027 zeigen, dass in den kommenden Jahren auch wieder mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet werden kann.
- Bedingt hierdurch wird die Ausgleichsrücklage weiter "aufgefüllt" und wird Ende 2027 voraussichtlich einen Bestand von rd. 2,1 Mio. € aufweisen.
- Von der haushaltsrechtlichen Möglichkeit, die in den Jahren 2020 bis 2022 entstandenen Corona-Finanzschäden zu "isolieren" und erst in späteren Haushaltsjahren (ab 2025) ergebniswirksam darzustellen, wurde kein Gebrauch gemacht; sämtliche Corona-Finanzschäden aus den Jahren 2020 bis 2022 wurden ergebniswirksam im Jahresabschluss eingebucht.
- Die Finanzentwicklung der kommenden Jahre fordert weiter eine strikte Beibehaltung des Sparkurses und eine ständige Aufgabenkritik.
- Um den Substanzverlust beim bestehenden Anlagevermögen entgegenzuwirken und um „Balve“ für die nächsten Jahre „zukunftsfähig“ zu gestalten, ist es unerlässlich, im erforderlichen Rahmen „investiv“ tätig zu werden. Dies trifft insbesondere beim Infrastrukturvermögen und bei der Gebäudewirtschaft zu.
- Erhebliche Investitionen sind weiterhin in die „Stadterneuerung“ vorgesehen, um die einzelnen Stadtteile attraktiver zu gestalten und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Zu den geplanten Maßnahmen wurden bereits staatliche Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung gewilligt bzw. in Aussicht gestellt. Investiv werden im Zeitraum 2024 bis 2027 insgesamt 1,4 Mio. Euro für Stadterneuerungsmaßnahmen eingestellt. Für die Beseitigung von Hochwasserschäden sind rd. 2,3 Mio. Euro erforderlich und für Maßnahmen zur Gewässerentwicklung weitere 1,7 Mio. Euro.
- Ferner sind nach dem vorhandenen Investitionsprogramm für den Zeitraum 2024 bis 2027 weitere Mittel für „Baumaßnahmen an den Schulen“ vorgesehen. Für den erwähnten Planungszeitraum sind rd. 2,3 Mio. Euro für investive Maßnahmen veranschlagt, um die vorhandene Bausubstanz und den Medienbereich zu verbessern. Ferner ist ein Anbau an der Grundschule Beckum für die OGS vorgesehen.
- Für „Maßnahmen nach dem Brandschutzbedarfsplan“ wurden im Planungszeitraum bis 2027 insgesamt 6,5 Mio. Euro eingestellt. Es handelt sich hier um den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Beckum/Volkringhausen und Garbeck, um notwendige Fahrzeugsatzbeschaffungen sowie erforderliche Ausrüstungsgegenstände.
- Auf der Grundlage des vorliegenden Investitionsplanes bis 2027 sind Maßnahmen von insgesamt 23 Mio. Euro vorgesehen. Diese geplanten Investitionen sind unter Einrechnung von staatlichen Fördermitteln

und mit Beiträgen aber ohne Aufnahme von weiteren Kreditmitteln finanziert werden.

- Der Ukraine-Krieg, der einhergehende Flüchtlingsstrom und die hohen Energiekosten für Strom und Gas sind derzeit die herrschenden zentralen Themen. Neben den bestehenden menschlichen Tragödien in der Ukraine sind die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen dieser bestehenden Krisen für die Kommunen vor Ort weiterhin nicht absehbar. Die Flüchtlingszahlen auf kommunaler Ebene steigen stark an. Eine Herausforderung wird sein, ausreichend Unterkünfte vor Ort für die Geflüchteten zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang müssen aber auch die entsprechenden finanziellen Rahmenbedingungen durch Bund und Land weiterhin geschaffen werden.
- Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Balve vom 02. November 2022 soll die Pflicht zum Sammeln und zum Fortleiten von Abwasser gemäß § 52 Abs. 2 LWG NRW sowie das wirtschaftliche Eigentum an den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit Wirkung zum 01. Januar 2023 auf den Ruhrverband übertragen werden; die von dem sondergesetzlichen Wasserverband zu leistende Ausgleichszahlung soll teilweise zur Tilgung von Kassenkrediten bzw. zur Reduzierung der Verbindlichkeiten aus langfristigen Krediten und zur Haushaltkskonsolidierung verwendet werden; zudem soll der Ausgleichsbetrag zur Finanzierung von wichtigen kommunalen Infrastrukturmaßnahmen der kommenden Jahre dienen. Die Stadt Balve hat eine vorläufige Ausgleichszahlung in Höhe von rd. 22,781 Mio. EUR im Februar 2023 erhalten. Die Ermittlung des tatsächlichen Betrages erfolgte im Februar 2024 im Rahmen einer Spitzabrechnung. Auf Grund dieser Endabrechnung erhielt die Stadt Balve noch eine Abschlusszahlung im Höhe von 946 T€. Die Übertragung des Kanalvermögens und die damit verbundene Ausgleichszahlung wurde im Haushaltsplan und im Wirtschaftsplan 2023 erstmals berücksichtigt.

## C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### C.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die gesetzliche Vertretung trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von falschen Darstellungen im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

### C.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und der Lagebericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertretung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die nachfolgende Darstellung und Beschreibung von Prüfungsumfang und Prüfungsvorgehen ist so angelegt, dass es dem Aufsichtsgremium möglich ist, daraus Konsequenzen für die eigene Überwachungsaufgabe zu ziehen.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand der geprüften Stadt oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der gesetzlichen Vertretung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Wir haben unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sind wir wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene haben wir anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse haben wir beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf unser Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach unserer Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnten wir unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit uns eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, haben wir neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Prüfung des Anlagevermögens sowie der Finanzanlagen
- Prüfung der Forderungen
- Prüfung der Bankguthaben und -verbindlichkeiten
- Prüfung der Rücklagen
- Prüfung der Sonderposten
- Prüfung des Anhangs

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Es wurden folgende Arbeiten von Sachverständigen der gesetzlichen Vertreter als Prüfungs nachweise verwendet:

- Versicherungsmathematisches Gutachten zur Beurteilung der Pensionsrückstellung

An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte haben wir nicht teilgenommen, da der Vorratsbestand von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Der Bürgermeister hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt.

## D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### D.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### D.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Stadt Balve sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Stadt Balve ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Haushaltsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsysteem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von INFOMA durchgeführt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

#### D.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller großenabhangigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet.

Die ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen zur Rechnungslegung (NKF-Einführungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW; Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO NRW, neu: Kommunalhaushaltsverordnung KomHVO NRW) werden befolgt. Die gemäß § 41 KomHVO NRW geforderten und ordnungsgemäß erstellten Teilrechnungen, gegliedert in Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung, haben wir zu unsren Akten genommen.

Die Bilanz und die Ergebnis- sowie Finanzrechnung der Stadt Balve für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

#### **D.1.3 Lagebericht**

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

### **D.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

#### **D.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Balve vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, an dieser Stelle die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Stadt Balve darzustellen.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

#### **D.2.2 Bewertungsgrundlagen**

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertretung liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den diesen zugrunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertretung eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Der Jahresabschluss der Stadt Balve zum 31. Dezember 2023 ist auf der Grundlage folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden, die nachstehend erläutert werden.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen sind solche, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Bewertungsgrundlagen für die Information der Berichtsadressaten von Bedeutung sind, weil sie die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen.

Im Bereich der folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen ist insbesondere auf die Ausübung von Ermessensspielräumen im Rahmen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hinzuweisen:

- Schätzung der Nutzungsdauern im Bereich des Anlagevermögens
- Schätzung der Höhe der Inanspruchnahme bei der Bewertung der sonstigen Rückstellungen

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir darüber hinaus auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der Kommune obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

#### **D.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

#### **D.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen**

§ 321 Abs. 2 Satz 5 HGB schreibt eine Aufgliederung von Abschlussposten vor, soweit dies zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, insbesondere zur Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie der sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen nach § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB, erforderlich ist und die Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

Da sich im vorliegenden Fall kein entsprechender Bedarf ergab, verzichten wir auf die vorstehend genannten Erläuterungen.

Betriebswirtschaftliche Auswertungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Form von Gegenüberstellungen zusammengefasster, betriebswirtschaftlich aussagefähiger Zahlen des Wirtschaftsjahres mit Zahlen aus Vorjahren ergänzt um Kennzahlen verdeutlichen die Lage und Entwicklung des Unternehmens im Berichtsjahr.

### D.3 Vermögens- und Ertragslage

#### D.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022.

Entwicklung der Vermögenslage	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	111	0,1	134	0,2	-23	-17,2
II. Sachanlagen						
Unbebaute Grundstücke	3.997	4,5	4.036	5,4	-39	-1,0
Bebaute Grundstücke	19.949	22,3	20.036	26,6	-87	-0,4
Infrastrukturvermögen	30.016	33,6	28.080	37,3	1.936	6,9
Bauten auf fremden Grund und Boden	129	0,1	140	0,2	-11	-7,9
Maschinen und technische Anlagen	2.617	2,9	1.386	1,8	1.231	88,8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.558	1,7	1.534	2,0	24	1,6
Anlagen im Bau/ Geleistete Anzahlungen	3.510	3,9	3.153	4,2	357	11,3
	61.776	69,2	58.365	77,6	3.411	5,8
III. Finanzanlagen	7.140	8,0	12.890	17,1	-5.750	-44,6
	69.027	77,3	71.389	94,9	-2.362	-3,3
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Vorräte	854	1,0	859	1,1	-5	-0,6
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	5.083	5,7	2.026	2,7	3.057	150,9
III. Liquide Mittel	12.272	13,7	20	0,0	12.252	>100%
	18.209	20,4	2.905	3,9	15.304	526,8
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.098</b>	<b>2,3</b>	<b>954</b>	<b>1,3</b>	<b>1.144</b>	<b>119,9</b>
	<b>89.334</b>	<b>100,0</b>	<b>75.248</b>	<b>100,0</b>	<b>14.086</b>	<b>18,7</b>

Entwicklung der Kapitalstruktur	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>A. Eigenkapital</b>						
Allgemeine Rücklagen	18.297	20,5	18.297	24,3	0	0,0
Sonderrücklagen	16	0,0	16	0,0	0	0,0
Ausgleichsrücklage	2.268	2,5	1.903	2,5	365	19,2
Jahresergebnis	821	0,9	365	0,5	456	124,9
Gesamtkapital	21.402	24,0	20.581	27,4	821	4,0
<b>B. Sonderposten</b>	30.607	34,3	28.054	37,3	2.553	9,1
<b>C. Rückstellungen</b>	7.327	8,2	7.134	9,5	193	2,7
<b>D. Verbindlichkeiten</b>						
1. Kredite für Investitionen	8.653	9,7	9.348	12,4	-695	-7,4
2. Kredite zur Liquiditätssicherung	5.000	5,6	5.325	7,1	-325	-6,1
3. Sonstige	6.748	7,6	2.961	3,9	3.787	127,9
	20.401	22,8	17.634	23,4	2.767	15,7
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9.597	10,7	1.845	2,5	7.752	420,2
	<b>89.334</b>	<b>100,0</b>	<b>75.248</b>	<b>100,0</b>	<b>14.086</b>	<b>18,7</b>

### **D.3.2 Ertragslage**

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2023 TEuro	%	2022 TEuro	%	Veränderung TEuro	%
Ordentliche Erträge	28.703	100,0	27.577	100,0	1.126	4,1
- Ordentliche Aufwendungen	-28.596	-99,6	-27.597	-100,1	-999	3,6
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>107</b>	<b>0,4</b>	<b>-20</b>	<b>-0,1</b>	<b>127</b>	<b>-635,0</b>
+ Finanzergebnis	714	2,5	385	1,4	329	85,5
<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>821</b>	<b>2,9</b>	<b>365</b>	<b>1,3</b>	<b>456</b>	<b>124,9</b>
(entspricht auch dem Jahresergebnis)						

### **D.3.3 Mehrjahresvergleich**

Der Mehrjahresvergleich stellt die Kennzahlen für die Haushaltjahre 2023, 2022, 2021, 2020 und 2019 in folgender Tabelle dar:

	2023	2022	2021	2020	2019
Eigenkapitalquote	24,0	27,4	26,4	25,4	26,1
Eigenkapitalquote erweitert / wirtschaftlich	58,2	64,6	63,3	59,1	59,7
Infrastrukturquote	33,6	37,3	36,7	36,3	37,6
Reinvestitionsquote	154,0	142,0	131,1	60,7	163,2
Gewerbesteuererträge	8,4 Mio. €	6,9 Mio. €	5,9 Mio. €	4,8 Mio. €	5,1 Mio. €
Personalaufwand	5,8 Mio. €	5,3 Mio. €	4,7 Mio. €	4,9 Mio. €	4,4 Mio. €
Jahresergebnis	821 T€	365 T€	276 T€	51 T€	631 T€

## **E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung**

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 23. September 2024 dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss der Stadt Balve, Balve, zum 31. Dezember 2023 und dem als Anlage 5 beigefügten Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

### **"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Stadt Balve

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Balve – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Balve für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen § 95 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Balve zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Balve. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen

Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt Balve unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der § 95 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Balve vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt Balve zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Balve vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Balve vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsysten und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt Balve abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir auf Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt Balve zur Fortführung der Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung Ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt Balve die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Balve vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt Balve.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Stadt Balve, Balve

Seite 20

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Sundern, 23. September 2024

**ARTEMIS GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

  
Stephan Gödde  
Wirtschaftsprüfer



Stadt Balve, Balve

## **Anlagen**

Stadt Balve, Balve

---

## Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2023	Anlage 2
Finanzrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2023	Anlage 3
Anhang für das Haushaltsjahr 2023	Anlage 4
Lagebericht für das Haushaltsjahr 2023	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 7

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>69.027.070,32</b>	<b>71.388.698,36</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>21.401.771,03</b>	<b>20.581.208,44</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	111.335,00	133.747,00	1.1. Allgemeine Rücklage	18.297.267,30	18.297.267,30
1.2 Sachanlagen	61.776.049,63	58.365.268,65	1.2. Sonderrücklagen	16.004,89	16.009,01
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.997.280,00	4.035.934,00	1.3. Ausgleichsrücklage	2.267.932,13	1.903.099,81
1.2.1.1 Grünflächen	1.307.800,00	1.345.616,00	1.4. Jahresüberschuss	820.566,71	364.832,32
1.2.1.2 Ackerland	372.805,00	372.805,00			
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.118.224,00	1.118.224,00			
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.198.451,00	1.199.289,00			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.949.233,00	20.035.569,00			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.782.971,00	2.733.151,00			
1.2.2.2 Schulen	10.179.443,00	10.199.419,00			
1.2.2.3 Wohnbauten	1.517.242,00	1.530.083,00			
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.469.577,00	5.572.916,00			
1.2.3 Infrastrukturvermögen	30.016.164,00	28.079.459,00			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.856.991,00	5.856.991,00			
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.910.081,00	1.963.814,00			
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00			
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00			
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen	20.950.856,00	18.992.910,00			
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.298.236,00	1.265.744,00			
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	128.690,00	140.437,00			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.617.149,00	1.386.363,00			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.558.166,79	1.534.057,00			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.509.366,84	3.153.449,65			
1.3 Finanzanlagen	7.139.685,69	12.889.682,71	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>20.401.010,54</b>	<b>17.634.400,88</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	5.511.613,25	5.511.613,25	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.652.618,29	9.348.060,00
1.3.3 Sondervermögen	1.536.911,78	7.286.911,78	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	91.041,57	91.041,57	4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	119,09	116,11	4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	2.812.083,11	3.050.845,78
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	4.2.5 von Kreditinstituten	5.840.535,18	6.297.214,22
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	5.325.216,46
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	119,09	116,11	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>18.209.293,54</b>	<b>2.905.372,56</b>	<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.495.293,33</b>	<b>627.647,65</b>
2.1 Vorräte	854.281,04	858.807,09	<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	854.281,04	858.807,09	<b>4.7 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.524.500,00</b>	<b>686.092,66</b>
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	<b>4.8 Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>728.598,92</b>	<b>1.647.384,11</b>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.083.475,95	2.026.634,11	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>9.597.136,24</b>	<b>9.597.136,24</b>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.964.644,31	1.374.781,76			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.696.257,95	298.833,02			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	422.573,69	353.019,33			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			
2.4 Liquide Mittel	12.271.536,55	19.931,36			
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2.097.700,23</b>	<b>2.097.700,23</b>	<b>954.084,92</b>		
	<b>89.334.064,09</b>		<b>75.248.155,84</b>		

**Gesamtergebnisrechnung**

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.492.722,80	17.218.550,00	19.252.204,49	2.033.654,49
4011000	Grundsteuer A	-70.857,21	-69.000,00	-69.418,39	-418,39
4012000	Grundsteuer B	-2.435.806,62	-2.450.000,00	-2.438.992,98	11.007,02
4013000	Gewerbesteuer	-6.869.400,76	-6.158.800,00	-8.432.450,22	-2.273.650,22
4021000	Gemeindeanteil an der EK-Steue	-6.520.899,40	-6.835.000,00	-6.580.518,17	254.481,83
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzst	-826.787,23	-837.000,00	-840.142,83	-3.142,83
4031000	Vergnügungssteuer	-42.489,67	-50.000,00	-39.758,61	10.241,39
4032000	Hundesteuer	-86.173,13	-85.000,00	-88.367,00	-3.367,00
4049000	Sonstige steuerähnliche Erträge	-4.981,18	-2.350,00	0,00	2.350,00
4051000	Kompensation Familienlastenaus	-635.327,60	-731.400,00	-762.556,29	-31.156,29
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.159.938,96	3.903.412,00	4.119.523,09	216.111,09
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-1.233.250,00	-517.000,00	-505.583,00	11.417,00
4120000	Bedarfzuweisung Bund	0,00	0,00	-7.654,50	-7.654,50
4121000	Bedarfzuweisungen vom Land	-890.325,70	-555.262,00	-668.563,53	-113.301,53
4122000	Bedarfzuweisungen v. Gemeinde	-233.972,33	-176.000,00	-239.668,56	-63.668,56
4122100	Bedarfzuweisungen GV Feriensp	-10.307,50	-13.000,00	-9.836,32	3.163,68
4131000	Erträge aus sonstigen allg. Zu	0,00	0,00	0,00	0,00
4141000	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-1.167.156,32	-1.137.000,00	-1.003.754,49	133.245,51
4141100	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-360.000,00	-370.300,00	-366.089,00	4.211,00
4142000	Zuw/Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	0,00	0,00	0,00
4143000	Zuw/Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	0,00	0,00	0,00
4144000	Zuw/Zuschüsse v. sonst. öffent	0,00	0,00	0,00	0,00
4147000	Zuschüsse von privaten Unterne	0,00	-3.900,00	-17.601,71	-13.701,71
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereiche	-10.370,20	-13.850,00	-10.049,39	3.800,61
4161000	ET Aufl. SoPo aus Zuwendungen	-1.254.556,91	-1.117.100,00	-1.290.722,59	-173.622,59
4181000	Erstattung Abrechnung Solidarb	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	47.309,91	15.300,00	80.111,56	64.811,56
4211000	Ersatz v. sozialen Leist. auße	-47.309,91	-15.300,00	-80.111,56	-64.811,56
4221000	Ersatz v. sozialen Leist. Inne	0,00	0,00	0,00	0,00
4231000	Schuldendiensthilfen v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.555.020,72	2.384.060,00	2.492.557,31	108.497,31
4311000	Verwaltungsgebühren	-145.405,97	-137.100,00	-146.002,91	-8.902,91
4321000	Benutzungsgebühren u. ähnl. En	-244.876,61	-292.060,00	-358.792,36	-66.732,36
4321100	Benutzungsgebühren Ferienspiel	-14.680,01	-15.000,00	-20.450,00	-5.450,00
4321200	Abfallbeseitigungsgebühren	-1.600.839,41	-1.595.900,00	-1.593.927,03	1.972,97
4321300	Kapellenbenutzungsgebühren	-34.879,00	-30.000,00	-37.811,50	-7.811,50
4321400	Friedhofsgebühren	-79.918,72	-50.000,00	-75.778,03	-25.778,03
4371000	Auflösung SoPo Beiträge	-434.421,00	-204.000,00	-168.401,00	35.599,00
4381100	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Abfal	0,00	0,00	-85.534,97	-85.534,97
4381200	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Fried	0,00	-60.000,00	-5.859,51	54.140,49
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	379.110,65	410.220,00	446.852,30	36.632,30
4411000	Mieten	-255.147,24	-255.000,00	-297.898,05	-42.898,05
4411100	Pachten	-4.068,21	-3.800,00	-4.570,79	-770,79
4412000	Erträge Erzeugung Windkraft-An	0,00	0,00	0,00	0,00
4421000	Erträge aus Verkauf	-116.262,65	-149.420,00	-141.747,25	7.672,75
4421010	Erträge Stadtführungen (19%UST	0,00	0,00	-25,21	-25,21
4461000	Sonstige privatrechtl. Leistun	-3.632,55	-2.000,00	-2.571,00	-571,00
4461100	Teilnehmerbeiträge Ferienspiel	0,00	0,00	0,00	0,00
4468000	Leistungsentgelt Nutzung Reser	0,00	0,00	-40,00	-40,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	903.424,03	2.126.400,00	1.403.674,94	-722.725,06
4480000	Erstattungen vom Bund	-12.953,27	-5.000,00	-8.714,19	-3.714,19
4480100	Erstattungen Radwegenetz Bund	1.140,45	-400.000,00	-2.320,80	397.679,20
4481000	Erstattungen vom Land	-91.270,83	-8.500,00	-291.014,75	-282.514,75
4481100	Erstattungen Radwegenetz Land	0,00	-850.000,00	-212.674,31	637.325,69
4482000	Erstattungen von Gemeinden/GV	-434.286,98	-426.000,00	-444.389,61	-18.389,61
4482100	Erstattungen Radwegenetz Gemei	-11.188,82	-50.000,00	-7.942,06	42.057,94
4483000	Erstattungen von Zweckverbände	-83.541,26	-68.000,00	-79.195,15	-11.195,15
4484000	Erstattungen v. sonst. öffentl	-18.109,55	-7.800,00	-12.851,97	-5.051,97

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
4485000	Erstattungen v. verb. Untern./	-100.000,00	-108.250,00	-100.000,00	8.250,00
4486000	Erstattungen v. privaten Unter	-300,00	-400,00	-858,07	-458,07
4487000	Erstattungen v. übrigen Bereic	-146.841,64	-194.650,00	-216.076,90	-21.426,90
4487100	Erstattungen Schadensfälle	-1.468,47	-7.300,00	-10.485,02	-3.185,02
4487200	Erstattungen Schadensfälle Geb	-4.603,66	-500,00	-17.152,11	-16.652,11
4487300	Ausgleichszahlungen Öko-Punkte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.039.135,73	1.419.750,00	907.682,18	-512.067,82
4511000	Konzessionsabgaben	-332.533,18	-325.000,00	-341.044,06	-16.044,06
4541000	Veräußerung v. Grundstücken/Ge	0,00	-318.000,00	-6.240,00	311.760,00
4542000	ET aus d. Veräußerung v. beweg	0,00	0,00	13.428,00	13.428,00
4551000	Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
4561000	Verwarngelder ruhender Verkehr	-17.425,00	-25.000,00	-6.830,00	18.170,00
4561100	Bußgelder	-4.832,95	-5.000,00	-5.320,92	-320,92
4562000	Säumniszuschläge, Mahn- und Vo	-33.856,59	-35.300,00	-25.083,71	10.216,29
4562100	Verzinsung der Gewerbesteuer	-1.868,50	-10.000,00	-11.395,75	-1.395,75
4562200	Verspätungszuschläge Gewerbest	-2.501,81	0,00	-2.985,00	-2.985,00
4563000	ET a. d. Inanspr. v. Gewährv./	0,00	0,00	0,00	0,00
4571000	Auflösung von sonst. Sonderpos	-1.907,00	-95.700,00	-754,74	94.945,26
4581000	ET aus Zuschreibungen	-28.853,01	0,00	0,00	0,00
4582000	ET Auflösung von Rückstellunge	-117.800,63	-20.000,00	-4.327,41	15.672,59
4582100	ET aus Aufl. Rückst. Pensionen	-352.967,86	-172.000,00	-146.357,65	25.642,35
4582200	ET Auflösung Rückst. Alterstei	0,00	0,00	0,00	0,00
4583000	ET aus Wertberichtigung von Fo	-127.704,48	0,00	-3.922,66	-3.922,66
4583999	ET aus der Wiederauflebung von	-3.134,72	0,00	0,00	0,00
4584000	ET aus Auflösung pass. RAP	-13.750,00	0,00	-366.848,28	-366.848,28
4591000	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	0,00	0,00	0,00
4591100	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	-413.750,00	0,00	413.750,00
4831000	ET aus sonstigen Wertberichtig	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	70.000,00	0,00	-70.000,00
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4721000	Bestandsveränderungen Anlageve	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>27.576.662,80</b>	<b>27.547.692,00</b>	<b>28.702.605,87</b>	<b>1.154.913,87</b>
4011000	Grundsteuer A	-70.857,21	<b>-69.000,00</b>	<b>-69.418,39</b>	<b>-418,39</b>
4012000	Grundsteuer B	-2.435.806,62	<b>-2.450.000,00</b>	<b>-2.438.992,98</b>	<b>11.007,02</b>
4013000	Gewerbesteuer	-6.869.400,76	<b>-6.158.800,00</b>	<b>-8.432.450,22</b>	<b>-2.273.650,22</b>
4021000	Gemeindeanteil an der EK-Steu	-6.520.899,40	<b>-6.835.000,00</b>	<b>-6.580.518,17</b>	<b>254.481,83</b>
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzst	-826.787,23	<b>-837.000,00</b>	<b>-840.142,83</b>	<b>-3.142,83</b>
4031000	Vergnügungssteuer	-42.489,67	<b>-50.000,00</b>	<b>-39.758,61</b>	<b>10.241,39</b>
4032000	Hundesteuer	-86.173,13	<b>-85.000,00</b>	<b>-88.367,00</b>	<b>-3.367,00</b>
4049000	Sonstige steuerähnliche Erträg	-4.981,18	<b>-2.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.350,00</b>
4051000	Kompensation Familienlastenaus	-635.327,60	<b>-731.400,00</b>	<b>-762.556,29</b>	<b>-31.156,29</b>
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-1.233.250,00	<b>-517.000,00</b>	<b>-505.583,00</b>	<b>11.417,00</b>
4120000	Bedarfzuweisung Bund	0,00	<b>0,00</b>	<b>-7.654,50</b>	<b>-7.654,50</b>
4121000	Bedarfzuweisungen vom Land	-890.325,70	<b>-555.262,00</b>	<b>-668.563,53</b>	<b>-113.301,53</b>
4122000	Bedarfzuweisungen v. Gemeinde	-233.972,33	<b>-176.000,00</b>	<b>-239.668,56</b>	<b>-63.668,56</b>
4122100	Bedarfzuweisungen GV Feriensp	-10.307,50	<b>-13.000,00</b>	<b>-9.836,32</b>	<b>3.163,68</b>
4131000	Erträge aus sonstigen allg. Zu	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4141000	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-1.167.156,32	<b>-1.137.000,00</b>	<b>-1.003.754,49</b>	<b>133.245,51</b>
4141100	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-360.000,00	<b>-370.300,00</b>	<b>-366.089,00</b>	<b>4.211,00</b>
4142000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4143000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4144000	Zuw./Zuschüsse v. sonst. öffent	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4147000	Zuschüsse von privaten Unterne	0,00	<b>-3.900,00</b>	<b>-17.601,71</b>	<b>-13.701,71</b>
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereiche	-10.370,20	<b>-13.850,00</b>	<b>-10.049,39</b>	<b>3.800,61</b>
4161000	ET Aufl. SoPo aus Zuwendungen	-1.254.556,91	<b>-1.117.100,00</b>	<b>-1.290.722,59</b>	<b>-173.622,59</b>
4181000	Erstattung Abrechnung Solidarb	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4211000	Ersatz v. sozialen Leist. auße	-47.309,91	<b>-15.300,00</b>	<b>-80.111,56</b>	<b>-64.811,56</b>
4221000	Ersatz v. sozialen Leist. Inne	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
4231000	Schuldendiensthilfen v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00
4311000	Verwaltungsgebühren	-145.405,97	-137.100,00	-146.002,91	-8.902,91
4321000	Benutzungsgebühren u. ähnl. En	-244.876,61	-292.060,00	-358.792,36	-66.732,36
4321100	Benutzungsgebühren Ferienspiel	-14.680,01	-15.000,00	-20.450,00	-5.450,00
4321200	Abfallbeseitigungsgebühren	-1.600.839,41	-1.595.900,00	-1.593.927,03	1.972,97
4321300	Kapellenbenutzungsgebühren	-34.879,00	-30.000,00	-37.811,50	-7.811,50
4321400	Friedhofsgebühren	-79.918,72	-50.000,00	-75.778,03	-25.778,03
4371000	Auflösung SoPo Beiträge	-434.421,00	-204.000,00	-168.401,00	35.599,00
4381100	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Abfal	0,00	0,00	-85.534,97	-85.534,97
4381200	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Fried	0,00	-60.000,00	-5.859,51	54.140,49
4411000	Mieten	-255.147,24	-255.000,00	-297.898,05	-42.898,05
4411100	Pachten	-4.068,21	-3.800,00	-4.570,79	-770,79
4412000	Erträge Erzeugung Windkraft-An	0,00	0,00	0,00	0,00
4421000	Erträge aus Verkauf	-116.262,65	-149.420,00	-141.747,25	7.672,75
4421010	Erträge Stadtführungen (19%USt	0,00	0,00	-25,21	-25,21
4461000	Sonstige privatrechtl. Leistun	-3.632,55	-2.000,00	-2.571,00	-571,00
4461100	Teilnehmerbeiträge Ferienspiel	0,00	0,00	0,00	0,00
4468000	Leistungsentgelt Nutzung Reser	0,00	0,00	-40,00	-40,00
4480000	Erstattungen vom Bund	-12.953,27	-5.000,00	-8.714,19	-3.714,19
4480100	Erstattungen Radwegenetz Bund	1.140,45	-400.000,00	-2.320,80	397.679,20
4481000	Erstattungen vom Land	-91.270,83	-8.500,00	-291.014,75	-282.514,75
4481100	Erstattungen Radwegenetz Land	0,00	-850.000,00	-212.674,31	637.325,69
4482000	Erstattungen von Gemeinden/GV	-434.286,98	-426.000,00	-444.389,61	-18.389,61
4482100	Erstattungen Radwegenetz Gemei	-11.188,82	-50.000,00	-7.942,06	42.057,94
4483000	Erstattungen von Zweckverbände	-83.541,26	-68.000,00	-79.195,15	-11.195,15
4484000	Erstattungen v. sonst. öffentl	-18.109,55	-7.800,00	-12.851,97	-5.051,97
4485000	Erstattungen v. verb. Untern./	-100.000,00	-108.250,00	-100.000,00	8.250,00
4486000	Erstattungen v. privaten Unter	-300,00	-400,00	-858,07	-458,07
4487000	Erstattungen v. übrigen Bereic	-146.841,64	-194.650,00	-216.076,90	-21.426,90
4487100	Erstattungen Schadensfälle	-1.468,47	-7.300,00	-10.485,02	-3.185,02
4487200	Erstattungen Schadensfälle Geb	-4.603,66	-500,00	-17.152,11	-16.652,11
4487300	Ausgleichszahlungen Öko-Punkte	0,00	0,00	0,00	0,00
4511000	Konzessionsabgaben	-332.533,18	-325.000,00	-341.044,06	-16.044,06
4541000	Veräußerung v. Grundstücken/Ge	0,00	-318.000,00	-6.240,00	311.760,00
4542000	ET aus d. Veräußerung v. beweg	0,00	0,00	13.428,00	13.428,00
4551000	Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
4561000	Verwarngelder ruhender Verkehr	-17.425,00	-25.000,00	-6.830,00	18.170,00
4561100	Bußgelder	-4.832,95	-5.000,00	-5.320,92	-320,92
4562000	Säumniszuschläge, Mahn- und Vo	-33.856,59	-35.300,00	-25.083,71	10.216,29
4562100	Verzinsung der Gewerbesteuer	-1.868,50	-10.000,00	-11.395,75	-1.395,75
4562200	Verspätungszuschläge Gewerbest	-2.501,81	0,00	-2.985,00	-2.985,00
4563000	ET a. d. Inanspr. v. Gewährv./	0,00	0,00	0,00	0,00
4571000	Auflösung von sonst. Sonderpos	-1.907,00	-95.700,00	-754,74	94.945,26
4581000	ET aus Zuschreibungen	-28.853,01	0,00	0,00	0,00
4582000	ET Auflösung von Rückstellunge	-117.800,63	-20.000,00	-4.327,41	15.672,59
4582100	ET aus Aufl. Rückst. Pensionen	-352.967,86	-172.000,00	-146.357,65	25.642,35
4582200	ET Auflösung Rückst. Alterstei	0,00	0,00	0,00	0,00
4583000	ET aus Wertberichtigung von Fo	-127.704,48	0,00	-3.922,66	-3.922,66
4583999	ET aus der Wiederauflebung von	-3.134,72	0,00	0,00	0,00
4584000	ET aus Auflösung pass. RAP	-13.750,00	0,00	-366.848,28	-366.848,28
4591000	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	0,00	0,00	0,00
4591100	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	-413.750,00	0,00	413.750,00
4831000	ET aus sonstigen Wertberichtig	0,00	0,00	0,00	0,00
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00
4721000	Bestandsveränderungen Anlageve	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-5.303.373,51	-5.880.027,00	-5.776.103,68	103.923,32
5011000	Dienstaufwendungen für Beamte	259.924,83	252.300,00	232.891,74	-19.408,26
5012000	Dienstaufwendungen tariflich B	3.590.161,84	4.257.573,00	3.988.146,84	-269.426,16
5012100	Leistungszulage	56.827,26	68.200,00	67.007,88	-1.192,12

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5019000	Dienstaufwendungen sonstige Be	110.174,57	52.700,00	198.842,81	146.142,81
5021000	Beiträge Versorgungskasse Beam	0,00	0,00	0,00	0,00
5022000	Beiträge Versorgungsk. tarifl.	277.207,27	340.964,00	299.983,46	-40.980,54
5029000	Beiträge Versorg. sonstige Bes	8.043,68	3.400,00	12.575,55	9.175,55
5032000	Sozialversicherung tariflich B	749.384,47	883.090,00	808.016,70	-75.073,30
5039000	Sozialversicherung sonstige Be	23.538,87	16.800,00	44.025,36	27.225,36
5039100	Sozialversicherung Künstlersoz	95,02	0,00	196,77	196,77
5041000	Beihilfen/Unterstützungsl. Bes	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
5041100	Beihilfen/Unterstützungsleist.	3.657,16	4.000,00	589,00	-3.411,00
5042000	Mutterschaftsgeld	5.191,76	0,00	8.110,23	8.110,23
5051000	Zuführung Pensionsrückst. f. B	188.109,00	0,00	85.767,00	85.767,00
5061000	Zuführung Beihilferück. f. Bes	0,00	0,00	17.966,00	17.966,00
5071000	Rückstellung für nicht genomme	20.921,55	0,00	0,00	0,00
5072000	Rückstellung für Überstunden	10.136,23	0,00	11.984,34	11.984,34
5080000	Abschläge auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5081000	Pfändungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5082000	Vorschüsse auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5083000	Überzahlungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5091000	Pauschalisierte Lohnsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-456.418,69	-545.000,00	-491.500,28	53.499,72
5121000	Beiträge Versorg. Versorgungse	342.561,58	420.000,00	359.177,82	-60.822,18
5141000	Beihilfen/Unterstütz.. Versorg	113.857,11	125.000,00	132.322,46	7.322,46
5151000	Zuführung zur Pensionsrückstel	0,00	0,00	0,00	0,00
5161000	Zuf. Beihilferückstell. Vorsor	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.531.292,06	-6.685.297,00	-4.817.330,84	1.867.966,16
5215000	Instandhaltung Grundstücke/Geb	657.040,81	1.285.000,00	1.176.000,67	-108.999,33
5215100	Instandhaltung Kriegsgräber./J	3.402,92	5.000,00	2.071,75	-2.928,25
5216000	Instandhaltung Infrastrukturve	486.601,57	415.050,00	878.166,58	463.116,58
5235000	Erstattungen an Sonderverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
5238000	Erstattungen an sonst. Bereich	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke/Ge	872.955,55	1.548.050,00	1.174.504,60	-373.545,40
5241100	Nebenkosten Wohnungen Asyl	67.867,18	90.680,00	92.702,13	2.022,13
5242000	Bewirtschaftung Infrastrukturv	451.783,27	505.000,00	462.177,39	-42.822,61
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge	62.432,09	78.640,00	72.884,76	-5.755,24
5255000	Unterhaltung Betriebsvorrichtu	9.224,97	15.000,00	9.342,00	-5.658,00
5255100	Unterhaltung BGA	252.239,05	341.000,00	233.645,86	-107.354,14
5271000	Lernmittel	38.730,00	41.727,00	38.730,00	-2.997,00
5272000	Schülerbeförderungskosten	247.548,78	300.150,00	296.521,72	-3.628,28
5281000	Aufwendungen sonstige Sachleis	38.167,71	38.200,00	18.817,84	-19.382,16
5281100	Fertigung/Vertrieb v. Waren	81.251,51	115.600,00	109.420,75	-6.179,25
5291000	Aufwendungen sonst. Dienstleis	167.716,24	519.200,00	182.785,46	-336.414,54
5291100	Brandsicherheitswache	7.920,00	12.000,00	7.249,51	-4.750,49
5291200	sonst. Dienstl. Radwegenetz Bu	72.078,42	1.350.000,00	48.137,51	-1.301.862,49
5291300	Leader-Regionale	14.331,99	25.000,00	12.372,31	-12.627,69
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.602.229,20	-1.946.456,00	-2.171.582,61	-225.126,61
5711000	Abschreibungen a. immat. Verm.	24.097,04	13.950,00	22.412,00	8.462,00
5711100	Abschreibungen a. Gebäude	1.103.150,26	702.100,00	774.505,32	72.405,32
5711200	Abschreibungen a. Brücken u. T	52.198,94	44.700,00	53.733,00	9.033,00
5711300	Abschreibungen a. Strassen/Weg	811.452,09	854.860,00	805.568,72	-49.291,28
5711400	Afa a. sonst. Bauten d. Infras	95.548,04	70.300,00	129.290,48	58.990,48
5711500	Abschreibungen a. Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00
5711600	Abschreibungen a. techn. Anlag	109.099,64	69.310,00	84.705,78	15.395,78
5711700	Abschreibungen a. Fahrzeuge	95.586,66	95.200,00	125.173,02	29.973,02
5711800	Abschreibungen a. BGA	177.417,81	85.786,00	175.088,86	89.302,86
5711900	Abschreibungen a. geringw. Wir	1.398,37	0,00	1.105,43	1.105,43
5731000	Abschreibungen a. d. Umlaufver	132.280,35	10.250,00	0,00	-10.250,00
15	- Transferaufwendungen	-13.800.468,51	-14.057.395,00	-13.511.735,96	545.659,04
5314000	Zuweis. Sonst. öffentl. Bereic	24.304,58	27.225,00	19.169,00	-8.056,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5315000	Zuschüsse an verb. Untern./Son	645.000,00	799.920,00	777.000,00	-22.920,00
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	337.667,41	246.650,00	240.078,05	-6.571,95
5318100	Zuschüsse Flüchtlingshilfe	1.320,32	5.000,00	1.301,74	-3.698,26
5318200	Zuschüsse Fahrtkosten Flüchtl	5.993,98	6.000,00	4.340,00	-1.660,00
5318300	Kulturfond für Kinder	2.383,50	5.000,00	1.945,00	-3.055,00
5318400	Fond Heimatpreis	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
5318500	Fonds - Allgemein -	0,00	16.500,00	18.374,79	1.874,79
5331000	Soz. Leist. an Pers. außerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5331100	Grundleistungen § 3 AsylbLG	370.693,62	270.000,00	116.325,31	-153.674,69
5331200	Leistungen § 2 AsylbLG analog	298.807,42	220.000,00	91.435,15	-128.564,85
5331300	Leistungen Krankheitsfall § 4	325.566,90	90.000,00	-14.777,48	-104.777,48
5331400	Aufwandsentschädigung § 5 Asyb	5.450,00	5.000,00	4.171,19	-828,81
5331500	Sonstige Leistungen § 6 AsylbL	1.701,40	3.000,00	325,38	-2.674,62
5332000	Soz. Leist. an Pers. innerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5341000	Gewerbesteuerumlage	552.893,36	629.000,00	539.353,77	-89.646,23
5342000	Finanz.-Beteil. Fonds Deutsche	0,00	0,00	0,00	0,00
5371000	Allg. Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00
5371100	Krankenhausinvestitionspausch	169.454,00	191.100,00	191.090,00	-10,00
5374000	Allgemeine Kreisumlage	5.953.050,10	6.154.600,00	6.117.624,84	-36.975,16
5375000	Differenzierte Kreisumlage	3.542.600,92	3.691.800,00	3.719.517,22	27.717,22
5379000	Umlage an den ZfA (Abfall)	1.558.581,00	1.691.600,00	1.679.462,00	-12.138,00
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.903.458,91	-1.920.927,40	-1.828.181,44	92.745,96
5412000	Aus- u. Fortbildung, Umschulun	64.519,67	97.400,00	54.789,15	-42.610,85
5412100	Reisekosten	8.018,82	13.500,00	6.558,37	-6.941,63
5412200	Dienstjubiläen u. Beschäftigte	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
5412300	Dienst- und Schutzkleidung	26.755,66	31.000,00	33.899,77	2.899,77
5412400	Personalnebenaufwendungen	203.886,58	214.000,00	184.477,69	-29.522,31
5422000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	129.681,15	116.758,00	111.740,59	-5.017,41
5422100	Mieten Wohnungen Asyl	75.734,21	95.000,00	117.634,27	22.634,27
5423000	Leasing	0,00	0,00	10.969,54	10.969,54
5429000	Inanspruchnahme v. Rechten/Die	127.033,78	158.648,40	109.174,54	-49.473,86
5429100	Inanspruchnahme von Rechten/Di	53.979,46	13.750,00	66.069,00	52.319,00
5431000	Geschäftsausgaben	259.663,36	276.616,00	254.904,20	-21.711,80
5431100	Kosten EDV (Citkomm)	284.728,28	295.370,00	310.252,46	14.882,46
5432000	Kost. für repräsent. Verpflich	15.702,10	15.000,00	15.113,43	113,43
5433000	Ferienspiele	28.716,99	31.000,00	28.986,32	-2.013,68
5433100	Balver Ferienwoche	0,00	0,00	0,00	0,00
5434000	Heimat- und Stadtfeste	52.432,33	32.500,00	33.577,20	1.077,20
5435000	Sonstige Veranstaltungen	25.245,19	16.600,00	13.980,36	-2.619,64
5436000	Tourismusförderung	24.428,50	16.000,00	16.629,46	629,46
5441000	Versicherungsbeiträge u. ä.	228.302,43	262.330,00	250.660,81	-11.669,19
5443000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänd	128.244,19	102.215,00	57.253,80	-44.961,20
5444000	Sonstige Beiträge	18.199,68	20.700,00	18.880,74	-1.819,26
5445000	Körperschaftsteuer	39.369,78	103.400,00	90.902,10	-12.497,90
5447000	Zuführung zur Sonderrücklage	47.147,30	0,00	747,62	747,62
5471000	Verluste a. d. Abgang v. imm.	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
5472000	Zuschreibung bei Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
5472100	Verluste a. d. Abg. v. Finanza	0,00	0,00	0,00	0,00
5473000	Wertkorrekturen zu Forderungen	30.788,92	0,00	0,00	0,00
5477000	Verluste a.d.Abgang v. bew. Ve	17.678,00	0,00	19.755,00	19.755,00
5491000	Verfügungsmittel	450,00	640,00	300,00	-340,00
5492000	Fraktionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5495000	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5499000	And. sonst. Ordentliche Aufwen	12.752,53	2.000,00	20.925,02	18.925,02
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.597.240,88	-31.035.102,40	-28.596.434,81	2.438.667,59
5011000	Dienstaufwendungen für Beamte	259.924,83	252.300,00	232.891,74	-19.408,26
5012000	Dienstaufwendungen tariflich B	3.590.161,84	4.257.573,00	3.988.146,84	-269.426,16
5012100	Leistungszulage	56.827,26	68.200,00	67.007,88	-1.192,12

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5019000	Dienstaufwendungen sonstige Be	110.174,57	52.700,00	198.842,81	146.142,81
5021000	Beiträge Versorgungskasse Beam	0,00	0,00	0,00	0,00
5022000	Beiträge Versorgungsk. tarifl.	277.207,27	340.964,00	299.983,46	-40.980,54
5029000	Beiträge Versorg. sonstige Bes	8.043,68	3.400,00	12.575,55	9.175,55
5032000	Sozialversicherung tariflich B	749.384,47	883.090,00	808.016,70	-75.073,30
5039000	Sozialversicherung sonstige Be	23.538,87	16.800,00	44.025,36	27.225,36
5039100	Sozialversicherung Künstlersoz	95,02	0,00	196,77	196,77
5041000	Beihilfen/Unterstützungsl. Bes	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
5041100	Beihilfen/Unterstützungsleist.	3.657,16	4.000,00	589,00	-3.411,00
5042000	Mutterschaftsgeld	5.191,76	0,00	8.110,23	8.110,23
5051000	Zuführung Pensionsrückst. f. B	188.109,00	0,00	85.767,00	85.767,00
5061000	Zuführung Beihilferück. f. Bes	0,00	0,00	17.966,00	17.966,00
5071000	Rückstellung für nicht genomme	20.921,55	0,00	0,00	0,00
5072000	Rückstellung für Überstunden	10.136,23	0,00	11.984,34	11.984,34
5080000	Abschläge auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5081000	Pfändungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5082000	Vorschüsse auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5083000	Überzahlungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5091000	Pauschalisierte Lohnsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
5121000	Beiträge Versorg. Versorgungse	342.561,58	420.000,00	359.177,82	-60.822,18
5141000	Beihilfen/Unterstütz. Versorg	113.857,11	125.000,00	132.322,46	7.322,46
5151000	Zuführung zur Pensionsrückstel	0,00	0,00	0,00	0,00
5161000	Zuf. Beihilferückstell. Versor	0,00	0,00	0,00	0,00
5215000	Instandhaltung Grundstücke/Geb	657.040,81	1.285.000,00	1.176.000,67	-108.999,33
5215100	Instandhaltung Kriegsgräber./J	3.402,92	5.000,00	2.071,75	-2.928,25
5216000	Instandhaltung Infrastrukturve	486.601,57	415.050,00	878.166,58	463.116,58
5235000	Erstattungen an Sonderverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
5238000	Erstattungen an sonst. Bereich	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke/Ge	872.955,55	1.548.050,00	1.174.504,60	-373.545,40
5241100	Nebenkosten Wohnungen Asyl	67.867,18	90.680,00	92.702,13	2.022,13
5242000	Bewirtschaftung Infrastrukturv	451.783,27	505.000,00	462.177,39	-42.822,61
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge	62.432,09	78.640,00	72.884,76	-5.755,24
5255000	Unterhaltung Betriebsvorrichtu	9.224,97	15.000,00	9.342,00	-5.658,00
5255100	Unterhaltung BGA	252.239,05	341.000,00	233.645,86	-107.354,14
5271000	Lernmittel	38.730,00	41.727,00	38.730,00	-2.997,00
5272000	Schülerbeförderungskosten	247.548,78	300.150,00	296.521,72	-3.628,28
5281000	Aufwendungen sonstige Sachleis	38.167,71	38.200,00	18.817,84	-19.382,16
5281100	Fertigung/Vertrieb v. Waren	81.251,51	115.600,00	109.420,75	-6.179,25
5291000	Aufwendungen sonst. Dienstleis	167.716,24	519.200,00	182.785,46	-336.414,54
5291100	Brandsicherheitswache	7.920,00	12.000,00	7.249,51	-4.750,49
5291200	sonst. Dienstl. Radwegenetz Bu	72.078,42	1.350.000,00	48.137,51	-1.301.862,49
5291300	Leader-Regionale	14.331,99	25.000,00	12.372,31	-12.627,69
5314000	Zuweis. Sonst. öffentl. Bereic	24.304,58	27.225,00	19.169,00	-8.056,00
5315000	Zuschüsse an verb. Untern./Son	645.000,00	799.920,00	777.000,00	-22.920,00
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	337.667,41	246.650,00	240.078,05	-6.571,95
5318100	Zuschüsse Flüchtlingshilfe	1.320,32	5.000,00	1.301,74	-3.698,26
5318200	Zuschüsse Fahrtkosten Flüchtl	5.993,98	6.000,00	4.340,00	-1.660,00
5318300	Kulturfond für Kinder	2.383,50	5.000,00	1.945,00	-3.055,00
5318400	Fond Heimatpreis	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
5318500	Fonds - Allgemein -	0,00	16.500,00	18.374,79	1.874,79
5331000	Soz. Leist. an Pers. außerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5331100	Grundleistungen § 3 AsylbLG	370.693,62	270.000,00	116.325,31	-153.674,69
5331200	Leistungen § 2 AsylbLG analog	298.807,42	220.000,00	91.435,15	-128.564,85
5331300	Leistungen Krankheitsfall § 4	325.566,90	90.000,00	-14.777,48	-104.777,48
5331400	Aufwandsentschädigung § 5 Asyb	5.450,00	5.000,00	4.171,19	-828,81
5331500	Sonstige Leistungen § 6 AsylbL	1.701,40	3.000,00	325,38	-2.674,62
5332000	Soz. Leist. an Pers. innerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5341000	Gewerbesteuerumlage	552.893,36	629.000,00	539.353,77	-89.646,23

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5342000	Finanz.-Beteil. Fonds Deutsche	0,00	0,00	0,00	0,00
5371000	Allg. Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00
5371100	Krankenhausinvestitionspausch	169.454,00	191.100,00	191.090,00	-10,00
5374000	Allgemeine Kreisumlage	5.953.050,10	6.154.600,00	6.117.624,84	-36.975,16
5375000	Differenzierte Kreisumlage	3.542.600,92	3.691.800,00	3.719.517,22	27.717,22
5379000	Umlage an den ZfA (Abfall)	1.558.581,00	1.691.600,00	1.679.462,00	-12.138,00
5412000	Aus- u. Fortbildung, Umschulun	64.519,67	97.400,00	54.789,15	-42.610,85
5412100	Reisekosten	8.018,82	13.500,00	6.558,37	-6.941,63
5412200	Dienstjubiläen u. Beschäftigte	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
5412300	Dienst- und Schutzkleidung	26.755,66	31.000,00	33.899,77	2.899,77
5412400	Personalnebenaufwendungen	203.886,58	214.000,00	184.477,69	-29.522,31
5422000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	129.681,15	116.758,00	111.740,59	-5.017,41
5422100	Mieten Wohnungen Asyl	75.734,21	95.000,00	117.634,27	22.634,27
5423000	Leasing	0,00	0,00	10.969,54	10.969,54
5429000	Inanspruchnahme v. Rechten/Die	127.033,78	158.648,40	109.174,54	-49.473,86
5429100	Inanspruchnahme von Rechten/Di	53.979,46	13.750,00	66.069,00	52.319,00
5431000	Geschäftsausgaben	259.663,36	276.616,00	254.904,20	-21.711,80
5431100	Kosten EDV (Citkomm)	284.728,28	295.370,00	310.252,46	14.882,46
5432000	Kost. für repräsent. Verpflich	15.702,10	15.000,00	15.113,43	113,43
5433000	Ferienspiele	28.716,99	31.000,00	28.986,32	-2.013,68
5433100	Balver Ferienwoche	0,00	0,00	0,00	0,00
5434000	Heimat- und Stadtfeste	52.432,33	32.500,00	33.577,20	1.077,20
5435000	Sonstige Veranstaltungen	25.245,19	16.600,00	13.980,36	-2.619,64
5436000	Tourismusförderung	24.428,50	16.000,00	16.629,46	629,46
5441000	Versicherungsbeiträge u. ä.	228.302,43	262.330,00	250.660,81	-11.669,19
5443000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänd	128.244,19	102.215,00	57.253,80	-44.961,20
5444000	Sonstige Beiträge	18.199,68	20.700,00	18.880,74	-1.819,26
5445000	Körperschaftsteuer	39.369,78	103.400,00	90.902,10	-12.497,90
5447000	Zuführung zur Sonderrücklage	47.147,30	0,00	747,62	747,62
5471000	Verluste a. d. Abgang v. imm.	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
5472000	Zuschreibung bei Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
5472100	Verluste a. d. Abg. v. Finanza	0,00	0,00	0,00	0,00
5473000	Wertkorrekturen zu Forderungen	30.788,92	0,00	0,00	0,00
5477000	Verluste a.d. Abgang v. bew. Ve	17.678,00	0,00	19.755,00	19.755,00
5491000	Verfügungsmittel	450,00	640,00	300,00	-340,00
5492000	Fraktionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5495000	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5499000	And. sonst. Ordentliche Aufwen	12.752,53	2.000,00	20.925,02	18.925,02
5711000	Abschreibungen a. immat. Verm.	24.097,04	13.950,00	22.412,00	8.462,00
5711100	Abschreibungen a. Gebäude	1.103.150,26	702.100,00	774.505,32	72.405,32
5711200	Abschreibungen a. Brücken u. T	52.198,94	44.700,00	53.733,00	9.033,00
5711300	Abschreibungen a. Strassen/Weg	811.452,09	854.860,00	805.568,72	-49.291,28
5711400	Afa a. sonst. Bauten d. Infras	95.548,04	70.300,00	129.290,48	58.990,48
5711500	Abschreibungen a. Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00
5711600	Abschreibungen a. techn. Anlag	109.099,64	69.310,00	84.705,78	15.395,78
5711700	Abschreibungen a. Fahrzeuge	95.586,66	95.200,00	125.173,02	29.973,02
5711800	Abschreibungen a. BGA	177.417,81	85.786,00	175.088,86	89.302,86
5711900	Abschreibungen a. geringw. Wir	1.398,37	0,00	1.105,43	1.105,43
5731000	Abschreibungen a. d. Umlaufver	132.280,35	10.250,00	0,00	-10.250,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit(=Zeilen 10 und 17)	-20.578,08	-3.487.410,40	106.171,06	3.593.581,46
4011000	Grundsteuer A	-70.857,21	-69.000,00	-69.418,39	-418,39
4012000	Grundsteuer B	-2.435.806,62	-2.450.000,00	-2.438.992,98	11.007,02
4013000	Gewerbesteuer	-6.869.400,76	-6.158.800,00	-8.432.450,22	-2.273.650,22
4021000	Gemeindeanteil an der EK-Steu	-6.520.899,40	-6.835.000,00	-6.580.518,17	254.481,83
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzst	-826.787,23	-837.000,00	-840.142,83	-3.142,83
4031000	Vergnügungssteuer	-42.489,67	-50.000,00	-39.758,61	10.241,39
4032000	Hundesteuer	-86.173,13	-85.000,00	-88.367,00	-3.367,00
4049000	Sonstige steuerähnliche Erträg	-4.981,18	-2.350,00	0,00	2.350,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
4051000	Kompensation Familienlastenaus	-635.327,60	<b>-731.400,00</b>	<b>-762.556,29</b>	<b>-31.156,29</b>
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-1.233.250,00	<b>-517.000,00</b>	<b>-505.583,00</b>	<b>11.417,00</b>
4120000	Bedarfzuweisung Bund	0,00	<b>0,00</b>	<b>-7.654,50</b>	<b>-7.654,50</b>
4121000	Bedarfzuweisungen vom Land	-890.325,70	<b>-555.262,00</b>	<b>-668.563,53</b>	<b>-113.301,53</b>
4122000	Bedarfzuweisungen v. Gemeinde	-233.972,33	<b>-176.000,00</b>	<b>-239.668,56</b>	<b>-63.668,56</b>
4122100	Bedarfzuweisungen GV Feriensp	-10.307,50	<b>-13.000,00</b>	<b>-9.836,32</b>	<b>3.163,68</b>
4131000	Erträge aus sonstigen allg. Zu	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4141000	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-1.167.156,32	<b>-1.137.000,00</b>	<b>-1.003.754,49</b>	<b>133.245,51</b>
4141100	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-360.000,00	<b>-370.300,00</b>	<b>-366.089,00</b>	<b>4.211,00</b>
4142000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4143000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4144000	Zuw./Zuschüsse v. sonst. öffent	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4147000	Zuschüsse von privaten Unterne	0,00	<b>-3.900,00</b>	<b>-17.601,71</b>	<b>-13.701,71</b>
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereiche	-10.370,20	<b>-13.850,00</b>	<b>-10.049,39</b>	<b>3.800,61</b>
4161000	ET Aufl. SoPo aus Zuwendungen	-1.254.556,91	<b>-1.117.100,00</b>	<b>-1.290.722,59</b>	<b>-173.622,59</b>
4181000	Erstattung Abrechnung Solidarb	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4211000	Ersatz v. sozialen Leist. auße	-47.309,91	<b>-15.300,00</b>	<b>-80.111,56</b>	<b>-64.811,56</b>
4221000	Ersatz v. sozialen Leist. Inne	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4231000	Schuldendiensthilfen v. Land	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4311000	Verwaltungsgebühren	-145.405,97	<b>-137.100,00</b>	<b>-146.002,91</b>	<b>-8.902,91</b>
4321000	Benutzungsgebühren u. ähnl. En	-244.876,61	<b>-292.060,00</b>	<b>-358.792,36</b>	<b>-66.732,36</b>
4321100	Benutzungsgebühren Ferienspiel	-14.680,01	<b>-15.000,00</b>	<b>-20.450,00</b>	<b>-5.450,00</b>
4321200	Abfallbeseitigungsgebühren	-1.600.839,41	<b>-1.595.900,00</b>	<b>-1.593.927,03</b>	<b>1.972,97</b>
4321300	Kapellenbenutzungsgebühren	-34.879,00	<b>-30.000,00</b>	<b>-37.811,50</b>	<b>-7.811,50</b>
4321400	Friedhofsgebühren	-79.918,72	<b>-50.000,00</b>	<b>-75.778,03</b>	<b>-25.778,03</b>
4371000	Auflösung SoPo Beiträge	-434.421,00	<b>-204.000,00</b>	<b>-168.401,00</b>	<b>35.599,00</b>
4381100	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Abfal	0,00	<b>0,00</b>	<b>-85.534,97</b>	<b>-85.534,97</b>
4381200	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Fried	0,00	<b>-60.000,00</b>	<b>-5.859,51</b>	<b>54.140,49</b>
4411000	Mieten	-255.147,24	<b>-255.000,00</b>	<b>-297.898,05</b>	<b>-42.898,05</b>
4411100	Pachten	-4.068,21	<b>-3.800,00</b>	<b>-4.570,79</b>	<b>-770,79</b>
4412000	Erträge Erzeugung Windkraft-An	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4421000	Erträge aus Verkauf	-116.262,65	<b>-149.420,00</b>	<b>-141.747,25</b>	<b>7.672,75</b>
4421010	Erträge Stadtführungen (19%UST	0,00	<b>0,00</b>	<b>-25,21</b>	<b>-25,21</b>
4461000	Sonstige privatrechtl. Leistun	-3.632,55	<b>-2.000,00</b>	<b>-2.571,00</b>	<b>-571,00</b>
4461100	Teilnehmerbeiträge Ferienspiel	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4468000	Leistungsentgelt Nutzung Reser	0,00	<b>0,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>-40,00</b>
4480000	Erstattungen vom Bund	-12.953,27	<b>-5.000,00</b>	<b>-8.714,19</b>	<b>-3.714,19</b>
4480100	Erstattungen Radwegenetz Bund	1.140,45	<b>-400.000,00</b>	<b>-2.320,80</b>	<b>397.679,20</b>
4481000	Erstattungen vom Land	-91.270,83	<b>-8.500,00</b>	<b>-291.014,75</b>	<b>-282.514,75</b>
4481100	Erstattungen Radwegenetz Land	0,00	<b>-850.000,00</b>	<b>-212.674,31</b>	<b>637.325,69</b>
4482000	Erstattungen von Gemeinden/GV	-434.286,98	<b>-426.000,00</b>	<b>-444.389,61</b>	<b>-18.389,61</b>
4482100	Erstattungen Radwegenetz Gemei	-11.188,82	<b>-50.000,00</b>	<b>-7.942,06</b>	<b>42.057,94</b>
4483000	Erstattungen von Zweckverbände	-83.541,26	<b>-68.000,00</b>	<b>-79.195,15</b>	<b>-11.195,15</b>
4484000	Erstattungen v. sonst. öffentl	-18.109,55	<b>-7.800,00</b>	<b>-12.851,97</b>	<b>-5.051,97</b>
4485000	Erstattungen v. verb. Untern./	-100.000,00	<b>-108.250,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>8.250,00</b>
4486000	Erstattungen v. privaten Unter	-300,00	<b>-400,00</b>	<b>-858,07</b>	<b>-458,07</b>
4487000	Erstattungen v. übrigen Bereic	-146.841,64	<b>-194.650,00</b>	<b>-216.076,90</b>	<b>-21.426,90</b>
4487100	Erstattungen Schadensfälle	-1.468,47	<b>-7.300,00</b>	<b>-10.485,02</b>	<b>-3.185,02</b>
4487200	Erstattungen Schadensfälle Geb	-4.603,66	<b>-500,00</b>	<b>-17.152,11</b>	<b>-16.652,11</b>
4487300	Ausgleichszahlungen Öko-Punkte	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4511000	Konzessionsabgaben	-332.533,18	<b>-325.000,00</b>	<b>-341.044,06</b>	<b>-16.044,06</b>
4541000	Veräußerung v. Grundstücken/Ge	0,00	<b>-318.000,00</b>	<b>-6.240,00</b>	<b>311.760,00</b>
4542000	ET aus d. Veräußerung v. beweg	0,00	<b>0,00</b>	<b>13.428,00</b>	<b>13.428,00</b>
4551000	Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4561000	Verwarngelder ruhender Verkehr	-17.425,00	<b>-25.000,00</b>	<b>-6.830,00</b>	<b>18.170,00</b>
4561100	Bußgelder	-4.832,95	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.320,92</b>	<b>-320,92</b>
4562000	Säumniszuschläge, Mahn- und Vo	-33.856,59	<b>-35.300,00</b>	<b>-25.083,71</b>	<b>10.216,29</b>
4562100	Verzinsung der Gewerbesteuer	-1.868,50	<b>-10.000,00</b>	<b>-11.395,75</b>	<b>-1.395,75</b>
4562200	Verspätungszuschläge Gewerbest	-2.501,81	<b>0,00</b>	<b>-2.985,00</b>	<b>-2.985,00</b>

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
4563000	ET a. d. Inanspr. v. Gewährv./	0,00	0,00	0,00	0,00
4571000	Auflösung von sonst. Sonderpos	-1.907,00	<b>-95.700,00</b>	<b>-754,74</b>	<b>94.945,26</b>
4581000	ET aus Zuschreibungen	-28.853,01	0,00	0,00	0,00
4582000	ET Auflösung von Rückstellunge	-117.800,63	<b>-20.000,00</b>	<b>-4.327,41</b>	<b>15.672,59</b>
4582100	ET aus Aufl. Rückst. Pensionen	-352.967,86	<b>-172.000,00</b>	<b>-146.357,65</b>	<b>25.642,35</b>
4582200	ET Auflösung Rückst. Alterstei	0,00	0,00	0,00	0,00
4583000	ET aus Wertberichtigung von Fo	-127.704,48	0,00	-3.922,66	-3.922,66
4583999	ET aus der Wiederauflebung von	-3.134,72	0,00	0,00	0,00
4584000	ET aus Auflösung pass. RAP	-13.750,00	0,00	<b>-366.848,28</b>	<b>-366.848,28</b>
4591000	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	0,00	0,00	0,00
4591100	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	<b>-413.750,00</b>	0,00	<b>413.750,00</b>
4831000	ET aus sonstigen Wertberichtig	0,00	0,00	0,00	0,00
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	<b>-70.000,00</b>	0,00	<b>70.000,00</b>
4721000	Bestandsveränderungen Anlageve	0,00	0,00	0,00	0,00
5011000	Dienstaufwendungen für Beamte	259.924,83	<b>252.300,00</b>	<b>232.891,74</b>	<b>-19.408,26</b>
5012000	Dienstaufwendungen tariflich B	3.590.161,84	<b>4.257.573,00</b>	<b>3.988.146,84</b>	<b>-269.426,16</b>
5012100	Leistungszulage	56.827,26	<b>68.200,00</b>	<b>67.007,88</b>	<b>-1.192,12</b>
5019000	Dienstaufwendungen sonstige Be	110.174,57	<b>52.700,00</b>	<b>198.842,81</b>	<b>146.142,81</b>
5021000	Beiträge Versorgungskasse Beam	0,00	0,00	0,00	0,00
5022000	Beiträge Versorgungsk. tarifl.	277.207,27	<b>340.964,00</b>	<b>299.983,46</b>	<b>-40.980,54</b>
5029000	Beiträge Versorg. sonstige Bes	8.043,68	<b>3.400,00</b>	<b>12.575,55</b>	<b>9.175,55</b>
5032000	Sozialversicherung tariflich B	749.384,47	<b>883.090,00</b>	<b>808.016,70</b>	<b>-75.073,30</b>
5039000	Sozialversicherung sonstige Be	23.538,87	<b>16.800,00</b>	<b>44.025,36</b>	<b>27.225,36</b>
5039100	Sozialversicherung Künstlersoz	95,02	0,00	196,77	196,77
5041000	Beihilfen/Unterstützungsl. Bes	0,00	<b>1.000,00</b>	0,00	<b>-1.000,00</b>
5041100	Beihilfen/Unterstützungsleist.	3.657,16	<b>4.000,00</b>	<b>589,00</b>	<b>-3.411,00</b>
5042000	Mutterschaftsgeld	5.191,76	0,00	8.110,23	8.110,23
5051000	Zuführung Pensionsrückst. f. B	188.109,00	0,00	<b>85.767,00</b>	<b>85.767,00</b>
5061000	Zuführung Beihilferück. f. Bes	0,00	0,00	<b>17.966,00</b>	<b>17.966,00</b>
5071000	Rückstellung für nicht genomme	20.921,55	0,00	0,00	0,00
5072000	Rückstellung für Überstunden	10.136,23	0,00	<b>11.984,34</b>	<b>11.984,34</b>
5080000	Abschläge auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5081000	Pfändungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5082000	Vorschüsse auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5083000	Überzahlungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5091000	Pauschalisierte Lohnsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
5121000	Beiträge Versorg. Versorgungse	342.561,58	<b>420.000,00</b>	<b>359.177,82</b>	<b>-60.822,18</b>
5141000	Beihilfen/Unterstütz. Versorg	113.857,11	<b>125.000,00</b>	<b>132.322,46</b>	<b>7.322,46</b>
5151000	Zuführung zur Pensionsrückstel	0,00	0,00	0,00	0,00
5161000	Zuf. Beihilferückstell. Vrors	0,00	0,00	0,00	0,00
5215000	Instandhaltung Grundstücke/Geb	657.040,81	<b>1.285.000,00</b>	<b>1.176.000,67</b>	<b>-108.999,33</b>
5215100	Instandhaltung Kriegsgräber/J	3.402,92	<b>5.000,00</b>	<b>2.071,75</b>	<b>-2.928,25</b>
5216000	Instandhaltung Infrastrukturve	486.601,57	<b>415.050,00</b>	<b>878.166,58</b>	<b>463.116,58</b>
5235000	Erstattungen an Sonderverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
5238000	Erstattungen an sonst. Bereich	0,00	0,00	<b>1.800,00</b>	<b>1.800,00</b>
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke/Ge	872.955,55	<b>1.548.050,00</b>	<b>1.174.504,60</b>	<b>-373.545,40</b>
5241100	Nebenkosten Wohnungen Asyl	67.867,18	<b>90.680,00</b>	<b>92.702,13</b>	<b>2.022,13</b>
5242000	Bewirtschaftung Infrastrukturv	451.783,27	<b>505.000,00</b>	<b>462.177,39</b>	<b>-42.822,61</b>
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge	62.432,09	<b>78.640,00</b>	<b>72.884,76</b>	<b>-5.755,24</b>
5255000	Unterhaltung Betriebsvorrichtu	9.224,97	<b>15.000,00</b>	<b>9.342,00</b>	<b>-5.658,00</b>
5255100	Unterhaltung BGA	252.239,05	<b>341.000,00</b>	<b>233.645,86</b>	<b>-107.354,14</b>
5271000	Lernmittel	38.730,00	<b>41.727,00</b>	<b>38.730,00</b>	<b>-2.997,00</b>
5272000	Schülerbeförderungskosten	247.548,78	<b>300.150,00</b>	<b>296.521,72</b>	<b>-3.628,28</b>
5281000	Aufwendungen sonstige Sachleis	38.167,71	<b>38.200,00</b>	<b>18.817,84</b>	<b>-19.382,16</b>
5281100	Fertigung/Vertrieb v. Waren	81.251,51	<b>115.600,00</b>	<b>109.420,75</b>	<b>-6.179,25</b>
5291000	Aufwendungen sonst. Dienstleis	167.716,24	<b>519.200,00</b>	<b>182.785,46</b>	<b>-336.414,54</b>
5291100	Brandsicherheitswache	7.920,00	<b>12.000,00</b>	<b>7.249,51</b>	<b>-4.750,49</b>
5291200	sonst. Dienstl. Radwegenetz Bu	72.078,42	<b>1.350.000,00</b>	<b>48.137,51</b>	<b>-1.301.862,49</b>
5291300	Leader-Regionale	14.331,99	<b>25.000,00</b>	<b>12.372,31</b>	<b>-12.627,69</b>

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5314000	Zuweis. Sonst. öffentl. Bereich	24.304,58	<b>27.225,00</b>	<b>19.169,00</b>	-8.056,00
5315000	Zuschüsse an verb. Untern./Son	645.000,00	<b>799.920,00</b>	<b>777.000,00</b>	-22.920,00
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	337.667,41	<b>246.650,00</b>	<b>240.078,05</b>	-6.571,95
5318100	Zuschüsse Flüchtlingshilfe	1.320,32	<b>5.000,00</b>	<b>1.301,74</b>	-3.698,26
5318200	Zuschüsse Fahrtkosten Flüchtli	5.993,98	<b>6.000,00</b>	<b>4.340,00</b>	-1.660,00
5318300	Kulturfond für Kinder	2.383,50	<b>5.000,00</b>	<b>1.945,00</b>	-3.055,00
5318400	Fond Heimatpreis	5.000,00	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	0,00
5318500	Fonds - Allgemein -	0,00	<b>16.500,00</b>	<b>18.374,79</b>	1.874,79
5331000	Soz. Leist. an Pers. außerh. E	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5331100	Grundleistungen § 3 AsylbLG	370.693,62	<b>270.000,00</b>	<b>116.325,31</b>	-153.674,69
5331200	Leistungen § 2 AsylbLG analog	298.807,42	<b>220.000,00</b>	<b>91.435,15</b>	-128.564,85
5331300	Leistungen Krankheitsfall § 4	325.566,90	<b>90.000,00</b>	<b>-14.777,48</b>	-104.777,48
5331400	Aufwandsentschädigung § 5 Asyb	5.450,00	<b>5.000,00</b>	<b>4.171,19</b>	-828,81
5331500	Sonstige Leistungen § 6 AsylbL	1.701,40	<b>3.000,00</b>	<b>325,38</b>	-2.674,62
5332000	Soz. Leist. an Pers. innerh. E	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5341000	Gewerbesteuerumlage	552.893,36	<b>629.000,00</b>	<b>539.353,77</b>	-89.646,23
5342000	Finanz.-Beteil. Fonds Deutsche	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5371000	Allg. Umlagen an das Land	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5371100	Krankenhausinvestitionspauschal	169.454,00	<b>191.100,00</b>	<b>191.090,00</b>	-10,00
5374000	Allgemeine Kreisumlage	5.953.050,10	<b>6.154.600,00</b>	<b>6.117.624,84</b>	-36.975,16
5375000	Differenzierte Kreisumlage	3.542.600,92	<b>3.691.800,00</b>	<b>3.719.517,22</b>	27.717,22
5379000	Umlage an den ZfA (Abfall)	1.558.581,00	<b>1.691.600,00</b>	<b>1.679.462,00</b>	-12.138,00
5412000	Aus- u. Fortbildung, Umschulun	64.519,67	<b>97.400,00</b>	<b>54.789,15</b>	-42.610,85
5412100	Reisekosten	8.018,82	<b>13.500,00</b>	<b>6.558,37</b>	-6.941,63
5412200	Dienstjubiläen u. Beschäftigte	0,00	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	-1.500,00
5412300	Dienst- und Schutzkleidung	26.755,66	<b>31.000,00</b>	<b>33.899,77</b>	2.899,77
5412400	Personalnebenaufwendungen	203.886,58	<b>214.000,00</b>	<b>184.477,69</b>	-29.522,31
5422000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	129.681,15	<b>116.758,00</b>	<b>111.740,59</b>	-5.017,41
5422100	Mieten Wohnungen Asyl	75.734,21	<b>95.000,00</b>	<b>117.634,27</b>	22.634,27
5423000	Leasing	0,00	<b>0,00</b>	<b>10.969,54</b>	10.969,54
5429000	Inanspruchnahme v. Rechten/Die	127.033,78	<b>158.648,40</b>	<b>109.174,54</b>	-49.473,86
5429100	Inanspruchnahme von Rechten/Di	53.979,46	<b>13.750,00</b>	<b>66.069,00</b>	52.319,00
5431000	Geschäftsausgaben	259.663,36	<b>276.616,00</b>	<b>254.904,20</b>	-21.711,80
5431100	Kosten EDV (Citkomm)	284.728,28	<b>295.370,00</b>	<b>310.252,46</b>	14.882,46
5432000	Kost. für repräsent. Verpflicht	15.702,10	<b>15.000,00</b>	<b>15.113,43</b>	113,43
5433000	Ferienspiele	28.716,99	<b>31.000,00</b>	<b>28.986,32</b>	-2.013,68
5433100	Balver Ferienwoche	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5434000	Heimat- und Stadtfeste	52.432,33	<b>32.500,00</b>	<b>33.577,20</b>	1.077,20
5435000	Sonstige Veranstaltungen	25.245,19	<b>16.600,00</b>	<b>13.980,36</b>	-2.619,64
5436000	Tourismusförderung	24.428,50	<b>16.000,00</b>	<b>16.629,46</b>	629,46
5441000	Versicherungsbeiträge u. ä.	228.302,43	<b>262.330,00</b>	<b>250.660,81</b>	-11.669,19
5443000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänd	128.244,19	<b>102.215,00</b>	<b>57.253,80</b>	-44.961,20
5444000	Sonstige Beiträge	18.199,68	<b>20.700,00</b>	<b>18.880,74</b>	-1.819,26
5445000	Körperschaftsteuer	39.369,78	<b>103.400,00</b>	<b>90.902,10</b>	-12.497,90
5447000	Zuführung zur Sonderrücklage	47.147,30	<b>0,00</b>	<b>747,62</b>	747,62
5471000	Verluste a. d. Abgang v. imm.	0,00	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	-5.000,00
5472000	Zuschreibung bei Sonderposten	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5472100	Verluste a. d. Abg. v. Finanza	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5473000	Wertkorrekturen zu Forderungen	30.788,92	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5477000	Verluste a.d. Abgang v. bew. Ve	17.678,00	<b>0,00</b>	<b>19.755,00</b>	19.755,00
5491000	Verfügungsmittel	450,00	<b>640,00</b>	<b>300,00</b>	-340,00
5492000	Fraktionszuwendungen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5495000	Sonstige Rückstellungen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
5499000	And. sonst. Ordentliche Aufwen	12.752,53	<b>2.000,00</b>	<b>20.925,02</b>	18.925,02
5711000	Abschreibungen a. immat. Verm.	24.097,04	<b>13.950,00</b>	<b>22.412,00</b>	8.462,00
5711100	Abschreibungen a. Gebäude	1.103.150,26	<b>702.100,00</b>	<b>774.505,32</b>	72.405,32
5711200	Abschreibungen a. Brücken u. T	52.198,94	<b>44.700,00</b>	<b>53.733,00</b>	9.033,00
5711300	Abschreibungen a. Strassen/Weg	811.452,09	<b>854.860,00</b>	<b>805.568,72</b>	-49.291,28

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5711400	Afa a. sonst. Bauten d. Infras	95.548,04	<b>70.300,00</b>	<b>129.290,48</b>	<b>58.990,48</b>
5711500	Abschreibungen a. Maschinen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5711600	Abschreibungen a. techn. Anlag	109.099,64	<b>69.310,00</b>	<b>84.705,78</b>	<b>15.395,78</b>
5711700	Abschreibungen a. Fahrzeuge	95.586,66	<b>95.200,00</b>	<b>125.173,02</b>	<b>29.973,02</b>
5711800	Abschreibungen a. BGA	177.417,81	<b>85.786,00</b>	<b>175.088,86</b>	<b>89.302,86</b>
5711900	Abschreibungen a. geringw. Wir	1.398,37	<b>0,00</b>	<b>1.105,43</b>	<b>1.105,43</b>
5731000	Abschreibungen a. d. Umlaufver	132.280,35	<b>10.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.250,00</b>
19	+ Finanzerträge	596.465,87	618.100,00	971.411,70	353.311,70
4615000	Zinserträge verb. Unternehmen/	0,00	-16.250,00	-119.366,28	-103.116,28
4619000	Zinserträge von sonstigen Bere	-27.029,17	-10.000,00	-256.544,28	-246.544,28
4651000	Gewinnanteile Stadtwerke	-109,63	0,00	0,00	0,00
4651100	Gewinnanteile Netzgesellschaft	-450.722,01	-475.850,00	-476.895,59	-1.045,59
4651200	Gewinnanteile Sparkasse	-118.602,57	-116.000,00	-118.602,57	-2.602,57
4651300	Dividende Volksbank	-2,49	0,00	-2,98	-2,98
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-211.055,47	-179.100,00	-257.016,05	-77.916,05
5518000	Zinsaufwand übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
5519000	Zinsaufwand Kreditinstitute	210.100,80	<b>175.100,00</b>	<b>194.766,36</b>	<b>19.666,36</b>
5519100	Zinsaufwand als Jahresabgrenzu	-1.754,43	0,00	54.813,96	54.813,96
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	2.679,60	2.000,00	2.671,98	671,98
5599100	Erstattungszinsen Gewerbesteue	29,50	2.000,00	4.763,75	2.763,75
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	<b>385.410,40</b>	<b>439.000,00</b>	<b>714.395,65</b>	<b>275.395,65</b>
4615000	Zinserträge verb. Unternehmen/	0,00	<b>-16.250,00</b>	<b>-119.366,28</b>	<b>-103.116,28</b>
4619000	Zinserträge von sonstigen Bere	-27.029,17	<b>-10.000,00</b>	<b>-256.544,28</b>	<b>-246.544,28</b>
4651000	Gewinnanteile Stadtwerke	-109,63	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4651100	Gewinnanteile Netzgesellschaft	-450.722,01	<b>-475.850,00</b>	<b>-476.895,59</b>	<b>-1.045,59</b>
4651200	Gewinnanteile Sparkasse	-118.602,57	<b>-116.000,00</b>	<b>-118.602,57</b>	<b>-2.602,57</b>
4651300	Dividende Volksbank	-2,49	<b>0,00</b>	-2,98	-2,98
5518000	Zinsaufwand übrige Bereiche	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5519000	Zinsaufwand Kreditinstitute	210.100,80	<b>175.100,00</b>	<b>194.766,36</b>	<b>19.666,36</b>
5519100	Zinsaufwand als Jahresabgrenzu	-1.754,43	<b>0,00</b>	54.813,96	54.813,96
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	2.679,60	<b>2.000,00</b>	<b>2.671,98</b>	<b>671,98</b>
5599100	Erstattungszinsen Gewerbesteue	29,50	<b>2.000,00</b>	<b>4.763,75</b>	<b>2.763,75</b>
22	= Ordentliches Jahresergebnis	<b>364.832,32</b>	<b>-3.048.410,40</b>	<b>820.566,71</b>	<b>3.868.977,11</b>
4011000	Grundsteuer A	-70.857,21	<b>-69.000,00</b>	<b>-69.418,39</b>	<b>-418,39</b>
4012000	Grundsteuer B	-2.435.806,62	<b>-2.450.000,00</b>	<b>-2.438.992,98</b>	<b>11.007,02</b>
4013000	Gewerbesteuer	-6.869.400,76	<b>-6.158.800,00</b>	<b>-8.432.450,22</b>	<b>-2.273.650,22</b>
4021000	Gemeindeanteil an der EK-Steu	-6.520.899,40	<b>-6.835.000,00</b>	<b>-6.580.518,17</b>	<b>254.481,83</b>
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzst	-826.787,23	<b>-837.000,00</b>	<b>-840.142,83</b>	<b>-3.142,83</b>
4031000	Vergnügungssteuer	-42.489,67	<b>-50.000,00</b>	<b>-39.758,61</b>	<b>10.241,39</b>
4032000	Hundesteuer	-86.173,13	<b>-85.000,00</b>	<b>-88.367,00</b>	<b>-3.367,00</b>
4049000	Sonstige steuerähnliche Erträg	-4.981,18	<b>-2.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.350,00</b>
4051000	Kompensation Familienlastenaus	-635.327,60	<b>-731.400,00</b>	<b>-762.556,29</b>	<b>-31.156,29</b>
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-1.233.250,00	<b>-517.000,00</b>	<b>-505.583,00</b>	<b>11.417,00</b>
4120000	Bedarfzuweisung Bund	0,00	<b>0,00</b>	<b>-7.654,50</b>	<b>-7.654,50</b>
4121000	Bedarfzuweisungen vom Land	-890.325,70	<b>-555.262,00</b>	<b>-668.563,53</b>	<b>-113.301,53</b>
4122000	Bedarfzuweisungen v. Gemeinde	-233.972,33	<b>-176.000,00</b>	<b>-239.668,56</b>	<b>-63.668,56</b>
4122100	Bedarfzuweisungen GV Feriensp	-10.307,50	<b>-13.000,00</b>	<b>-9.836,32</b>	<b>3.163,68</b>
4131000	Erträge aus sonstigen allg. Zu	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4141000	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-1.167.156,32	<b>-1.137.000,00</b>	<b>-1.003.754,49</b>	<b>133.245,51</b>
4141100	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-360.000,00	<b>-370.300,00</b>	<b>-366.089,00</b>	<b>4.211,00</b>
4142000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4143000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4144000	Zuw./Zuschüsse v. sonst. öffent	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4147000	Zuschüsse von privaten Unterne	0,00	<b>-3.900,00</b>	<b>-17.601,71</b>	<b>-13.701,71</b>
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereiche	-10.370,20	<b>-13.850,00</b>	<b>-10.049,39</b>	<b>3.800,61</b>
4161000	ET Aufl. SoPo aus Zuwendungen	-1.254.556,91	<b>-1.117.100,00</b>	<b>-1.290.722,59</b>	<b>-173.622,59</b>
4181000	Erstattung Abrechnung Solidarb	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4211000	Ersatz v. sozialen Leist. auße	-47.309,91	<b>-15.300,00</b>	<b>-80.111,56</b>	<b>-64.811,56</b>
4221000	Ersatz v. sozialen Leist. Inne	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
4231000	Schuldendiensthilfen v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00
4311000	Verwaltungsgebühren	-145.405,97	-137.100,00	-146.002,91	-8.902,91
4321000	Benutzungsgebühren u. ähnl. En	-244.876,61	-292.060,00	-358.792,36	-66.732,36
4321100	Benutzungsgebühren Ferienspiel	-14.680,01	-15.000,00	-20.450,00	-5.450,00
4321200	Abfallbeseitigungsgebühren	-1.600.839,41	-1.595.900,00	-1.593.927,03	1.972,97
4321300	Kapellenbenutzungsgebühren	-34.879,00	-30.000,00	-37.811,50	-7.811,50
4321400	Friedhofsgebühren	-79.918,72	-50.000,00	-75.778,03	-25.778,03
4371000	Auflösung SoPo Beiträge	-434.421,00	-204.000,00	-168.401,00	35.599,00
4381100	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Abfal	0,00	0,00	-85.534,97	-85.534,97
4381200	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Fried	0,00	-60.000,00	-5.859,51	54.140,49
4411000	Mieten	-255.147,24	-255.000,00	-297.898,05	-42.898,05
4411100	Pachten	-4.068,21	-3.800,00	-4.570,79	-770,79
4412000	Erträge Erzeugung Windkraft-An	0,00	0,00	0,00	0,00
4421000	Erträge aus Verkauf	-116.262,65	-149.420,00	-141.747,25	7.672,75
4421010	Erträge Stadtführungen (19%USt	0,00	0,00	-25,21	-25,21
4461000	Sonstige privatrechtl. Leistun	-3.632,55	-2.000,00	-2.571,00	-571,00
4461100	Teilnehmerbeiträge Ferienspiel	0,00	0,00	0,00	0,00
4468000	Leistungsentgelt Nutzung Reser	0,00	0,00	-40,00	-40,00
4480000	Erstattungen vom Bund	-12.953,27	-5.000,00	-8.714,19	-3.714,19
4480100	Erstattungen Radwegenetz Bund	1.140,45	-400.000,00	-2.320,80	397.679,20
4481000	Erstattungen vom Land	-91.270,83	-8.500,00	-291.014,75	-282.514,75
4481100	Erstattungen Radwegenetz Land	0,00	-850.000,00	-212.674,31	637.325,69
4482000	Erstattungen von Gemeinden/GV	-434.286,98	-426.000,00	-444.389,61	-18.389,61
4482100	Erstattungen Radwegenetz Gemei	-11.188,82	-50.000,00	-7.942,06	42.057,94
4483000	Erstattungen von Zweckverbände	-83.541,26	-68.000,00	-79.195,15	-11.195,15
4484000	Erstattungen v. sonst. öffentl	-18.109,55	-7.800,00	-12.851,97	-5.051,97
4485000	Erstattungen v. verb. Untern./	-100.000,00	-108.250,00	-100.000,00	8.250,00
4486000	Erstattungen v. privaten Unter	-300,00	-400,00	-858,07	-458,07
4487000	Erstattungen v. übrigen Bereic	-146.841,64	-194.650,00	-216.076,90	-21.426,90
4487100	Erstattungen Schadensfälle	-1.468,47	-7.300,00	-10.485,02	-3.185,02
4487200	Erstattungen Schadensfälle Geb	-4.603,66	-500,00	-17.152,11	-16.652,11
4487300	Ausgleichszahlungen Öko-Punkte	0,00	0,00	0,00	0,00
4511000	Konzessionsabgaben	-332.533,18	-325.000,00	-341.044,06	-16.044,06
4541000	Veräußerung v. Grundstücken/Ge	0,00	-318.000,00	-6.240,00	311.760,00
4542000	ET aus d. Veräußerung v. beweg	0,00	0,00	13.428,00	13.428,00
4551000	Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
4561000	Verwarngelder ruhender Verkehr	-17.425,00	-25.000,00	-6.830,00	18.170,00
4561100	Bußgelder	-4.832,95	-5.000,00	-5.320,92	-320,92
4562000	Säumniszuschläge, Mahn- und Vo	-33.856,59	-35.300,00	-25.083,71	10.216,29
4562100	Verzinsung der Gewerbesteuer	-1.868,50	-10.000,00	-11.395,75	-1.395,75
4562200	Verspätungszuschläge Gewerbest	-2.501,81	0,00	-2.985,00	-2.985,00
4563000	ET a. d. Inanspr. v. Gewährv./	0,00	0,00	0,00	0,00
4571000	Auflösung von sonst. Sonderpos	-1.907,00	-95.700,00	-754,74	94.945,26
4581000	ET aus Zuschreibungen	-28.853,01	0,00	0,00	0,00
4582000	ET Auflösung von Rückstellunge	-117.800,63	-20.000,00	-4.327,41	15.672,59
4582100	ET aus Aufl. Rückst. Pensionen	-352.967,86	-172.000,00	-146.357,65	25.642,35
4582200	ET Auflösung Rückst. Alterstei	0,00	0,00	0,00	0,00
4583000	ET aus Wertberichtigung von Fo	-127.704,48	0,00	-3.922,66	-3.922,66
4583999	ET aus der Wiederauflebung von	-3.134,72	0,00	0,00	0,00
4584000	ET aus Auflösung pass. RAP	-13.750,00	0,00	-366.848,28	-366.848,28
4591000	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	0,00	0,00	0,00
4591100	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	-413.750,00	0,00	413.750,00
4831000	ET aus sonstigen Wertberichtig	0,00	0,00	0,00	0,00
4615000	Zinserträge verb. Unternehmen/	0,00	-16.250,00	-119.366,28	-103.116,28
4619000	Zinserträge von sonstigen Bere	-27.029,17	-10.000,00	-256.544,28	-246.544,28
4651000	Gewinnanteile Stadtwerke	-109,63	0,00	0,00	0,00
4651100	Gewinnanteile Netzgesellschaft	-450.722,01	-475.850,00	-476.895,59	-1.045,59
4651200	Gewinnanteile Sparkasse	-118.602,57	-116.000,00	-118.602,57	-2.602,57
4651300	Dividende Volksbank	-2,49	0,00	-2,98	-2,98

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00
4721000	Bestandsveränderungen Anlageve	0,00	0,00	0,00	0,00
5011000	Dienstaufwendungen für Beamte	259.924,83	252.300,00	232.891,74	-19.408,26
5012000	Dienstaufwendungen tariflich B	3.590.161,84	4.257.573,00	3.988.146,84	-269.426,16
5012100	Leistungszulage	56.827,26	68.200,00	67.007,88	-1.192,12
5019000	Dienstaufwendungen sonstige Be	110.174,57	52.700,00	198.842,81	146.142,81
5021000	Beiträge Versorgungskasse Beam	0,00	0,00	0,00	0,00
5022000	Beiträge Versorgungsk. tarifl.	277.207,27	340.964,00	299.983,46	-40.980,54
5029000	Beiträge Versorg. sonstige Bes	8.043,68	3.400,00	12.575,55	9.175,55
5032000	Sozialversicherung tariflich B	749.384,47	883.090,00	808.016,70	-75.073,30
5039000	Sozialversicherung sonstige Be	23.538,87	16.800,00	44.025,36	27.225,36
5039100	Sozialversicherung Künstlersoz	95,02	0,00	196,77	196,77
5041000	Beihilfen/Unterstützungsl. Bes	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
5041100	Beihilfen/Unterstützungsleist.	3.657,16	4.000,00	589,00	-3.411,00
5042000	Mutterschaftsgeld	5.191,76	0,00	8.110,23	8.110,23
5051000	Zuführung Pensionsrückst. f. B	188.109,00	0,00	85.767,00	85.767,00
5061000	Zuführung Beihilferück. f. Bes	0,00	0,00	17.966,00	17.966,00
5071000	Rückstellung für nicht genomme	20.921,55	0,00	0,00	0,00
5072000	Rückstellung für Überstunden	10.136,23	0,00	11.984,34	11.984,34
5080000	Abschläge auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5081000	Pfändungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5082000	Vorschüsse auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5083000	Überzahlungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5091000	Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
5121000	Beiträge Versorg. Versorgungse	342.561,58	420.000,00	359.177,82	-60.822,18
5141000	Beihilfen/Unterstütz.. Versorg	113.857,11	125.000,00	132.322,46	7.322,46
5151000	Zuführung zur Pensionsrückstel	0,00	0,00	0,00	0,00
5161000	Zuf. Beihilferückstell. Versor	0,00	0,00	0,00	0,00
5215000	Instandhaltung Grundstücke/Geb	657.040,81	1.285.000,00	1.176.000,67	-108.999,33
5215100	Instandhaltung Kriegsgräber./J	3.402,92	5.000,00	2.071,75	-2.928,25
5216000	Instandhaltung Infrastrukturve	486.601,57	415.050,00	878.166,58	463.116,58
5235000	Erstattungen an Sonderverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
5238000	Erstattungen an sonst. Bereich	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke/Ge	872.955,55	1.548.050,00	1.174.504,60	-373.545,40
5241100	Nebenkosten Wohnungen Asyl	67.867,18	90.680,00	92.702,13	2.022,13
5242000	Bewirtschaftung Infrastrukturv	451.783,27	505.000,00	462.177,39	-42.822,61
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge	62.432,09	78.640,00	72.884,76	-5.755,24
5255000	Unterhaltung Betriebsvorrichtu	9.224,97	15.000,00	9.342,00	-5.658,00
5255100	Unterhaltung BGA	252.239,05	341.000,00	233.645,86	-107.354,14
5271000	Lernmittel	38.730,00	41.727,00	38.730,00	-2.997,00
5272000	Schülerbeförderungskosten	247.548,78	300.150,00	296.521,72	-3.628,28
5281000	Aufwendungen sonstige Sachleis	38.167,71	38.200,00	18.817,84	-19.382,16
5281100	Fertigung/Vertrieb v. Waren	81.251,51	115.600,00	109.420,75	-6.179,25
5291000	Aufwendungen sonst. Dienstleis	167.716,24	519.200,00	182.785,46	-336.414,54
5291100	Brandsicherheitswache	7.920,00	12.000,00	7.249,51	-4.750,49
5291200	sonst. Dienstl. Radwegenetz Bu	72.078,42	1.350.000,00	48.137,51	-1.301.862,49
5291300	Leader-Regionale	14.331,99	25.000,00	12.372,31	-12.627,69
5314000	Zuweis. Sonst. öffentl. Bereic	24.304,58	27.225,00	19.169,00	-8.056,00
5315000	Zuschüsse an verb. Untern./Son	645.000,00	799.920,00	777.000,00	-22.920,00
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	337.667,41	246.650,00	240.078,05	-6.571,95
5318100	Zuschüsse Flüchtlingshilfe	1.320,32	5.000,00	1.301,74	-3.698,26
5318200	Zuschüsse Fahrtkosten Flüchtl	5.993,98	6.000,00	4.340,00	-1.660,00
5318300	Kulturfond für Kinder	2.383,50	5.000,00	1.945,00	-3.055,00
5318400	Fond Heimatpreis	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
5318500	Fonds - Allgemein -	0,00	16.500,00	18.374,79	1.874,79
5331000	Soz. Leist. an Pers. außerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5331100	Grundleistungen § 3 AsylbLG	370.693,62	270.000,00	116.325,31	-153.674,69
5331200	Leistungen § 2 AsylbLG analog	298.807,42	220.000,00	91.435,15	-128.564,85
5331300	Leistungen Krankheitsfall § 4	325.566,90	90.000,00	-14.777,48	-104.777,48

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5331400	Aufwandsentschädigung § 5 Asyb	5.450,00	5.000,00	4.171,19	-828,81
5331500	Sonstige Leistungen § 6 AsylblL	1.701,40	3.000,00	325,38	-2.674,62
5332000	Soz. Leist. an Pers. innerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5341000	Gewerbesteuerumlage	552.893,36	629.000,00	539.353,77	-89.646,23
5342000	Finanz.-Beteil. Fonds Deutsche	0,00	0,00	0,00	0,00
5371000	Allg. Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00
5371100	Krankenhausinvestitionspausch	169.454,00	191.100,00	191.090,00	-10,00
5374000	Allgemeine Kreisumlage	5.953.050,10	6.154.600,00	6.117.624,84	-36.975,16
5375000	Differenzierte Kreisumlage	3.542.600,92	3.691.800,00	3.719.517,22	27.717,22
5379000	Umlage an den ZfA (Abfall)	1.558.581,00	1.691.600,00	1.679.462,00	-12.138,00
5412000	Aus- u. Fortbildung, Umschulun	64.519,67	97.400,00	54.789,15	-42.610,85
5412100	Reisekosten	8.018,82	13.500,00	6.558,37	-6.941,63
5412200	Dienstjubiläen u. Beschäftigte	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
5412300	Dienst- und Schutzkleidung	26.755,66	31.000,00	33.899,77	2.899,77
5412400	Personalnebenaufwendungen	203.886,58	214.000,00	184.477,69	-29.522,31
5422000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	129.681,15	116.758,00	111.740,59	-5.017,41
5422100	Mieten Wohnungen Asyl	75.734,21	95.000,00	117.634,27	22.634,27
5423000	Leasing	0,00	0,00	10.969,54	10.969,54
5429000	Inanspruchnahme v. Rechten/Die	127.033,78	158.648,40	109.174,54	-49.473,86
5429100	Inanspruchnahme von Rechten/Di	53.979,46	13.750,00	66.069,00	52.319,00
5431000	Geschäftsausgaben	259.663,36	276.616,00	254.904,20	-21.711,80
5431100	Kosten EDV (Citkomm)	284.728,28	295.370,00	310.252,46	14.882,46
5432000	Kost. für repräsent. Verpflich	15.702,10	15.000,00	15.113,43	113,43
5433000	Ferienspiele	28.716,99	31.000,00	28.986,32	-2.013,68
5433100	Balver Ferienwoche	0,00	0,00	0,00	0,00
5434000	Heimat- und Stadtfeste	52.432,33	32.500,00	33.577,20	1.077,20
5435000	Sonstige Veranstaltungen	25.245,19	16.600,00	13.980,36	-2.619,64
5436000	Tourismusförderung	24.428,50	16.000,00	16.629,46	629,46
5441000	Versicherungsbeiträge u. ä.	228.302,43	262.330,00	250.660,81	-11.669,19
5443000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänd	128.244,19	102.215,00	57.253,80	-44.961,20
5444000	Sonstige Beiträge	18.199,68	20.700,00	18.880,74	-1.819,26
5445000	Körperschaftsteuer	39.369,78	103.400,00	90.902,10	-12.497,90
5447000	Zuführung zur Sonderrücklage	47.147,30	0,00	747,62	747,62
5471000	Verluste a. d. Abgang v. imm.	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
5472000	Zuschreibung bei Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
5472100	Verluste a. d. Abg. v. Finanza	0,00	0,00	0,00	0,00
5473000	Wertkorrekturen zu Forderungen	30.788,92	0,00	0,00	0,00
5477000	Verluste a.d.Abgang v. bew. Ve	17.678,00	0,00	19.755,00	19.755,00
5491000	Verfügungsmittel	450,00	640,00	300,00	-340,00
5492000	Fraktionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5495000	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5499000	And. sonst. Ordentliche Aufwen	12.752,53	2.000,00	20.925,02	18.925,02
5518000	Zinsaufwand übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
5519000	Zinsaufwand Kreditinstitute	210.100,80	175.100,00	194.766,36	19.666,36
5519100	Zinsaufwand als Jahresabgrenzu	-1.754,43	0,00	54.813,96	54.813,96
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	2.679,60	2.000,00	2.671,98	671,98
5599100	Erstattungszinsen Gewerbesteue	29,50	2.000,00	4.763,75	2.763,75
5711000	Abschreibungen a. immat. Verm.	24.097,04	13.950,00	22.412,00	8.462,00
5711100	Abschreibungen a. Gebäude	1.103.150,26	702.100,00	774.505,32	72.405,32
5711200	Abschreibungen a. Brücken u. T	52.198,94	44.700,00	53.733,00	9.033,00
5711300	Abschreibungen a. Strassen/Weg	811.452,09	854.860,00	805.568,72	-49.291,28
5711400	Afa a. sonst. Bauten d. Infras	95.548,04	70.300,00	129.290,48	58.990,48
5711500	Abschreibungen a. Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00
5711600	Abschreibungen a. techn. Anlag	109.099,64	69.310,00	84.705,78	15.395,78
5711700	Abschreibungen a. Fahrzeuge	95.586,66	95.200,00	125.173,02	29.973,02
5711800	Abschreibungen a. BGA	177.417,81	85.786,00	175.088,86	89.302,86
5711900	Abschreibungen a. geringw. Wir	1.398,37	0,00	1.105,43	1.105,43
5731000	Abschreibungen a. d. Umlaufver	132.280,35	10.250,00	0,00	-10.250,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich
		2022	Ansatz		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	2.272.000,00	0,00	-2.272.000,00
4911000	Außerordentliche Erträge	0,00	-2.272.000,00	0,00	2.272.000,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>2.272.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.272.000,00</b>
4911000	Außerordentliche Erträge	0,00	-2.272.000,00	0,00	2.272.000,00
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>364.832,32</b>	<b>-776.410,40</b>	<b>820.566,71</b>	<b>1.596.977,11</b>
4011000	Grundsteuer A	-70.857,21	-69.000,00	-69.418,39	-418,39
4012000	Grundsteuer B	-2.435.806,62	-2.450.000,00	-2.438.992,98	11.007,02
4013000	Gewerbesteuer	-6.869.400,76	-6.158.800,00	-8.432.450,22	-2.273.650,22
4021000	Gemeindeanteil an der EK-Steu	-6.520.899,40	-6.835.000,00	-6.580.518,17	254.481,83
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzst	-826.787,23	-837.000,00	-840.142,83	-3.142,83
4031000	Vergnügungssteuer	-42.489,67	-50.000,00	-39.758,61	10.241,39
4032000	Hundesteuer	-86.173,13	-85.000,00	-88.367,00	-3.367,00
4049000	Sonstige steuerähnliche Erträge	-4.981,18	-2.350,00	0,00	2.350,00
4051000	Kompensation Familienlastenaus	-635.327,60	-731.400,00	-762.556,29	-31.156,29
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-1.233.250,00	-517.000,00	-505.583,00	11.417,00
4120000	Bedarfszuweisung Bund	0,00	0,00	-7.654,50	-7.654,50
4121000	Bedarfszuweisungen vom Land	-890.325,70	-555.262,00	-668.563,53	-113.301,53
4122000	Bedarfszuweisungen v. Gemeinde	-233.972,33	-176.000,00	-239.668,56	-63.668,56
4122100	Bedarfszuweisungen GV Feriensp	-10.307,50	-13.000,00	-9.836,32	3.163,68
4131000	Erträge aus sonstigen allg. Zu	0,00	0,00	0,00	0,00
4141000	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-1.167.156,32	-1.137.000,00	-1.003.754,49	133.245,51
4141100	Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke	-360.000,00	-370.300,00	-366.089,00	4.211,00
4142000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	0,00	0,00	0,00
4143000	Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke v	0,00	0,00	0,00	0,00
4144000	Zuw./Zuschüsse v. sonst. öffent	0,00	0,00	0,00	0,00
4147000	Zuschüsse von privaten Unterne	0,00	-3.900,00	-17.601,71	-13.701,71
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereiche	-10.370,20	-13.850,00	-10.049,39	3.800,61
4161000	ET Aufl. SoPo aus Zuwendungen	-1.254.556,91	-1.117.100,00	-1.290.722,59	-173.622,59
4181000	Erstattung Abrechnung Solidarb	0,00	0,00	0,00	0,00
4211000	Ersatz v. sozialen Leist. auße	-47.309,91	-15.300,00	-80.111,56	-64.811,56
4221000	Ersatz v. sozialen Leist. Inne	0,00	0,00	0,00	0,00
4231000	Schuldendiensthilfen v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00
4311000	Verwaltungsgebühren	-145.405,97	-137.100,00	-146.002,91	-8.902,91
4321000	Benutzungsgebühren u. ähnl. En	-244.876,61	-292.060,00	-358.792,36	-66.732,36
4321100	Benutzungsgebühren Ferienspiel	-14.680,01	-15.000,00	-20.450,00	-5.450,00
4321200	Abfallbeseitigungsgebühren	-1.600.839,41	-1.595.900,00	-1.593.927,03	1.972,97
4321300	Kapellenbenutzungsgebühren	-34.879,00	-30.000,00	-37.811,50	-7.811,50
4321400	Friedhofsgebühren	-79.918,72	-50.000,00	-75.778,03	-25.778,03
4371000	Auflösung SoPo Beiträge	-434.421,00	-204.000,00	-168.401,00	35.599,00
4381100	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Abfal	0,00	0,00	-85.534,97	-85.534,97
4381200	Auflös. SoPo Geb.-Ausgl. Fried	0,00	-60.000,00	-5.859,51	54.140,49
4411000	Mieten	-255.147,24	-255.000,00	-297.898,05	-42.898,05
4411100	Pachten	-4.068,21	-3.800,00	-4.570,79	-770,79
4412000	Erträge Erzeugung Windkraft-An	0,00	0,00	0,00	0,00
4421000	Erträge aus Verkauf	-116.262,65	-149.420,00	-141.747,25	7.672,75
4421010	Erträge Stadtführungen (19%USt	0,00	0,00	-25,21	-25,21
4461000	Sonstige privatrechtl. Leistun	-3.632,55	-2.000,00	-2.571,00	-571,00
4461100	Teilnehmerbeiträge Ferienspiel	0,00	0,00	0,00	0,00
4468000	Leistungsentgelt Nutzung Reser	0,00	0,00	-40,00	-40,00
4480000	Erstattungen vom Bund	-12.953,27	-5.000,00	-8.714,19	-3.714,19
4480100	Erstattungen Radwegenetz Bund	1.140,45	-400.000,00	-2.320,80	397.679,20
4481000	Erstattungen vom Land	-91.270,83	-8.500,00	-291.014,75	-282.514,75
4481100	Erstattungen Radwegenetz Land	0,00	-850.000,00	-212.674,31	637.325,69
4482000	Erstattungen von Gemeinden/GV	-434.286,98	-426.000,00	-444.389,61	-18.389,61
4482100	Erstattungen Radwegenetz Gemei	-11.188,82	-50.000,00	-7.942,06	42.057,94
4483000	Erstattungen von Zweckverbände	-83.541,26	-68.000,00	-79.195,15	-11.195,15
4484000	Erstattungen v. sonst. öffentl	-18.109,55	-7.800,00	-12.851,97	-5.051,97
4485000	Erstattungen v. verb. Untern./	-100.000,00	-108.250,00	-100.000,00	8.250,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
4486000	Erstattungen v. privaten Unter	-300,00	-400,00	-858,07	-458,07
4487000	Erstattungen v. übrigen Bereic	-146.841,64	-194.650,00	-216.076,90	-21.426,90
4487100	Erstattungen Schadensfälle	-1.468,47	-7.300,00	-10.485,02	-3.185,02
4487200	Erstattungen Schadensfälle Geb	-4.603,66	-500,00	-17.152,11	-16.652,11
4487300	Ausgleichszahlungen Öko-Punkte	0,00	0,00	0,00	0,00
4511000	Konzessionsabgaben	-332.533,18	-325.000,00	-341.044,06	-16.044,06
4541000	Veräußerung v. Grundstücken/Ge	0,00	-318.000,00	-6.240,00	311.760,00
4542000	ET aus d. Veräußerung v. beweg	0,00	0,00	13.428,00	13.428,00
4551000	Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
4561000	Verwarngelder ruhender Verkehr	-17.425,00	-25.000,00	-6.830,00	18.170,00
4561100	Bußgelder	-4.832,95	-5.000,00	-5.320,92	-320,92
4562000	Säumniszuschläge, Mahn- und Vo	-33.856,59	-35.300,00	-25.083,71	10.216,29
4562100	Verzinsung der Gewerbesteuer	-1.868,50	-10.000,00	-11.395,75	-1.395,75
4562200	Verspätungszuschläge Gewerbest	-2.501,81	0,00	-2.985,00	-2.985,00
4563000	ET a. d. Inanspr. v. Gewährv./	0,00	0,00	0,00	0,00
4571000	Auflösung von sonst. Sonderpos	-1.907,00	-95.700,00	-754,74	94.945,26
4581000	ET aus Zuschreibungen	-28.853,01	0,00	0,00	0,00
4582000	ET Auflösung von Rückstellunge	-117.800,63	-20.000,00	-4.327,41	15.672,59
4582100	ET aus Aufl. Rückst. Pensionen	-352.967,86	-172.000,00	-146.357,65	25.642,35
4582200	ET Auflösung Rückst. Alterstei	0,00	0,00	0,00	0,00
4583000	ET aus Wertberichtigung von Fo	-127.704,48	0,00	-3.922,66	-3.922,66
4583999	ET aus der Wiederauflebung von	-3.134,72	0,00	0,00	0,00
4584000	ET aus Auflösung pass. RAP	-13.750,00	0,00	-366.848,28	-366.848,28
4591000	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	0,00	0,00	0,00
4591100	Andere sonstige ordentliche ET	0,00	-413.750,00	0,00	413.750,00
4831000	ET aus sonstigen Wertberichtig	0,00	0,00	0,00	0,00
4615000	Zinserträge verb. Unternehmen/	0,00	-16.250,00	-119.366,28	-103.116,28
4619000	Zinserträge von sonstigen Bere	-27.029,17	-10.000,00	-256.544,28	-246.544,28
4651000	Gewinnanteile Stadtwerke	-109,63	0,00	0,00	0,00
4651100	Gewinnanteile Netzgesellschaft	-450.722,01	-475.850,00	-476.895,59	-1.045,59
4651200	Gewinnanteile Sparkasse	-118.602,57	-116.000,00	-118.602,57	-2.602,57
4651300	Dividende Volksbank	-2,49	0,00	-2,98	-2,98
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00
4721000	Bestandsveränderungen Anlageve	0,00	0,00	0,00	0,00
4911000	Außerordentliche Erträge	0,00	-2.272.000,00	0,00	2.272.000,00
5011000	Dienstaufwendungen für Beamte	259.924,83	252.300,00	232.891,74	-19.408,26
5012000	Dienstaufwendungen tariflich B	3.590.161,84	4.257.573,00	3.988.146,84	-269.426,16
5012100	Leistungszulage	56.827,26	68.200,00	67.007,88	-1.192,12
5019000	Dienstaufwendungen sonstige Be	110.174,57	52.700,00	198.842,81	146.142,81
5021000	Beiträge Versorgungskasse Beam	0,00	0,00	0,00	0,00
5022000	Beiträge Versorgungsk. tarifl.	277.207,27	340.964,00	299.983,46	-40.980,54
5029000	Beiträge Versorg. sonstige Bes	8.043,68	3.400,00	12.575,55	9.175,55
5032000	Sozialversicherung tariflich B	749.384,47	883.090,00	808.016,70	-75.073,30
5039000	Sozialversicherung sonstige Be	23.538,87	16.800,00	44.025,36	27.225,36
5039100	Sozialversicherung Künstlersoz	95,02	0,00	196,77	196,77
5041000	Beihilfen/Unterstützungsl. Bes	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
5041100	Beihilfen/Unterstützungsleist.	3.657,16	4.000,00	589,00	-3.411,00
5042000	Mutterschaftsgeld	5.191,76	0,00	8.110,23	8.110,23
5051000	Zuführung Pensionsrückst. f. B	188.109,00	0,00	85.767,00	85.767,00
5061000	Zuführung Beihilferück. f. Bes	0,00	0,00	17.966,00	17.966,00
5071000	Rückstellung für nicht genomme	20.921,55	0,00	0,00	0,00
5072000	Rückstellung für Überstunden	10.136,23	0,00	11.984,34	11.984,34
5080000	Abschläge auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5081000	Pfändungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5082000	Vorschüsse auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5083000	Überzahlungen auf Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
5091000	Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
5121000	Beiträge Versorg. Versorgungse	342.561,58	420.000,00	359.177,82	-60.822,18
5141000	Beihilfen/Unterstütz.. Versorg	113.857,11	125.000,00	132.322,46	7.322,46

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5151000	Zuführung zur Pensionsrückstel	0,00	0,00	0,00	0,00
5161000	Zuf. Beihilferückstell. Versor	0,00	0,00	0,00	0,00
5215000	Instandhaltung Grundstücke/Geb	657.040,81	1.285.000,00	1.176.000,67	-108.999,33
5215100	Instandhaltung Kriegsgräber./J	3.402,92	5.000,00	2.071,75	-2.928,25
5216000	Instandhaltung Infrastrukturve	486.601,57	415.050,00	878.166,58	463.116,58
5235000	Erstattungen an Sonderverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
5238000	Erstattungen an sonst. Bereich	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke/Ge	872.955,55	1.548.050,00	1.174.504,60	-373.545,40
5241100	Nebenkosten Wohnungen Asyl	67.867,18	90.680,00	92.702,13	2.022,13
5242000	Bewirtschaftung Infrastrukturv	451.783,27	505.000,00	462.177,39	-42.822,61
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge	62.432,09	78.640,00	72.884,76	-5.755,24
5255000	Unterhaltung Betriebsvorrichtu	9.224,97	15.000,00	9.342,00	-5.658,00
5255100	Unterhaltung BGA	252.239,05	341.000,00	233.645,86	-107.354,14
5271000	Lermittel	38.730,00	41.727,00	38.730,00	-2.997,00
5272000	Schülerbeförderungskosten	247.548,78	300.150,00	296.521,72	-3.628,28
5281000	Aufwendungen sonstige Sachleis	38.167,71	38.200,00	18.817,84	-19.382,16
5281100	Fertigung/Vertrieb v. Waren	81.251,51	115.600,00	109.420,75	-6.179,25
5291000	Aufwendungen sonst. Dienstleis	167.716,24	519.200,00	182.785,46	-336.414,54
5291100	Brandsicherheitswache	7.920,00	12.000,00	7.249,51	-4.750,49
5291200	sonst. Dienstl. Radwegenetz Bu	72.078,42	1.350.000,00	48.137,51	-1.301.862,49
5291300	Leader-Regionale	14.331,99	25.000,00	12.372,31	-12.627,69
5314000	Zuweis. Sonst. öffentl. Bereic	24.304,58	27.225,00	19.169,00	-8.056,00
5315000	Zuschüsse an verb. Untern./Son	645.000,00	799.920,00	777.000,00	-22.920,00
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	337.667,41	246.650,00	240.078,05	-6.571,95
5318100	Zuschüsse Flüchtlingshilfe	1.320,32	5.000,00	1.301,74	-3.698,26
5318200	Zuschüsse Fahrtkosten Flüchtl	5.993,98	6.000,00	4.340,00	-1.660,00
5318300	Kulturfond für Kinder	2.383,50	5.000,00	1.945,00	-3.055,00
5318400	Fond Heimatpreis	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
5318500	Fonds - Allgemein -	0,00	16.500,00	18.374,79	1.874,79
5331000	Soz. Leist. an Pers. außerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5331100	Grundleistungen § 3 AsylbLG	370.693,62	270.000,00	116.325,31	-153.674,69
5331200	Leistungen § 2 AsylbLG analog	298.807,42	220.000,00	91.435,15	-128.564,85
5331300	Leistungen Krankheitsfall § 4	325.566,90	90.000,00	-14.777,48	-104.777,48
5331400	Aufwandsentschädigung § 5 Asyb	5.450,00	5.000,00	4.171,19	-828,81
5331500	Sonstige Leistungen § 6 AsylbL	1.701,40	3.000,00	325,38	-2.674,62
5332000	Soz. Leist. an Pers. innerh. E	0,00	0,00	0,00	0,00
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5341000	Gewerbesteuerumlage	552.893,36	629.000,00	539.353,77	-89.646,23
5342000	Finanz.-Beteil. Fonds Deutsche	0,00	0,00	0,00	0,00
5371000	Allg. Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00
5371100	Krankenhausinvestitionspausch	169.454,00	191.100,00	191.090,00	-10,00
5374000	Allgemeine Kreisumlage	5.953.050,10	6.154.600,00	6.117.624,84	-36.975,16
5375000	Differenzierte Kreisumlage	3.542.600,92	3.691.800,00	3.719.517,22	27.717,22
5379000	Umlage an den ZfA (Abfall)	1.558.581,00	1.691.600,00	1.679.462,00	-12.138,00
5412000	Aus- u. Fortbildung, Umschulun	64.519,67	97.400,00	54.789,15	-42.610,85
5412100	Reisekosten	8.018,82	13.500,00	6.558,37	-6.941,63
5412200	Dienstjubiläen u. Beschäftigte	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
5412300	Dienst- und Schutzkleidung	26.755,66	31.000,00	33.899,77	2.899,77
5412400	Personalnebenaufwendungen	203.886,58	214.000,00	184.477,69	-29.522,31
5422000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	129.681,15	116.758,00	111.740,59	-5.017,41
5422100	Mieten Wohnungen Asyl	75.734,21	95.000,00	117.634,27	22.634,27
5423000	Leasing	0,00	0,00	10.969,54	10.969,54
5429000	Inanspruchnahme v. Rechten/Die	127.033,78	158.648,40	109.174,54	-49.473,86
5429100	Inanspruchnahme von Rechten/Di	53.979,46	13.750,00	66.069,00	52.319,00
5431000	Geschäftsausgaben	259.663,36	276.616,00	254.904,20	-21.711,80
5431100	Kosten EDV (Citkomm)	284.728,28	295.370,00	310.252,46	14.882,46
5432000	Kost. für repräsent. Verpflich	15.702,10	15.000,00	15.113,43	113,43
5433000	Ferienspiele	28.716,99	31.000,00	28.986,32	-2.013,68
5433100	Balver Ferienwoche	0,00	0,00	0,00	0,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2022	2023	2023	Ansatz/Ergebnis
5434000	Heimat- und Stadtfeste	52.432,33	<b>32.500,00</b>	<b>33.577,20</b>	<b>1.077,20</b>
5435000	Sonstige Veranstaltungen	25.245,19	<b>16.600,00</b>	<b>13.980,36</b>	<b>-2.619,64</b>
5436000	Tourismusförderung	24.428,50	<b>16.000,00</b>	<b>16.629,46</b>	<b>629,46</b>
5441000	Versicherungsbeiträge u. ä.	228.302,43	<b>262.330,00</b>	<b>250.660,81</b>	<b>-11.669,19</b>
5443000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänd	128.244,19	<b>102.215,00</b>	<b>57.253,80</b>	<b>-44.961,20</b>
5444000	Sonstige Beiträge	18.199,68	<b>20.700,00</b>	<b>18.880,74</b>	<b>-1.819,26</b>
5445000	Körperschaftsteuer	39.369,78	<b>103.400,00</b>	<b>90.902,10</b>	<b>-12.497,90</b>
5447000	Zuführung zur Sonderrücklage	47.147,30	<b>0,00</b>	<b>747,62</b>	<b>747,62</b>
5471000	Verluste a. d. Abgang v. imm.	0,00	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
5472000	Zuschreibung bei Sonderposten	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5472100	Verluste a. d. Abg. v. Finanza	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5473000	Wertkorrekturen zu Forderungen	30.788,92	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5477000	Verluste a.d.Abgang v. bew. Ve	17.678,00	<b>0,00</b>	<b>19.755,00</b>	<b>19.755,00</b>
5491000	Verfügungsmittel	450,00	<b>640,00</b>	<b>300,00</b>	<b>-340,00</b>
5492000	Fraktionszuwendungen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5495000	Sonstige Rückstellungen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5499000	And. sonst. Ordentliche Aufwen	12.752,53	<b>2.000,00</b>	<b>20.925,02</b>	<b>18.925,02</b>
5518000	Zinsaufwand übrige Bereiche	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5519000	Zinsaufwand Kreditinstitute	210.100,80	<b>175.100,00</b>	<b>194.766,36</b>	<b>19.666,36</b>
5519100	Zinsaufwand als Jahresabgrenzu	-1.754,43	<b>0,00</b>	<b>54.813,96</b>	<b>54.813,96</b>
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	2.679,60	<b>2.000,00</b>	<b>2.671,98</b>	<b>671,98</b>
5599100	Erstattungszinsen Gewerbesteue	29,50	<b>2.000,00</b>	<b>4.763,75</b>	<b>2.763,75</b>
5711000	Abschreibungen a. immat. Verm.	24.097,04	<b>13.950,00</b>	<b>22.412,00</b>	<b>8.462,00</b>
5711100	Abschreibungen a. Gebäude	1.103.150,26	<b>702.100,00</b>	<b>774.505,32</b>	<b>72.405,32</b>
5711200	Abschreibungen a. Brücken u. T	52.198,94	<b>44.700,00</b>	<b>53.733,00</b>	<b>9.033,00</b>
5711300	Abschreibungen a. Strassen/Weg	811.452,09	<b>854.860,00</b>	<b>805.568,72</b>	<b>-49.291,28</b>
5711400	Afa a. sonst. Bauten d. Infras	95.548,04	<b>70.300,00</b>	<b>129.290,48</b>	<b>58.990,48</b>
5711500	Abschreibungen a. Maschinen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5711600	Abschreibungen a. techn. Anlag	109.099,64	<b>69.310,00</b>	<b>84.705,78</b>	<b>15.395,78</b>
5711700	Abschreibungen a. Fahrzeuge	95.586,66	<b>95.200,00</b>	<b>125.173,02</b>	<b>29.973,02</b>
5711800	Abschreibungen a. BGA	177.417,81	<b>85.786,00</b>	<b>175.088,86</b>	<b>89.302,86</b>
5711900	Abschreibungen a. geringw. Wir	1.398,37	<b>0,00</b>	<b>1.105,43</b>	<b>1.105,43</b>
5731000	Abschreibungen a. d. Umlaufver	132.280,35	<b>10.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.250,00</b>
<b>26A</b>	<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufw.</b>				
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	<b>17.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.300,00</b>
	5099000 Glob. Minderaufwand Personalko	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	5299000 Glob. Minderaufwand Sach.+Dien	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.900,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4811000	ET interner Leistungsbezug	-5.900,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.900,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	5811000 Aufwendungen a. int. Leistungs	5.900,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	<b>-17.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.300,00</b>
	4811100 ET interner Leistungsbezug Grd	-11.255,29	<b>0,00</b>	<b>-10.895,59</b>	<b>-10.895,59</b>
	5811100 Interner Leistungsbezug GrdSt.	11.255,29	<b>11.400,00</b>	<b>10.895,59</b>	<b>-504,41</b>
<b>29T</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27T 28T)</b>	<b>-364.832,32</b>	<b>776.410,40</b>	<b>-820.566,71</b>	<b>-1.596.977,11</b>
	4811100 ET interner Leistungsbezug Grd	-11.255,29	<b>0,00</b>	<b>-10.895,59</b>	<b>-10.895,59</b>
	5811100 Interner Leistungsbezug GrdSt.	11.255,29	<b>11.400,00</b>	<b>10.895,59</b>	<b>-504,41</b>
29X	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2023

Pos.	Name	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich	
					Ansatz/Ergebnis	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.805.022,34	17.218.550,00	18.199.593,47	981.043,47	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.494.319,20	2.416.012,00	2.651.743,12	235.731,12	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	47.456,67	15.300,00	79.378,75	64.078,75	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.104.363,42	2.120.060,00	2.001.711,00	-118.349,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	376.298,91	410.220,00	438.364,97	28.144,97	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.467.534,74	2.126.400,00	1.517.182,12	-609.217,88	
07	+ Sonstige Einzahlungen	469.210,40	7.514.300,00	730.594,50	-6.783.705,50	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	581.995,32	618.100,00	1.051.808,88	433.708,88	
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>26.346.201,00</b>	<b>32.438.942,00</b>	<b>26.670.376,81</b>	<b>-5.768.565,19</b>	
10	- Personalauszahlungen	-5.096.980,01	-5.880.027,00	-5.691.202,04	188.824,96	
11	- Versorgungsauszahlungen	-500.693,94	-545.000,00	-456.469,23	88.530,77	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.621.902,40	-6.685.297,00	-4.359.603,06	2.325.693,94	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-303.403,75	-189.350,00	-258.539,34	-69.189,34	
14	- Transferausszahlungen	-13.182.095,28	-14.057.395,00	-13.439.425,36	617.969,64	
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.722.852,09	-1.902.177,40	-1.690.713,29	211.464,11	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-24.427.927,47</b>	<b>-29.259.246,40</b>	<b>-25.895.952,32</b>	<b>3.363.294,08</b>	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit(Zeilen 9 und 16)	<b>1.918.273,53</b>	<b>3.179.695,60</b>	<b>774.424,49</b>	<b>-2.405.271,11</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.539.623,53	4.563.900,00	17.753.382,74	13.189.482,74	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	400.000,00	0,00	-400.000,00	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	5.750.000,00	0,00	-5.750.000,00	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	50.042,93	148.000,00	295.051,82	147.051,82	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>2.589.666,46</b>	<b>10.861.900,00</b>	<b>18.048.434,56</b>	<b>7.186.534,56</b>	
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-137.620,94	-64.088,00	-14.885,30	49.202,70	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.430.186,35	-9.310.281,89	-4.229.016,58	5.081.265,31	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-416.177,49	-5.643.734,38	-1.314.866,02	4.328.868,36	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>-3.983.984,78</b>	<b>-15.018.104,27</b>	<b>-5.558.767,90</b>	<b>9.459.336,37</b>	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	<b>-1.394.318,32</b>	<b>-4.156.204,27</b>	<b>12.489.666,66</b>	<b>16.645.870,93</b>	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	<b>523.955,21</b>	<b>-976.508,67</b>	<b>13.264.091,15</b>	<b>14.240.599,82</b>	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	19.700.000,00	19.700.000,00	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	1.000.000,00	5.000.000,00	4.000.000,00	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-674.856,56	-646.700,00	-27.887.269,50	-27.240.569,50	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-3.000.000,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<b>-3.674.856,56</b>	<b>-4.646.700,00</b>	<b>-8.187.269,50</b>	<b>-3.540.569,50</b>	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln(Zeilen 32 und 37)	<b>-3.150.901,35</b>	<b>-5.623.208,67</b>	<b>5.076.821,65</b>	<b>10.700.030,32</b>	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	6.314.765,25	-305.285,10	-6.314.765,25	
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	<b>-3.150.901,35</b>	<b>691.556,58</b>	<b>4.771.536,55</b>	<b>4.385.265,07</b>	

**Anhang**

Stadt Balve

**Anhang zum Jahresabschluss**

2023





## Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben.....	2
2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung .....	2
3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz .....	3
3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva.....	3
3.1.1 Anlagevermögen.....	3
3.1.2 Umlaufvermögen.....	10
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung.....	12
3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva.....	13
3.2.1 Eigenkapital.....	13
3.2.2 Sonderposten .....	14
3.2.3 Rückstellungen .....	15
3.2.4 Verbindlichkeiten .....	16
3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	18
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung .....	18
4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	19
4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	22
4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	23
4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	24
4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	25
4.2.4 Transferaufwendungen .....	25
4.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen .....	26
4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	26
4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	27
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	27
6 Weitere Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW.....	29
7 Ort, Datum, Unterschrift.....	34
8 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen .....	34



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

## 1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) aufgestellt.

Gemäß § 95 GO NRW in Verbindung mit § 45 KomHVO NRW ist der Anhang ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern.

## 2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften zu § 42 KomHVO NRW. Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen. Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der bekannt gegebenen Abschreibungstabelle durch das zuständige Ministerium für Kommunen festgelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Die degressive Abschreibung oder die Leistungsabschreibung wurde dann angewandt, wenn dies dem tatsächlichen Ressourcenverbrauch besser entsprach. In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen. Die Vorräte sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen sind gemäß § 34 Abs. 5 KomHVO NRW mit dem Nominalbetrag angesetzt. Soweit ein Ausfallrisiko bestand, wurde der Nominalbetrag entweder durch Einzel- oder durch Pauschalwert- oder durch pauschale Einzelwertberichtigung vermindert. Die sonstigen Vermögensgegenstände und liquiden Mittel sind mit dem Nominalbetrag angesetzt. Für vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, wurden gemäß §43 Abs. 1 KomHVO aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge für Investitionen sind gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten wurden entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird, sofern gebildet, an der entsprechenden Stelle erläutert. Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, wurden gemäß §43 Abs. 3 KomHVO passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt.

### 3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### 3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW in dem Anlagespiegel als Anlage zum Jahresabschluss beizufügen.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW in dem Forderungsspiegel als Anlage beizufügen.

##### 3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind und damit dauernd der Gemeinde dienen sollen.

Das Anlagevermögen wird wie folgt unterteilt:

###### 3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2022	2023	Veränderung
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	133.747	111.335	-22.412

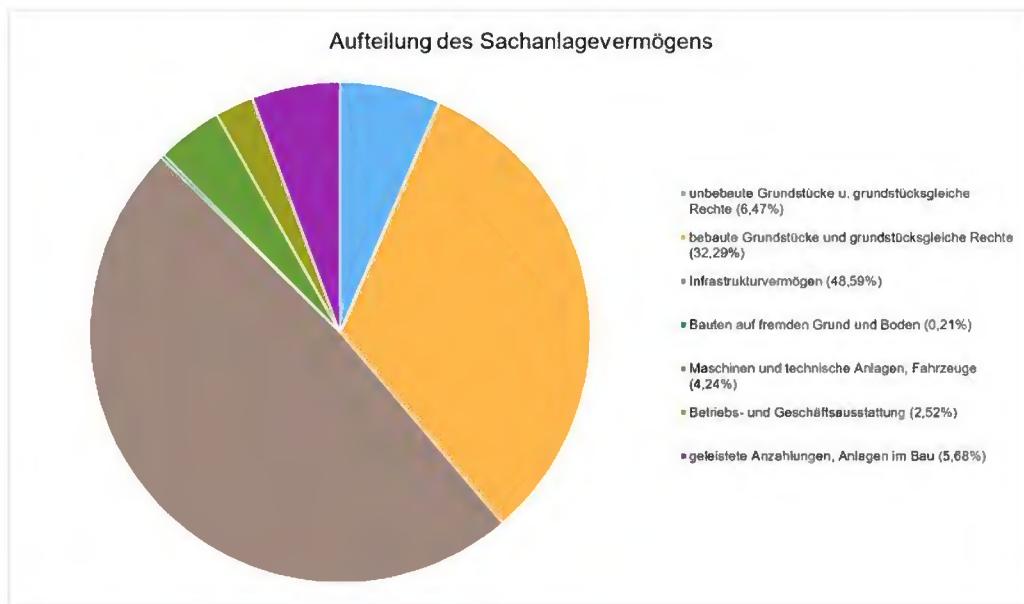
###### 3.1.1.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind, der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>58.365.269</b>	<b>61.776.050</b>	<b>3.410.781</b>
1.2.1 - unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	4.035.934	3.997.280	-38.654
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.035.569	19.949.233	-86.336
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	28.079.459	30.016.164	1.936.705
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	140.437	128.690	-11.747
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.386.363	2.617.149	1.230.786
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.534.057	1.558.167	24.110
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.153.450	3.509.367	355.917



### 3.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Bilanzposition fallen alle unbebauten Grundstücke, auf denen keine Bebauung vorgenommen wurde. Die Zuordnung orientiert sich an der Rechtsprechung zur Abgrenzung des Grundvermögens von den Betriebsvorrichtungen. Die Gemeinde ist Eigentümer dieser Grundstücke oder es wurde ihr ein grundstücksgleiches Recht (z.B. Erbbaurecht) eingeräumt. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

	2022	2023	Veränderung
1.2.1 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.035.934	3.997.280	-38.654
1.2.1.1 - Grünflächen	1.345.616	1.307.800	-37.816
1.2.1.2 - Ackerland	372.805	372.805	0
1.2.1.3 - Wald, Forsten	1.118.224	1.118.224	0
1.2.1.4 - sonstige unbebaute Grundstücke	1.199.289	1.198.451	-838

**3.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte**

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen.

**Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte**

	2022	2023	Veränderung
1.2.2 - Bebaute Grundstücke	20.035.569	19.949.233	-86.336
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.733.151	2.782.971	49.820
1.2.2.2 - Schulen	10.199.419	10.179.443	-19.976
1.2.2.3 - Wohnbauten	1.530.083	1.517.242	-12.841
1.2.2.4 - sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.572.916	5.469.577	-103.339

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 zeigt die Anlagenübersicht.

**3.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen**

Die Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch Infrastrukturbauwerke, hier insbesondere Straßen und Brücken. Es sind neben den Infrastrukturbauwerken selbst grundsätzlich sämtliche Grundstücke auszuweisen, auf denen Infrastrukturvermögen errichtet wurde.

Im Infrastrukturvermögen ist in der Regel der Hauptteil des kommunalen Sachvermögens bilanziert. Dieses Vermögen zählt zum sog. nicht realisierbaren Vermögen, dessen Veräußerung sich grundsätzlich als sehr schwierig erweist.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

**Infrastrukturvermögen**

	2022	2023	Veränderung
<b>1.2.3 - Infrastrukturvermögen</b>	<b>28.079.459</b>	<b>30.016.164</b>	<b>1.936.705</b>
1.2.3.1 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.856.991	5.856.991	0
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	1.963.814	1.910.081	-53.733
1.2.3.5 - Straßennetz mit Wege-, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	18.992.910	20.950.856	1.957.946
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.265.744	1.298.236	32.492

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 zeigt die Anlagenübersicht.

**3.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden**

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden werden sämtliche Bauten ausgewiesen, die nicht auf Grundstücken im Gemeindeeigentum stehen. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung. Die Position ist in der Regel von nachrangiger Bedeutung.

**Bauten auf fremden Grund und Boden**

	2022	2023	Veränderung
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	140.437	128.690	-11.747

**3.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler**

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist. Der Einzelnachweis ergibt sich, sofern vorhanden, aus der Anlagenbuchhaltung.

**Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler**

	2022	2023	Veränderung



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

### 3.1.1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Vermögensgegenstände auszuweisen, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen. Anlagen, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen, sind unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung auszuweisen. Maschinen und technische Anlagen sind beispielsweise Bearbeitungs- und Verarbeitungsmaschinen, Anlagen von kommunalen Bauhöfen, EDV-Anlagen eines kommunalen Rechenzentrums und technische Anlagen des Brand- und Katastrophenschutzes.

Dient eine Betriebsvorrichtung unmittelbar oder überwiegend dem Leistungserstellungsprozess, so ist diese den Maschinen und technischen Anlagen zuzuordnen. Ist dies nicht gegeben, so ist der Vermögensgegenstand einem Gebäude zuzuordnen. Die Abgrenzung orientiert sich an der steuerlichen Rechtsprechung zur Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen.

#### Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge

	2022	2023	Veränderung
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.386.363	2.617.149	1.230.786

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 zeigt der Anlagenspiegel.

### 3.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind sämtliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen. Zur Betriebsausstattung zählen unter anderem Einrichtungen von Werkstätten, Lagereinrichtungen und Werkzeuge. Unter der Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

#### Betriebs- und Geschäftsausstattung

	2022	2023	Veränderung
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.534.057	1.558.167	24.110

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 zeigt folgende Übersicht:

### 3.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

	2022	2023	Veränderung
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.153.450	3.509.367	355.917

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 zeigt der Anlagenpiegel.

**3.1.1.3 Finanzanlagen**

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter.

	2022	2023	Veränderung
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>12.889.683</b>	<b>7.139.686</b>	<b>-5.749.997</b>
1.3.2 - Beteiligungen	5.511.613	5.511.613	0
1.3.3 - Sondervermögen	7.286.912	1.536.912	-5.750.000
1.3.4 - Wertpapiere des Anlagevermögens	91.042	91.042	0
1.3.5 - Ausleihungen	116	119	3

**3.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind Anteile an Unternehmen auszuweisen, die in den Konzernabschluss über die Vollkonsolidierung einzubeziehen sind. Verbundene Unternehmen stehen unter der einheitlichen Leitung der Gemeinde, oder der Gemeinde steht die Mehrheit der Stimmrechte zu, oder der Gemeinde steht das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgangs, Verwaltungs- oder Aufsichtsrats zu bestellen oder abzuberufen, oder der Gemeinde steht das Recht zu, einen beherrschenden Einfluss auszuüben.

	2022	2023	Veränderung
Verbundenes Unternehmen	0,00	0,00	+/- 0,00
<b>Summe Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

**3.1.1.3.2 Beteiligungen**

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter den verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Im Zweifel gelten



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Anteile an einer Kapitalgesellschaft als Beteiligung, wenn die Anteile ein Fünftel des Nennkapitals der Gesellschaft überschreiten.

	2022	2023	Veränderung
Stadtmarketing Balve Verwaltungs-GmbH	8.250,00	8.250,00	+/- 0,00
Stadtmarketing Balve GmbH & Co. KG	25.740,00	25.740,00	+/- 0,00
Balve Netz Verwaltungs-GmbH	18.725,00	18.725,00	+/- 0,00
Balve Netz GmbH & Co. KG	5.396.816,00	5.396.816,00	+/- 0,00
Stadtwerke Balve GmbH -Vertriebs- und Servicegesellschaft	12.500,00	12.500,00	+/- 0,00
<b>Bei nachfolgend aufgeführten Beteiligungen liegt der Anteil am Eigenkapital bei weniger als einem Fünftel :</b>			
SIT Zweckverband	1,00	1,00	+/- 0,00
Volkshochschule Menden-Hemer-Balve	1,00	1,00	+/- 0,00
Zweckverband für Allfallbeseitigung Iserlohn	49.580,25	49.580,25	+/- 0,00
<b>Summe Beteiligungen</b>	<b>5.511.613,25</b>	<b>5.511.613,25</b>	<b>0</b>

Angaben gemäß § 45 Nr. 10 KomHVO NRW i.V.m. § 271 Absatz 1 HGB (Angaben in EURO):

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil EK (in %)	EK gesamt	Ergebnis GJ 2023
Stadtmarketing Balve Verwaltungs-GmbH	33,0	20.473,02	- 1.724,58
Stadtmarketing Balve GmbH & Co. KG	34,6	700,02	- 557,75
Balve Netz Verwaltung GmbH	74,9	37.923,54	2.018,56
Balve Netz GmbH & Co. KG	74,9	3.220.974	526.430,46
Stadtwerke Balve GmbH -Vertriebs- und Servicegesellschaft	50,0	69.322,32	133.884,81

### 3.1.1.3.3 Sondervermögen

Unter dieser Position sind Eigenbetriebe, Zweckverbände jeglicher Art, rechtsfähige Anstalten, selbstständige kommunale Stiftungen und Anteile an Sparkassen sowie Ausleihungen an jene Unternehmen zu bilanzieren.

Die Gemeinde verfügt über folgende Anteile:

2022	2023	Veränderung
------	------	-------------



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Stadtwerke Balve -Betrieb Abwasserbeseitigung-	6.546.146,69	796.146,69	-5.750.000,00
Stadtwerke Balve -Betrieb Wasserversorgung-	666.796,01	666.796,01	+/- 0,00
Stadtwerke Balve -Betrieb Bauhof-	73.969,08	73.969,08	+/- 0,00
<b>Summe Sondervermögen</b>	<b>7.286.911,78</b>	<b>1.536.911,78</b>	<b>-5.750.000,00</b>

### 3.1.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Position sind Wertpapiere anzusetzen, sofern kein Ausweis unter den vorgenannten Positionen zu erfolgen hat. Sie gelten als Anlagevermögen, wenn sie dauernd der Gemeinde dienen sollen. Die Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr. Hier ist beispielsweise die Zuführung zur Versorgungsrücklage zu bilanzieren.

	2022	2023	Veränderung
Märkische Verkehrs-gesellschaft	23.914,39	23.914,39	+/- 0,00
Versorgungsfonds wvk	67.127,18	67.127,18	+/- 0,00
<b>Summe sonstige Wertpapiere</b>	<b>91.041,57</b>	<b>91.041,57</b>	+/- 0,00

### 3.1.1.3.5 Ausleihungen

Unter den Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind ausschließlich langfristige Forderungen zu bilanzieren. Forderungen unter einem Jahr Laufzeit sind im Umlaufvermögen zu bilanzieren, Forderungen mit einer Laufzeit von mindestens fünf Jahren sind stets den Finanzanlagen zuzuordnen. Bei Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren kommt der Ausweis unter dem Anlage- oder Umlaufvermögen auf die subjektive Absicht der Gemeinde an.

	2022	2023	Veränderung
Volksbank im Märki-schen Kreis	116,11	119,09	2,98
<b>Summe Ausleihun-gen</b>	<b>116,11</b>	<b>119,09</b>	<b>2,98</b>

### 3.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Gemeinde zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

Das Umlaufvermögen wird wie folgt unterteilt:

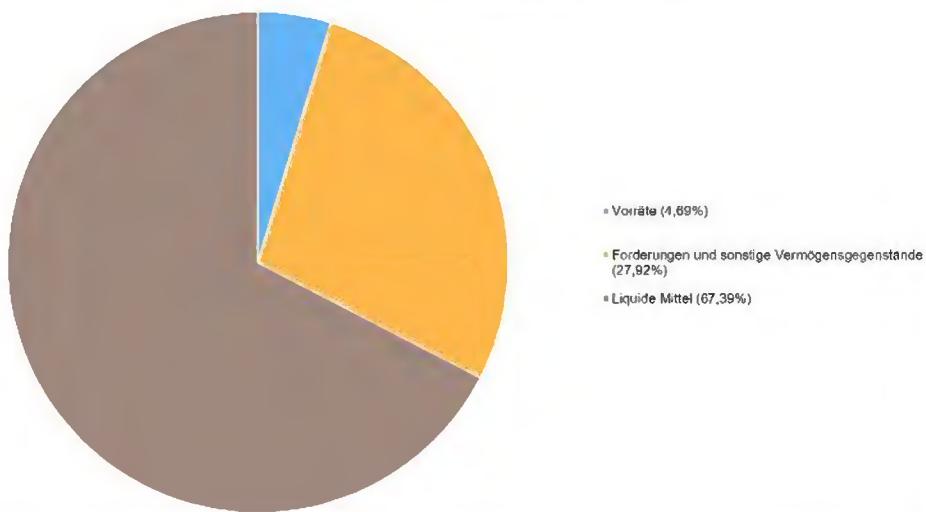
	2022	2023	Veränderung
<b>2. - Umlaufvermögen</b>	<b>2.905.373</b>	<b>18.209.294</b>	<b>15.303.921</b>



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

	2022	2023	Veränderung
2.1 - Vorräte	858.807	854.281	-4.526
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.026.634	5.083.476	3.056.842
2.4 - Liquide Mittel	19.931	12.271.537	12.251.605

Prozentuale Aufteilung des Umlaufvermögens



### 3.1.2.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind.

	2022	2023	Veränderung
2.1 - Vorräte	858.807	854.281	-4.526
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	858.807	854.281	-4.526



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

### 3.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen.

	2022	2023	Veränderung
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.026.634	5.083.476	3.056.842
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	1.374.782	2.964.644	1.589.863
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	298.833	1.696.258	1.397.425
2.2.3 - sonstige Vermögensgegenstände	353.019	422.574	69.554

### 3.1.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Unter dieser Position sind sämtliche Wertpapiere auszuweisen, die nicht dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dienen sollen.

	2022	2023	Veränderung

### 3.1.2.4 Liquide Mittel

Unter liquiden Mitteln oder flüssigen Mitteln werden im Allgemeinen die Zahlungsmittel der Gemeinde, also der Barbestand und die Bankguthaben, verstanden, die zur Ermittlung der Barliquidität herangezogen werden.

	2022	2023	Veränderung
2.4 - Liquide Mittel	19.931	12.271.537	12.251.605

### 3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter der Bilanzposition der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen des laufenden Haushaltjahres auszuweisen, die erst im folgenden Haushalt Jahr zu Aufwendungen führen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung. Dazu gehören unter anderem die Beamtenbezüge für Januar des kommenden Jahres.

	2022	2023	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung	954.085	2.097.700	1.143.615



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

### 3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 4 KomHVO NRW in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 4 GO NRW in einem Verbindlichkeiten-Spiegel als Anlage beizufügen.

#### 3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen auf der Aktiva und den Schulden auf der Passiva den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Zudem gibt der Gesetzgeber die Möglichkeit, das Eigenkapital in den ersten fünf Jahresabschlüssen nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz ergebnisneutral zu korrigieren. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktiv-Seite als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

In Summe setzt sich das Eigenkapital aus folgenden Positionen zusammen:

	2022	2023	Veränderung
1. - Eigenkapital	20.581.208	21.401.771	820.563
1.1 - Allgemeine Rücklage	18.297.267	18.297.267	0
1.2 - Sonderrücklagen	16.009	16.005	-4
1.3 - Ausgleichsrücklage	1.903.100	2.267.932	364.832
1.4 - Jahresergebnis	364.832	820.567	455.734

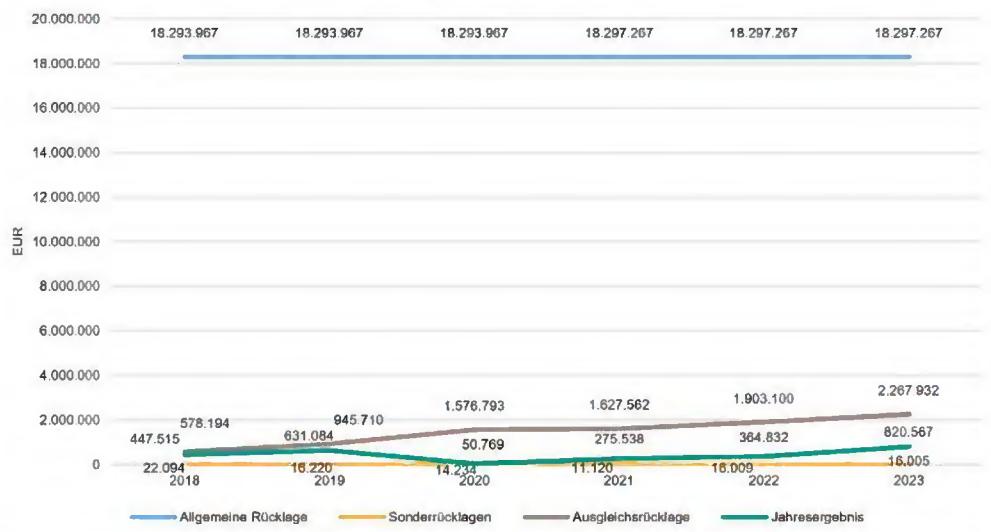
Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen.

Die Gemeinde hat gemäß § 76 GO NRW zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltssaldo wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahrs der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltssätzen geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.



### Anhang zum Jahresabschluss Balve

#### Jahresergebnisse im Überblick



#### 3.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 4 bis 6 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Die erhaltenen Zuwendungen teilen sich wie folgt auf:

	2022	2023	Veränderung
2 - Sonderposten	28.053.569	30.607.394	2.553.825
2.1 - für Zuwendungen	23.456.119	26.238.018	2.781.899
2.2 - für Beiträge	4.519.382	4.381.258	-138.124
2.3 - für den Gebührenausgleich	78.068	-11.881,65	-89.950

##### 3.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Erhaltene Zuwendungen gemäß § 44 Absatz 4 KomHVO NRW für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, sind in Höhe des noch nicht aktivierten Anteils der Vermögensgegenstände in einer Sonderrücklage zu passivieren.

Der Bestand zum 31.12.2023 beträgt 26.238.017,88.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

### 3.2.2.2 Sonderposten für Beiträge

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW sind Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Der Bestand zum 31.12.2023 beträgt 4.381.258,00.

### 3.2.2.3 Sonderposten für Gebührenausgleich

Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeglichen werden müssen, werden als Sonderposten für den Gebührenausgleich gemäß § 44 Abs. 6 KomHVO NRW angesetzt. Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, sind im Anhang anzugeben.

Der Bestand zum 31.12.2023 beträgt -11.881,65.

### 3.2.2.4 Sonstige Sonderposten

Unter die Position Sonstige Sonderposten fallen sämtliche Sachverhalte, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und zuvor noch nicht genannt wurden.

Der Bestand zum 31.12.2023 beträgt 0,00.

## 3.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 KomHVO NRW zu bilden.

Zum 31.12. 2023 hat die Gemeinde folgende Rückstellungen gebildet:

### Rückstellungen

	2022	2023	Veränderung
3 - Rückstellungen	7.134.344	7.326.752	192.408
3.1 - Pensionsrückstellungen	5.966.045	5.933.903	-32.142
3.2 - Rückstellungen für Depo- nien und Altlasten	293.824	290.709	-3.116
3.3 - Instandhaltungsrückstel- lungen	0	385.000	385.000
3.4 - Sonstige Rückstellungen	874.475	717.140	-157.334



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW sind als Rückstellung anzusetzen. Zu den Rückstellungen nach Satz 1 gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Der Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von 5 Prozent zu Grunde zu legen.

Als Drohverlustrückstellungen sind hier die an Dritte eingeräumten Erbbaurechte an Grundstücken zu verstehen.

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Sonstige Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist.

Für eine detaillierte Übersicht hinsichtlich der Rückstellungsentwicklung wird auf die Anlage Rückstellungsspiegel verwiesen.

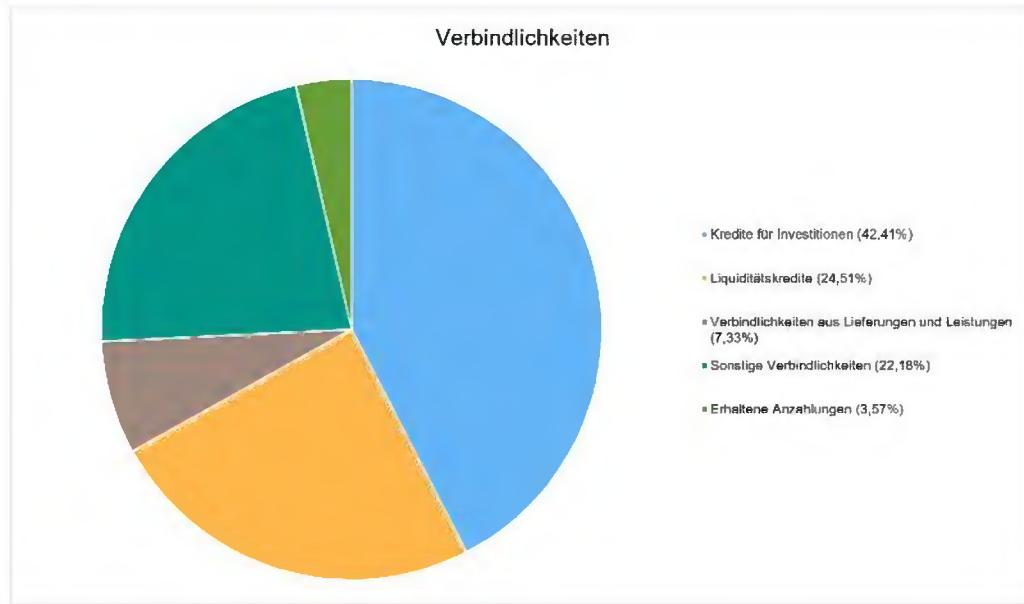
### 3.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 48 Absatz 1 KomHVO NRW sind Verbindlichkeiten im Verbindlichkeitspiegel der Kommune auszuweisen.

	2022	2023	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	17.634.401	20.401.011	2.766.610
4.2 - Kredite für Investitionen	9.348.060	8.652.618	-695.442
4.3 - Liquiditätskredite	5.325.216	5.000.000	-325.216
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	627.648	1.495.293	867.646
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	686.093	4.524.500	3.838.407
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	1.647.384	728.599	-918.785

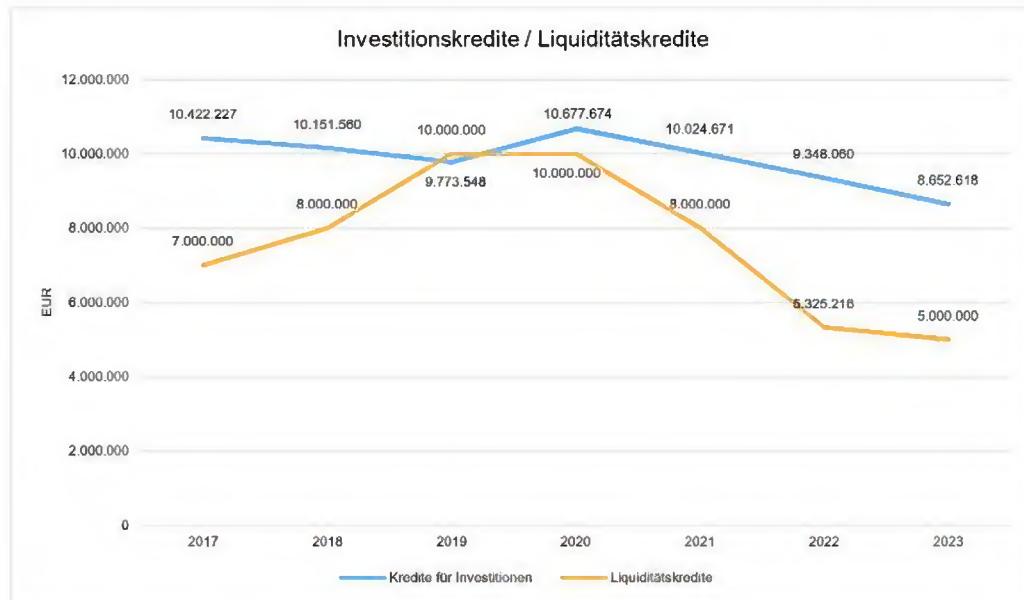


Anhang zum Jahresabschluss  
Balve



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen werden in Kreditaufnahmen für Investitionen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung untergliedert.

Das dazugehörige Schaubild zeigt die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite:





Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

### 3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen des laufenden Haushaltjahrs auszuweisen, die erst im folgenden Haushalt Jahr zu Erträgen führen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

	2022	2023	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung	1.844.633	9.597.136	-7.752.503

### 4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 39 KomHVO NRW die dem Haushalt Jahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist.

	2022	2023	Veränderung
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	17.492.723	19.252.204	1.759.482
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.159.939	4.119.523	-1.040.416
3 - Sonstige Transfererträge	47.310	80.112	32.802
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.555.021	2.492.557	-62.463
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	379.111	446.852	67.742
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeitiligungen	903.424	1.403.675	500.251
7 - Sonstige ordentliche Erträge	1.039.136	907.682	-131.454
8 - Aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
9 - Bestandsveränderungen	--	--	--
<b>10 - Ordentliche Erträge</b>	<b>27.576.663</b>	<b>28.702.606</b>	<b>1.125.943</b>
11 - Personalaufwendungen	5.303.374	5.776.104	472.730
12 - Versorgungsaufwendungen	456.419	491.500	35.082
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.531.292	4.817.331	1.286.039
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.602.229	2.171.583	-430.647
15 - Transferaufwendungen	13.800.469	13.511.736	-288.733
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.903.459	1.828.181	-75.277
<b>17 - Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.597.241</b>	<b>28.596.435</b>	<b>999.194</b>
<b>18 - Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.578</b>	<b>106.171</b>	<b>126.749</b>
19 - Finanzerträge	596.466	971.412	374.946
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	211.055	257.016	45.961
<b>21 - Finanzergebnis</b>	<b>385.410</b>	<b>714.396</b>	<b>328.985</b>
<b>22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>364.832</b>	<b>820.567</b>	<b>455.734</b>
23 - Außerordentliche Erträge	--	--	--
24 - Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--

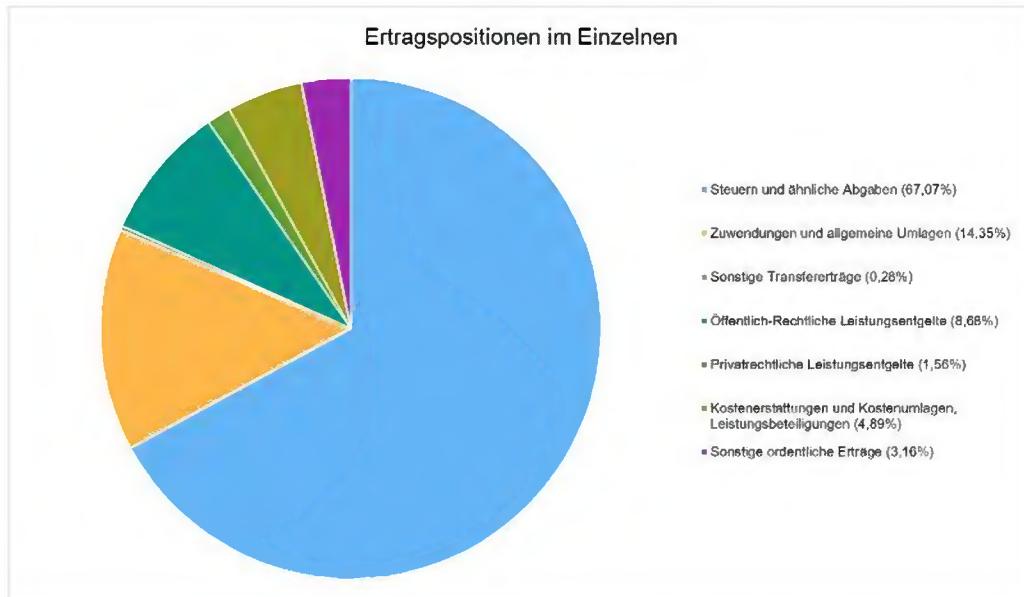


**Anhang zum Jahresabschluss  
Balve**

	2022	2023	Veränderung
<b>25 - Außerordentliches Ergebnis</b>	--	--	--
<b>26 - Jahresergebnis</b>	<b>364.832</b>	<b>820.567</b>	<b>455.734</b>
27 - Globaler Minderaufwand	--	--	--
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	364.832	820.567	455.734
29 - Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermö- gensgegenständen	17.155	10.896	-6.260
30 - Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Finanz- anlagen	--	--	--
31 - Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	17.155	10.896	-6.260
32 - Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	--	--	--
<b>33 - Verrechnungssaldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge sind insbesondere durch die konjunkturelle Lage und dem guten Verlauf der Gewerbe-  
steuer sowie der Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer gekennzeichnet.



#### Steuern und ähnliche Abgaben

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
Grundsteuer A	70.857	69.418	-1.439
Grundsteuer B	2.435.807	2.438.993	3.186



**Anhang zum Jahresabschluss  
Balve**

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
Gewerbesteuer	6.869.401	8.432.450	1.563.049
Anteil Einkommensteuer	6.520.899	6.580.518	59.619
Anteil Umsatzsteuer	826.787	840.143	13.356
Vergnügungssteuer	42.490	39.759	-2.731
Hundesteuer	86.173	88.367	2.194
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	4.981	—	-4.981
Ausgleichsleistungen	635.328	762.556	127.229
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>17.492.723</b>	<b>19.252.204</b>	<b>1.759.482</b>

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
Schlüsselzuweisungen	1.233.250	505.583	-727.667
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.537.527	1.397.495	-140.032
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.254.557	1.290.723	36.166
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	1.134.606	925.723	-208.883
<b>Summe Zuweisungen</b>	<b>5.159.939</b>	<b>4.119.523</b>	<b>-1.040.416</b>

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
Verwaltungsgebühren	145.406	146.003	597
Benutzungsgebühren	1.975.194	2.086.759	111.565
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge/Gebührenausgleich	434.421	259.795	-174.626
<b>Summe:</b>	<b>2.555.021</b>	<b>2.492.557</b>	<b>-62.463</b>

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
Mieten und Pachten	259.215	302.469	43.253
4411000 - Mieten	255.147	297.898	42.751
4411100 - Pachten	4.068	4.571	503
Erträge aus Verkauf	116.263	141.772	25.510
4421000 - Erträge aus Verkauf	116.263	141.747	25.485
4421010 - Erträge Stadtführungen (19% USt)	—	25	25
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.633	2.611	-1.022



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
4461000 - Sonstige privat-rechtl. Leistungsentgelte	3.633	2.571	-1.062
4468000 - Leistungsentgelt Nutzung Reservix	—	40	40
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>379.111</b>	<b>446.852</b>	<b>67.741</b>

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	903.424	1.403.675	500.251
4480000 - Erstattungen vom Bund	12.953	8.714	-4.239
4480100 - Erstattungen Radwegenetz Bund	-1.140	2.321	3.461
4481000 - Erstattungen vom Land	91.271	291.015	199.744
4481100 - Erstattungen Radwegenetz Land	0	212.674	212.674
4482000 - Erstattungen von Gemeinden/GV	434.287	444.390	10.103
4482100 - Erstattungen Radwegenetz Gemeinden/GV	11.189	7.942	-3.247
4483000 - Erstattungen von Zweckverbänden	83.541	79.195	-4.346
4484000 - Erstattungen v. sonst. öffentl. Bereichen	18.110	12.852	-5.258
4485000 - Erstattungen v. verb. Untern./Sonderverm.	100.000	100.000	0
4486000 - Erstattungen v. privaten Unternehmen	300	858	558
4487000 - Erstattungen v. übrigen Bereichen	146.842	216.077	69.235
4487100 - Erstattungen Schadensfälle	1.468	10.485	9.017
4487200 - Erstattungen Schadensfälle Gebäude	4.604	17.152	12.548

**Sonstige ordentliche Erträge**

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
Sonstige ordentliche Erträge	1.039.136	907.682	-131.454
4511000 - Konzessionsabgaben	332.533	341.044	8.511
4541000 - Veräußerung v. Grundstücken/Gebäuden	—	6.240	6.240
4542000 - ET aus d. Veräußerung v. bewegl. Sachen	—	-13.428	-13.428



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in €
4551000 - Veräußerung v. Finanzanlagen	–	0	0
4561000 - Verwaltungsgelder ruhender Verkehr	17.425	6.830	-10.595
4561100 - Bußgelder	4.833	5.321	488
4562000 - Säumniszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren	33.857	25.084	-8.773
4562100 - Verzinsung der Gewerbesteuer	1.869	11.396	9.527
4562200 - Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	2.502	2.985	483
4571000 - Auflösung von sonst. Sonderposten	1.907	755	-1.152
4581000 - ET aus Zuschreibungen	28.853	–	-28.853
4582000 - ET Auflösung von Rückstellungen	117.801	4.327	-113.473
4582100 - ET aus Aufl. Rückst. Pensionen u. Beihilfen	352.968	146.358	-206.610
4583000 - ET aus Wertberichtigung von Forderungen	127.704	3.923	-123.782
4583999 - ET aus der Wiederauflebung von Forderungen	3.135	–	-3.135
4584000 - ET aus Auflösung pass. RAP	13.750	366.848	353.098

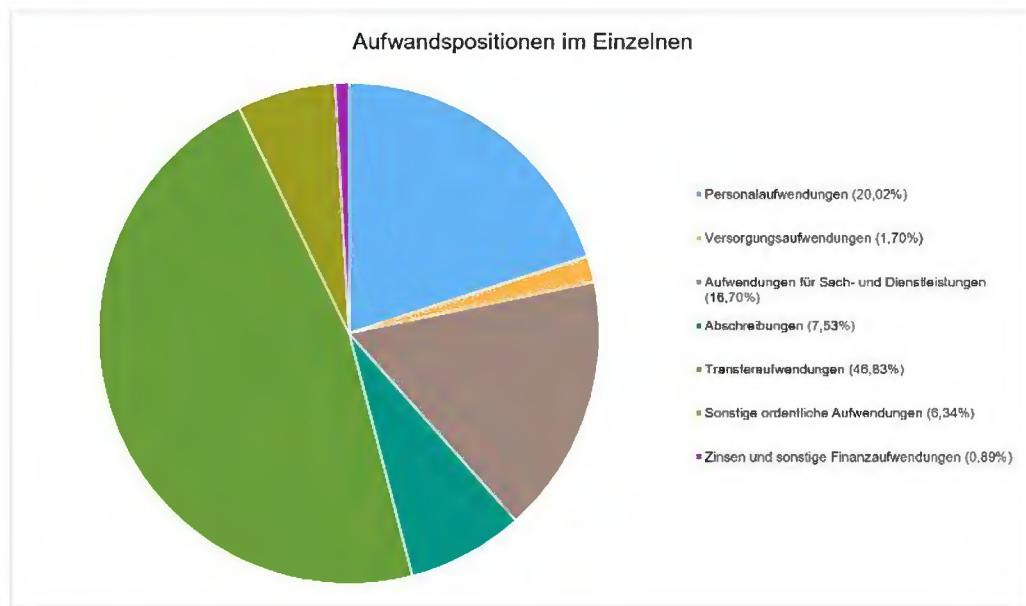
#### 4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf - 28.853.450,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.045.154,51 Euro bzw. um 3,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -29.825.759 Euro um 972.308,14 Euro ab, dies entspricht -3,37 Prozent.

	2022	2023	Veränderung
Personalaufwendungen	5.303.374	5.776.104	472.730
Versorgungsaufwendungen	456.419	491.500	35.082
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.531.292	4.817.331	1.286.039
Abschreibungen	2.602.229	2.171.583	-430.647
Transferaufwendungen	13.800.469	13.511.736	-288.733
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.903.459	1.828.181	-75.277
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.597.241</b>	<b>28.596.435</b>	<b>999.194</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	211.055	257.016	45.961
<b>Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.808.296</b>	<b>28.853.451</b>	<b>1.045.155</b>



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve



#### 4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige. Zu den Beschäftigten zählen aktive Beamte/innen, tariflich Beschäftigte und sonstige Mitarbeiter/innen. Die Personalaufwendungen sind neben den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen die größte Aufwandsposition.

Bei den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen in Zusammenhang mit der Versorgung von aktiven Beamten und Versorgungsempfängern erfasst.

	E'2022	P'2023	E'2023	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Dienstaufwendungen Beamte	259.925	252.300	232.892	-19.408	-27.033
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	3.646.989	4.325.773	4.055.155	-270.618	408.166
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	110.175	52.700	198.843	146.143	88.668
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	285.251	344.364	312.559	-31.805	27.308
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	773.018	899.890	852.239	-47.651	79.220
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	8.849	5.000	8.699	3.699	-150



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

	E'2022	P'2023	E'2023	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	219.167	0	115.717	115.717	-103.449
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>5.303.374</b>	<b>5.880.027</b>	<b>5.776.104</b>	<b>-103.923</b>	<b>472.730</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>456.419</b>	<b>545.000</b>	<b>491.500</b>	<b>-53.500</b>	<b>35.082</b>
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	<b>5.759.792</b>	<b>6.425.027</b>	<b>6.267.604</b>	<b>-157.423</b>	<b>507.812</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 6.267.603,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 507.811,76 Euro bzw. um 8,82 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 6.425.027 Euro um -157.423,04 Euro ab, dies entspricht -2,45 Prozent.

#### 4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen. Sie sind neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition.

	E'2022	P'2023	E'2023	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.539.651	3.848.780	3.785.623	-63.157	1.245.972
Unterhaltung bewegliches Vermögen	323.896	434.640	315.873	-118.767	-8.023
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	--	--	1.800	1.800	1.800
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	667.745	2.401.877	714.035	-1.687.842	46.290
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>3.531.292</b>	<b>6.685.297</b>	<b>4.817.331</b>	<b>-1.867.966</b>	<b>1.286.039</b>

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 4.817.330,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 1.286.038,78 Euro bzw. um 36,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.685.297 Euro um -1.867.966,16 Euro ab, dies entspricht -27,94 Prozent.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

#### 4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstands.

	E'2022	P'2023	E'2023	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	2.469.949	1.936.206	2.171.583	235.377	-298.366
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	132.280	10.250	–	-10.250	-132.280
<b>Abschreibungen gesamt</b>	<b>2.602.229</b>	<b>1.946.456</b>	<b>2.171.583</b>	<b>225.127</b>	<b>-430.647</b>

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.171.582,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -430.646,59 Euro bzw. um -16,55 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 1.946.456 Euro um 225.126,61 Euro ab, dies entspricht 11,57 Prozent.

#### 4.2.4 Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Gewerbesteuерumlage) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat.

	E'2022	P'2023	E'2023	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Umlagen an Gemeindeverbände	9.495.651	9.846.400	9.837.142	-9.258	341.491
Sozialtransfераufwendungen	1.002.219	588.000	197.480	-390.520	-804.740
Gewerbesteuерumlage und Fonds Deutsche Einheit	552.893	629.200	539.354	-89.646	-13.540
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.021.670	1.111.795	1.067.209	-44.586	45.539
Sonstige Transfераufwendungen	1.728.035	1.882.700	1.870.552	-12.148	142.517
<b>Summe</b>	<b>13.800.469</b>	<b>14.057.395</b>	<b>13.511.736</b>	<b>-545.659</b>	<b>-288.733</b>

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 13.511.735,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -288.732,55 Euro bzw. um -2,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.057.395 Euro um -545.659,04 Euro ab, dies entspricht -3,88 Prozent.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

#### 4.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen auch Wertberichtigungen auf Forderungen und der Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die unter Buchwert veräußert wurden oder ohne Wertausgleich in Abgang gebracht wurden.

	E'2022	P'2023	E'2023	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	303.181	357.400	279.725	-77.675	-23.456
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	386.429	384.156	415.588	31.432	29.159
Geschäfts aufwendungen	690.917	683.086	673.443	-9.643	-17.473
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	461.263	488.645	418.445	-70.200	-42.818
Wertberichtigungen auf Forderungen	48.467	5.000	19.755	14.755	-28.712
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.203	2.640	21.225	18.585	8.022
<b>Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen</b>	<b>1.903.459</b>	<b>1.920.927</b>	<b>1.828.181</b>	<b>-92.746</b>	<b>-75.277</b>

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.828.181,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -75.277,47 Euro bzw. um -3,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.920.927 Euro um -92.746,44 Euro ab, dies entspricht 4,83 Prozent.

#### 4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 971.411,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 374.945,83 Euro bzw. um 62,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 618.100 Euro um 353.311,70 Euro ab, dies entspricht 57,16 Prozent.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 257.016,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 45.960,58 Euro bzw. um 21,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 179.100 Euro um 77.916,05 Euro ab, dies entspricht 43,50 Prozent.



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 714.395,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 328.985,25 Euro bzw. um 85,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 439.000 Euro um 275.395,65 Euro ab, dies entspricht 62,73 Prozent.

#### 4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

##### Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 0 Euro.

##### Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 0 Euro. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 0 Euro um 0 Euro ab.

Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 0 Euro. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.272.000 Euro um -2.272.000 Euro ab.

### 5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

	2022	2023	Veränderung
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	17.805.022	18.199.593	394.571
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.494.319	2.651.743	-842.576
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	47.457	79.379	31.922
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.104.363	2.001.711	-102.652



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

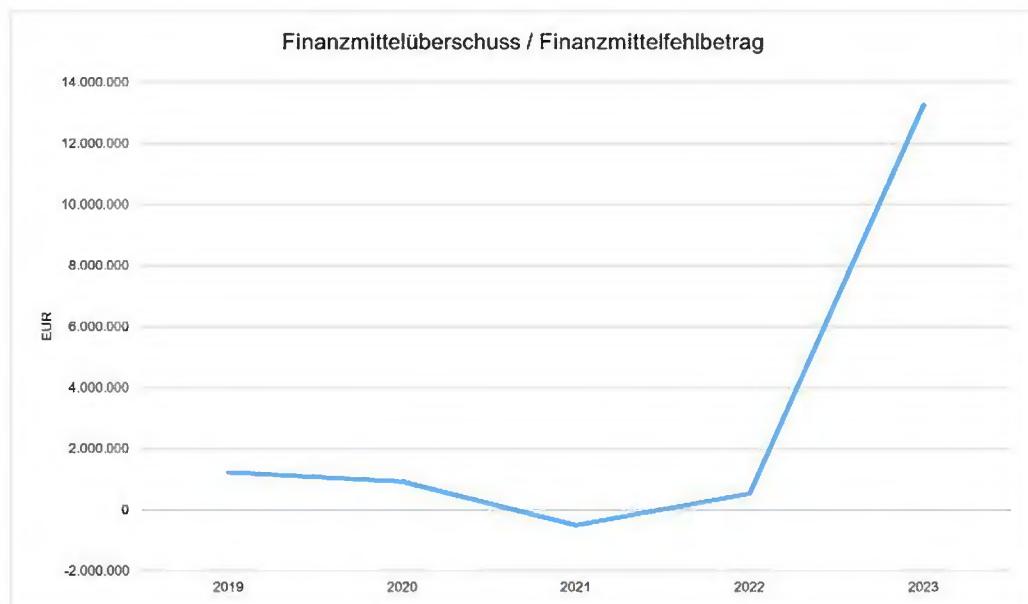
	2022	2023	Veränderung
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	376.299	438.365	62.066
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.467.535	1.517.182	49.647
7 - Sonstige Einzahlungen	469.210	730.595	261.384
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	581.995	1.051.809	469.814
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.346.201	26.670.377	324.176
10 - Personalauszahlungen	5.096.980	5.691.202	594.222
11 - Versorgungsauszahlungen	500.694	456.469	-44.225
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.621.902	4.359.603	737.701
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	303.404	258.539	-44.864
14 - Transferauszahlungen	13.182.095	13.439.425	257.330
15 - Sonstige Auszahlungen	1.722.852	1.690.713	-32.139
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.427.927	25.895.952	1.468.025
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.918.274	774.424	-1.143.849
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.539.624	17.753.383	15.213.759
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-	-	-
20 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-	-	-
21 - Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	50.043	295.052	245.009
22 - Sonstige Investitionseinzahlungen	-	-	-
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.589.666	18.048.435	15.458.768
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	137.621	14.885	-122.736
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.430.186	4.229.017	798.830
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	416.177	1.314.866	898.689
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	--	-
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	-
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-	-	-
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.983.985	5.558.768	1.574.783
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.394.318	12.489.667	13.883.985
32 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	523.955	13.264.091	12.740.136
33 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	19.700.000	19.700.000
34 - Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	5.000.000	5.000.000
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	674.857	27.887.269	27.212.412
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.000.000	5.000.000	2.000.000
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.674.857	-8.187.270	-4.512.413
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.150.901	5.076.822	8.227.723
39 - Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.845.616	-305.285	3.150.901



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

	2022	2023	Veränderung
40 - Liquide Mittel		-305.285	4.771.537

Die Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/ Finanzmittelfehlbetrags über die letzten 5 Jahre zeigt die nachstehende Abbildung.



## 6 Weitere Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW

Die aufzuführenden Angaben können im Gesetzestext unter § 45 Abs. 2 KomHVO NRW nachgelesen werden.

Bei der Stadt Balve haben sich beim Jahresabschluss 2023 besondere Umstände ergeben, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln: **keine**.

Die Stadt Balve hat eine Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung festgestellt: **keine**

Für folgende Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden hat die Stadt Balve weitere Erläuterungen: **keine**

Für folgende Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden: **keine**



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Folgende Rückstellungen wurden unter dem Posten "Sonstige Rückstellungen" nicht gesondert ausgewiesen und haben einen erheblichen Umfang: **keine**

Aus Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle haben sich bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen für die Stadt Balve ergeben: **keine**

Für folgende fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen hat die Stadt Balve noch keine Beiträge erhoben: **keine**

Zur Währungsumrechnung in Euro wurde folgende Grundlage angewandt: Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr **nicht vor**.

Die Stadt Balve hat folgende Verpflichtungen aus Leasingverträgen: **keine**

An folgenden Organisationen/Unternehmen hält die Stadt Balve Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs: siehe Abschnitt 3.1.1.3.2.

Die Stadt Balve hat gemäß 45 Abs. 2 Nr. 11 KomHVO NRW bei Anwendung des § 35a KomHVO NRW zu erläutern, mit welchem Betrag jeweils Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zur Absicherung welcher Risiken in welche Arten von Bewertungseinheiten einbezogen sind sowie die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken: **keine**

Für die jeweils abgesicherten Risiken, warum, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen einschließlich der Methode der Ermittlung: **keine**

Eine Erläuterung der mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden, soweit die Angaben nicht im Lagebericht gemacht werden. Im Anhang wird angegeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Erläutert wird auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können, und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind: **keine**

**Haftungsverhältnisse (hier: Bürgschaften)**

Die Stadt Balve hat sich für alle von den Sondervermögen (hier Stadtwerke Balve als Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung) aufgenommenen Darlehen verbürgt. Die Höhe der Darlehen einschließlich der Darlehen zur Liquiditätssicherung beläuft sich zum 31.12.2023 auf insgesamt 10.677.623,88 €. Ferner haftet die Stadt auch für etwaige Jahresverluste der Sondervermögen gem. § 10 Abs. 6 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen.

Die Stadt Balve bürgt mit Stichtag 31.12.2023 für 1 Ausfallbürgschaft. Dabei handelt es sich um eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 20.368 € für den Verein „Festspiele Balver Höhle e. V.“, die bis zum 30.09.2023 befristet ist. Der Verein hat einen Großteil der früheren städt. Kulturarbeit übernommen.



## Anhang zum Jahresabschluss Balve

Die Bürgschaft dient einem Kredit, der notwendig war, um vor der Spielsaison Künstlerverträge usw. abschließen zu können.

## Die Stadt Balve beschäftigte im Haushaltsjahr 2023:

#### 4 Beamte/innen und

### 107 Arbeitnehmer/innen.

Ein Gleichstellungsplan gemäß §5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen ist in Arbeit und soll im Herbst fertiggestellt werden.

Folgende Personen gehörten mit Stand 31.12.2023 dem Rat der Stadt Balve an:



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

- Förderverein "Nordrhein-Westfalen-Stiftung"
- Volksheimstättenwerk
- Forum Schmelzwerk
- Förderverein Festspiele Balve e.V.
- Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V.
- Aufsichtsrat Balve Netz GmbH & Co.KG
- Gesellschafterversammlung Balve Netz GmbH & Co.KG

Ratsmitglied	Bathe, David	Polizeibeamter, Land NRW, Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis	
Ratsmitglied	Brinkschulte, Stefan	Landmaschinenmechaniker	
Ratsmitglied	Falkenbach, Dirk	Technischer Produkt-Designer	
Ratsmitglied	Flöper, Hubert	Wohnungswirtschaftler i.R.	
Ratsmitglied	Giesen, Andreas	Werkzeugmachermeister	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jagdgenossenschaft</li> <li>- Forstbetriebsgemeinschaft (Stellv.)</li> <li>- Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V.</li> <li>- Förderverein zur Unterstützung der Bürgerstiftung Balve e.V.</li> </ul>
Ratsmitglied	Haarmann, Christoph	Maler- und Lackierermeister	
Ratsmitglied	Hoffmann, Dominik	Biologe	
Ratsmitglied	Jedowski, Mathias	Lebensmittelingenieur	
Ratsmitglied	Jost, Patrick	Controller	
Ratsmitglied	Lürbke, Heinz-Ulrich	Landwirt	
Ratsmitglied	Paul, Sven	Freier Fotograf	
Ratsmitglied	Prumbaum, Rainer	Straßenbaumeister	
Ratsmitglied	Rohleder, Dirk	Immobilienkaufmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Büchereibeurat (Stellv.)</li> <li>- Gesellschafterversammlung der Märkischen Verkehrsgesellschaft (Stellv.)</li> <li>- Sauerländer Heimatbund</li> <li>- Städte- und Gemeindebund</li> <li>- Verkehrsverein Balve e.V.</li> <li>- Hönnetal-Sauerland-Touristik e.V.</li> <li>- Stadtmarketing, Aufsichtsrat (Stellv.)</li> <li>- Forstbetriebsgemeinschaft</li> </ul>
Ratsmitglied	Roland, Jörg	Stukkateur	
Ratsmitglied	Sauer, Hubert	Landwirt	
Ratsmitglied	Schäfer, Christoph	Bauingenieur	



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

Ratsmitglied	Schmidt, Cay	IT Systemkaufmann/-integrator	- Vereinigte Sparkasse im MK, Verbandsversammlung - Stadtmarketing, Aufsichtsrat (Stellv.)
Ratsmitglied	Schmidt, Sigrid	Diplom-Sozialarbeiterin / Kreis Soest	
Ratsmitglied	Schnadt, Lorenz	Polizeidirektor, Land NRW/PP Dortmund	- Stadtmarketing, Aufsichtsrat
Ratsmitglied	Schnadt, Susanne	Polizeibeamtin, Land NRW/PP Dortmund	
Ratsmitglied	Schnell, Horst	Betriebsmeister	
Ratsmitglied	Schröer, Sebastian	Produktionsmitarbeiter	- Kassierer, SPD-Ortsverein Balve
Ratsmitglied	Schulte, Alexander	Diplom-Kaufmann	
Ratsmitglied	Schulze Tertilt, Daniel	Fliesen-Platten-Mosaikleger	
Ratsmitglied	Schweitzer, Hubertus	Industriefachwirt	- Vereinigte Sparkasse im MK, Verbandsversammlung - Fischereigenossenschaft - Rat der Tageseinrichtung Eisborn (Stellv.)
Ratsmitglied	Smid, Bernd	Betriebsschlosser	
Ratsmitglied	Streiter, Matthias	Versicherungskaufmann	- Büchereibeirat - VHS-Zweckverband Menden-Hemer-Balve, Verbandsversammlung (Stellv.) - VHS-Zweckverband Menden-Hemer-Balve, Verwaltungsrat (Stellv.) - Stadtmarketing, Ge-sellschafter (Stellv.)
Ratsmitglied	Stüeken, Heinrich	Lehrer a.D., Land NRW	
Ratsmitglied	Vogtmann, Thomas	Projektleiter Vertrieb Datenlösungen	
Ratsmitglied	Volmer, Marco	Teamleiter	- Vereinigte Sparkasse im MK, Verwaltungsrat (Stellv.)
Ratsmitglied	Vorsmann, Robin	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	
Ratsmitglied	Willmes, Theodor	Pensionär	- Zweckverband für Abfallbeseitigung - Vereinigte Sparkasse im MK, Verbandsversammlung - Vereinigte Sparkasse im MK, Verwaltungsrat - Städte- und Gemeindebund - Stadtmarketing, Ge-sellschafter



Anhang zum Jahresabschluss  
Balve

- Stadtmarketing, Auf-  
sichtsrat

Der Verwaltungsvorstand besteht aus folgenden Personen: (Stand: 31.12.2023)

Mühlung, Hubertus (Bürgermeister)

Bathe, Michael (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters)

Karthaus, Hans-Jürgen (Kämmerer)

**7 Ort, Datum, Unterschrift**

Balve, den 31.07.2024

(Unterschrift Bürgermeister)

(Unterschrift Kämmerer)

**8 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen**

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW wurden vorgenommen.

Anlagen:

Anlagenspiegel (Anlage 1)

Forderungsspiegel (Anlage 2)

Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3)

Eigenkapitalspiegel (Anlage 4)

Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 5)

## Anlagenspiegel mit/ohne Umbuchung

Filter: Anlagendatumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Optionen: AfA-Buch: NKF, Startdatum: 01.01.23, Enddatum: 31.12.23, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummen: Anlagenbuchungsgruppe, Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Übergabe an Excel: Ja  
Zuschreibung ist Anschaffungsart; Bei Zuschussanlage Zuschreibung ist AfA-Art, \*ohne Umbuchung

	Anschaffungs-					Anschaffungs-					Umbuchung		
	kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0111 Konzessionen u. ähnl. Rechte</b>													
	64.706,74	0,00	0,00	0,00	0,00	64.706,74	-19.910,74	-6.290,00	0,00	0,00	-26.200,74	44.796,00	38.506,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0121 Lizenzen</b>													
	71.636,17	0,00	0,00	0,00	0,00	71.636,17	-60.982,17	-1.486,00	0,00	0,00	-62.468,17	10.654,00	9.168,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0131 DV-Software</b>													
	179.315,65	0,00	0,00	0,00	0,00	179.315,65	-101.018,65	-14.636,00	0,00	0,00	-115.654,65	78.297,00	63.661,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0211 Grünflächen</b>													
	975.555,37	0,00	0,00	0,00	0,00	975.555,37	-40,37	0,00	0,00	0,00	-40,37	975.515,00	975.515,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0212 Aufbauten, Betriebsvor. Grünfl.</b>													
	858.611,10	505,19	0,00	0,00	0,00	859.116,29	-488.510,10	-38.321,19	0,00	0,00	-526.831,29	370.101,00	332.285,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0221 Ackerland</b>													
	372.852,68	0,00	0,00	0,00	0,00	372.852,68	-47,68	0,00	0,00	0,00	-47,68	372.805,00	372.805,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0231 Wald und Forsten</b>													
	324.495,51	0,00	0,00	0,00	0,00	324.495,51	-41,51	0,00	0,00	0,00	-41,51	324.454,00	324.454,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0232 Aufbauten auf Forstflächen</b>													
	793.782,01	0,00	0,00	0,00	0,00	793.782,01	-12,01	0,00	0,00	0,00	-12,01	793.770,00	793.770,00
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0241 Sonst. unbebaute Grundstücke</b>													
	1.190.566,10	0,00	0,00	0,00	0,00	1.190.566,10	-40,10	0,00	0,00	0,00	-40,10	1.190.526,00	1.190.526,00

Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23		Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Umbuchung AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0242 Aufb., Betriebsv., sonst. unb. Grundst.</b>													
24.098,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.098,00	-15.335,00	-838,00	0,00	0,00	-16.173,00	8.763,00	7.925,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0311 Grundst. Kinder-/Jugendeinr.</b>													
455.618,43	0,00	0,00	0,00	0,00	455.618,43	-0,43	0,00	0,00	0,00	-0,43	455.618,00	455.618,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0312 Gebäude Kinder-/Jugendber.</b>													
2.823.857,18	112.317,16	0,00	0,00	0,00	2.936.174,34	-546.324,18	-62.497,16	0,00	0,00	-608.821,34	2.277.533,00	2.327.353,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0321 Grundst. mit Schulen</b>													
2.014.014,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.014.014,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.014.014,00	2.014.014,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0322 Geb. etc. bei Schulen</b>													
15.247.113,76	432.789,17	0,00	0,00	0,00	15.679.902,93	-7.061.708,76	-452.765,17	0,00	0,00	-7.514.473,93	8.185.405,00	8.165.429,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0331 Grunst. mit Wohnbauten</b>													
462.295,11	0,00	0,00	0,00	0,00	462.295,11	-1,11	0,00	0,00	0,00	-1,11	462.294,00	462.294,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0332 Geb. etc. bei Wohnbauten</b>													
1.464.939,36	26.135,02	0,00	0,00	0,00	1.491.074,38	-397.150,36	-38.976,02	0,00	0,00	-436.126,38	1.067.789,00	1.054.948,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0341 Grundst. mit Betriebsgebäude</b>													
563.619,00	0,00	0,00	0,00	0,00	563.619,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	563.619,00	563.619,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0342 Geb. etc. bei sonst. Gebäuden</b>													
6.927.571,60	116.927,97	0,00	0,00	0,00	7.044.499,57	-1.918.274,60	-220.266,97	0,00	0,00	-2.138.541,57	5.009.297,00	4.905.958,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0410 Bodenwert Infrastrukturverm.</b>													
5.857.032,27	0,00	0,00	0,00	0,00	5.857.032,27	-41,27	0,00	0,00	0,00	-41,27	5.856.991,00	5.856.991,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0420 Aufbauten, Betriebsvor. Brücken</b>													
2.534.535,46	0,00	0,00	0,00	0,00	2.534.535,46	-570.721,46	-53.733,00	0,00	0,00	-624.454,46	1.963.814,00	1.910.081,00	

Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23		Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Umbuchung AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0450 Aufbauten Straßen/Wege/Plätze</b>													
30.461.665,79	896.854,15	0,00	349.596,38	0,00	31.708.116,32	-12.055.049,79	-761.998,53	0,00	0,00	-12.817.048,32	18.406.616,00	18.891.068,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0460 Sonst. Aufb. Straßen/Wege/Plätze</b>													
1.029.422,16	0,00	0,00	1.517.064,19	0,00	2.546.486,35	-443.128,16	-43.570,19	0,00	0,00	-486.698,35	586.294,00	2.059.788,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0461 So. Bauten d. Infrastrukturverm.</b>													
1.426.887,84	57.074,95	0,00	40.870,42	0,00	1.524.833,21	-161.143,84	-65.453,37	0,00	0,00	-226.597,21	1.265.744,00	1.298.236,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0510 Bauten a. fremd. Grund u. Boden</b>													
543.878,53	12.930,92	0,00	0,00	0,00	556.809,45	-403.441,53	-24.677,92	0,00	0,00	-428.119,45	140.437,00	128.690,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0720 Technische Anlagen</b>													
2.631.778,42	126.989,78	0,00	0,00	0,00	2.758.768,20	-1.865.288,42	-84.705,78	0,00	0,00	-1.949.994,20	766.490,00	808.774,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0750 Fahrzeuge</b>													
1.882.141,64	288.738,28	-147.178,00	1.058.117,74	0,00	3.081.819,66	-1.262.268,64	-125.173,02	113.997,00	0,00	-1.273.444,66	619.873,00	1.808.375,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0810 Betriebs- u. Geschäftsausst.</b>													
2.596.848,86	195.037,86	-4.804,32	0,00	0,00	2.787.082,40	-1.062.794,86	-175.088,86	4.802,32	0,00	-1.233.081,40	1.534.054,00	1.554.001,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0811 GWG BGA</b>													
45.136,47	5.268,22	0,00	0,00	0,00	50.404,69	-45.133,47	-1.105,43	0,00	0,00	-46.238,90	3,00	4.165,79	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 0960 Anlagen im Bau (korresp. WG)</b>													
3.153.449,65	3.321.565,92	0,00	-2.965.648,73	0,00	3.509.366,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.153.449,65	3.509.366,84	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 1111 Beteiligungen</b>													
5.511.613,25	0,00	0,00	0,00	0,00	5.511.613,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.511.613,25	5.511.613,25	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 1211 Sondervermögen</b>													
7.286.911,78	0,00	-5.750.000,00	0,00	0,00	1.536.911,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.286.911,78	1.536.911,78	

	Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23		Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Umbuchung AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 1341 Sonstige Ausleihungen</b>														
	118,68	0,00	0,00	0,00	2,98	121,66	-2,57	0,00	0,00	0,00	-2,57	116,11	119,09	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 1411 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>														
	91.041,57	0,00	0,00	0,00	0,00	91.041,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.041,57	91.041,57	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 2311 Sonderposten für Zuwendungen</b>														
Zuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-36.675.189,86	-3.313.059,59	115.124,77	0,00	0,00	-39.873.124,68	13.219.070,86	1.285.187,59	-115.121,77	0,00	14.389.136,68	-23.456.119,00	-25.483.988,00	
<b>Summen: Anlagenbuchungsgruppe 2321 Beiträge KAG</b>														
Zuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-7.411.599,34	-30.277,00	0,00	0,00	0,00	-7.441.876,34	2.892.217,34	168.401,00	0,00	0,00	3.060.618,34	-4.519.382,00	-4.381.258,00	
<b>Gesamtsummen:</b>														
	5.593.134,59		0,00		99.558.265,39		-2.171.582,61		0,00		71.388.698,36			
	99.867.110,14		-5.901.982,32		2,98		-28.478.411,78		118.799,32		-30.531.195,07		69.027.070,32	
Zuschuss		-3.343.336,59		0,00		-47.315.001,02		1.453.588,59		0,00		-27.975.501,00		
	-44.086.789,20		115.124,77		0,00		16.111.288,20		-115.121,77		17.449.755,02		-29.865.246,00	

## Forderungsspiegel

gem. § 47 KomHVO ( Anlage 25 ) für das Haushaltsjahr 2023

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Haushaltjahres Stand 31.12.2023 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres Stand 31.12.2022 EUR
		1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Stand 31.12.2022 EUR	
1	2	3	4	5	
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>2.964.644,31</b>				<b>1.374.781,76</b>
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.188.635,05	2.149.336,74	337,19	38.961,12	283.946,19
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	776.009,26	776.009,26	0,00	0,00	1.090.835,57
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>1.696.257,95</b>	<b>1.696.237,95</b>	<b>20,00</b>	<b>0,00</b>	<b>298.833,02</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>422.573,69</b>	<b>422.573,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>353.019,33</b>
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>5.083.475,95</b>	<b>5.044.157,64</b>	<b>357,19</b>	<b>38.961,12</b>	<b>2.026.634,11</b>

**Verbindlichkeitenübersicht**

der **Stadt Balve** für das **Haushaltsjahr 2023**

( Anlage 27 zu § 48 KomHVO )

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres ( 31.12.2023 )	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres ( 31.12.2022 )
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4
					5
1. Anleihen					
1.1 für Investitionen					
1.2 zur Liquiditätssicherung					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	8.652.618,29	699.749,14	2.612.900,00	5.339.969,15	9.348.060,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	5.325.216,46
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.495.293,33	1.495.293,33			627.647,65
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00			0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.524.500,00	4.215.125,00		309.375,00	686.092,66
8. Erhaltene Anzahlungen	728.598,92	728.598,92			1.647.384,11
9. Summe aller Verbindlichkeiten	20.401.010,54	12.138.766,39	2.612.900,00	5.649.344,15	17.634.400,88
<hr/>					
<b><u>Nachrichtlich anzugeben:</u></b>					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten hier: Bürgschaften u.a.					
		17.867,62			20.368,00

**Anlage 4**  
**Prüfungsbericht zum 31.12.2023**

**Eigenkapitalspiegel**

*Bearbeitungsstand:* 05.08.2024

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KfmHVO	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Fröpfnisverwend.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	18.297.267	0	0	0		18.297.267
1.2 Sonderrücklagen	16.009	0		-4		16.005
1.3 Ausgleichsrücklage	1.903.100	364.832				2.267.932
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	364.832	-364.832			820.567	820.567
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0				0
<b>Summe des Eigenkapitals</b>	<b>20.581.208</b>	<b>0</b>				<b>21.401.771</b>
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0				0

**Nachrichtlich:** Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage (+/-)	50.769	892.827	275.538	1.219.134
<b>Summe</b>	<b>50.769</b>	<b>892.827</b>	<b>275.538</b>	<b>1.219.134</b>

**Übertragung investiver Haushaltsmittel gem. § 22 Abs. 1 KomHVO - endgültiger Stand -**

**Bearbeitungsstand:**

20.06.2024

Auftrag	Bezeichnung	Übertragung	ursprüngl.	Nachbew./ Sperre (-)	Gesamt-	zur Zahlung	noch	bereits	noch zu	Begründung	
										zur	
										Übertragung	
	<b>S u m m e =</b>	<b>6.492.980,99</b>	<b>8.420.300,00</b>	<b>62.667,28</b>	<b>14.975.948,27</b>	<b>5.758.125,10</b>	<b>9.217.823,17</b>	<b>244.262,70</b>	<b>8.973.560,47</b>	<b>7.670.538,37</b>	
09001004	Innere Verwaltung	Erwerb unb. Grundstücke	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	11.784,61	18.215,39	0,00	18.215,39	10.000,00
09001054	Allgemeine BGA	Sammelauftrag für BGA	34.088,00	5.000,00	0,00	39.088,00	20.192,70	18.895,30	0,00	18.895,30	5.000,00
09002006	Feuerwehr	Ausrüstungsgegenstände	92.490,65	91.500,00	0,00	183.990,65	2.825,23	181.165,42	0,00	181.165,42	85.000,00
09003013	Alg. Schulen	Beschaffung Medien	195.671,92	20.000,00	0,00	215.671,92	181.040,43	34.631,49	0,00	34.631,49	34.631,49
10012022	Straßenausbau Erweiterung	Braukhaussiepen	11.265,45	100.000,00	0,00	111.265,45	50.154,09	61.111,36	0,00	61.111,36	5.000,00
11001012	Zentrale Dienste	EDV (DMS)	70.358,21	60.000,00	0,00	130.358,21	103.702,54	26.655,67	0,00	26.655,67	26.655,67
11015019	Stadtwerke	Investitionszuschuss Bauhof	0,00	92.000,00	13.367,28	105.367,28	105.367,28	0,00	0,00	0,00	0,00
13012015	Sonst. Maßnahmen	Infrastruktur	9.802,98	5.000,00	2.000,00	16.802,98	15.946,78	856,20	0,00	856,20	856,20
14012014	Straßensanierung allgemein	Allgemein	7.877,05	100.000,00	-2.500,00	105.377,05	57.741,58	47.635,47	0,00	47.635,47	47.635,47
14013018	Hönne	Renaturierung	446.692,57	0,00	0,00	446.692,57	222.552,86	224.139,71	0,00	224.139,71	224.139,71
15001007	Rathaus	Flure Innen, einschl. Türe	1.631,66	10.000,00	0,00	11.631,66	10.920,22	711,44	0,00	711,44	0,00
15003011	GS Balve	Akustikdecken OGS und 2 Klassen	19.263,27	0,00	-9.264,94	9.998,33	0,00	9.998,33	0,00	9.998,33	0,00
15012021	Schmandsack	B-Plangebiet	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
15012025	Stadterneuerung	Stadtumbau IHK Innenstadt Balve	285.259,79	475.000,00	0,00	760.259,79	600.985,50	159.274,29	0,00	159.274,29	159.274,29
15012026	Ausgleichmaßnahmen	Erweiterung Braukhaussiepen (1.BA)	10.604,94	0,00	0,00	10.604,94	3.950,80	6.654,14	0,00	6.654,14	6.654,14
16002009	Feuerwehr	Brandschutzbedarfsplan	9.215,51	0,00	0,00	9.215,51	3.570,00	5.645,51	0,00	5.645,51	5.645,51
16003003	Grundschule Balve	GS Decke Pausenhalle	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00
16012015	Grünanlagen	Spielgeräte	39.497,84	25.000,00	500,00	64.997,84	64.903,00	94,84	0,00	94,84	0,00
17001001	Bäder Im Tiefental	Bäder Im Tiefental 1a	0,00	20.000,00	6.200,00	26.200,00	26.135,02	64,98	0,00	64,98	0,00
17001006	Rathaus	elektrische Schließanlage	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	3.989,49	6.010,51	0,00	6.010,51	6.010,51
17003014	Realschule Balve	Akustikdecken	0,00	40.000,00	-1.700,00	38.300,00	23.724,99	14.575,01	0,00	14.575,01	0,00
17012002	Dorfmitte Garbeck	ländliche Entwicklung	302.303,38	0,00	0,00	302.303,38	19.961,78	282.341,60	0,00	282.341,60	282.341,60
17015022	Breitband	Ausbau der Breitbandverkabelung (Anteil Stadt)	0,00	54.800,00	0,00	54.800,00	54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18002007	Feuerwehr Garbeck	Anbau Feuerwehrgerätehaus	140.274,94	0,00	0,00	140.274,94	0,00	140.274,94	0,00	140.274,94	140.274,94
18008004	Hallenbad	Erneuerung Wechselzellen und Spinde	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00
18012022	Rad- und Wirtschaftswege	Sanierung Rad- und Wirtschaftswege	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00	14.327,34	685.672,66	0,00	685.672,66	685.672,66
18012024	Hönnetalstraße	Straßenausbau Nikolausstraße	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
19001003	Gebäude "Im Brauke 17"	Ausgang Wohnung Turnhalle Garbeck	27.896,20	20.000,00	0,00	47.896,20	0,00	47.896,20	0,00	47.896,20	47.896,20
19001005	Dienstfahrzeug	Anschaffung Dienstfahrzeug E-Antrieb	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	13.581,01	46.418,99	0,00	46.418,99	46.418,99
19002001	Feuerwehr	Neubau FWGH Volkringhs./Beckum	1.165.564,77	1.000.000,00	0,00	2.165.564,77	1.560.005,35	605.559,42	0,00	605.559,42	605.559,42
19002002	Feuerwehr	Fahrzeugsatzbeschaffung gem. BSP	864.232,07	500.000,00	0,00	1.364.232,07	842.394,28	521.837,79	0,00	521.837,79	521.837,79
19003014	Grundschule Garbeck	Brandschutzkonzept	0,00	80.000,00	-12.100,00	67.900,00	41.487,63	26.412,37	0,00	26.412,37	26.412,37
19003016	Realschule Balve	Brandschutzauflagen	12.780,62	25.000,00	0,00	37.780,62	11.900,00	25.880,62	0,00	25.880,62	25.880,62
20001003	Rathaus	Neugestaltung Ratssaal	6.031,99	0,00	-2.100,00	3.931,99	3.629,50	302,49	0,00	302,49	0,00
20002004	Feuerwehr	Neuau Feuerwehrgerätehaus Garbeck	759.970,00	0,00	0,00	759.970,00	69.866,70	690.103,30	0,00	690.103,30	690.103,30
20003011	Realschule Balve	Erneuerung Naturwissenschaftl. Räume	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	43.270,17	156.729,83	0,00	156.729,83	156.729,83
21001002	Kindergarten Eisborn	WC-Anlagen / Küche	73.763,41	0,00	8.100,00	81.863,41	81.831,04	32,37	0,00	32,37	0,00
21001006	Rathaus	EDV Verkabelung	90.000,00	0,00	-4.500,00	85.500,00	34.237,69	51.262,31	6.000,00	45.262,31	15.000,00
21002004	FW Eisborn	Grundrissänderung Feuerwehrgerätehaus	252.413,77	50.000,00	0,00	302.413,77	64.151,07	238.262,70	238.262,70	0,00	0,00
21003005	Grundschule	Plattenbelag Pausenhalle	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
21003008	Realschule Balve	Renovierung Foyer	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00
21003009	Realschule Balve	Fußboden Aula und Foyer	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00

Auftrag	Bezeichnung	Übertragung	ursprüngl.	Nachbew./ Sperre (-)	Gesamt- Mittel	zur Zahlung angeordnet	noch verfügbar	bereits übertragen	noch zu verfügbarer übertragen	Begründung		
										aus HHJ	HH-Ansatz	
										2022	2023	
21003016	Realschule	Gebäudekonzept Sonderklassentrakt	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	5.368,39	9.631,61	0,00	9.631,61	9.631,61	für Planungskosten Konzept Foyer/Aula/Verwaltung
21012002	Dorfpark Mellen	Neugestaltung Dorfpark	22.148,21	25.000,00	0,00	47.148,21	22.025,82	25.122,39	0,00	25.122,39	25.122,39	für Instandsetzung Teichüberlauf
21012003	Garbeck	Erneuerung Durchlass / Zur Brücke BW35	76.143,68	0,00	0,00	76.143,68	0,00	76.143,68	0,00	76.143,68	76.143,68	BV in Bearbeitung 2024; Schlussrechnung liegt noch nicht vor
21012004	Infrastruktur	Beseitigung Infrastrukturschäden	434.887,72	1.745.000,00	0,00	2.179.887,72	789.815,68	1.390.072,04	0,00	1.390.072,04	1.390.072,04	Maßnahme in Bearbeitung 2024 und später
21013001	Friedhöfe	Erneuerung Gehwege Friedhöfe im Stadtgebiet	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	505,19	19.494,81	0,00	19.494,81	19.494,81	Maßnahme in Bearbeitung 2024
22001001	Bücherei	Neugestaltung Vor- und Hinterplatz	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	Maßnahme wird 2024 umgesetzt
22001002	Quartier an der Hönne	Planungskosten	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	51.886,62	48.113,38	0,00	48.113,38	48.113,38	weitere Planung in 2024 vorgesehen
22003001	Realschule	Fußboden Pausenhalle	0,00	95.000,00	0,00	95.000,00	0,00	95.000,00	0,00	95.000,00	0,00	Maßnahme wird zu einem späteren Zeitpunkt neu veranschlagt
22003002	Grundschule Balve	Pausenhalle Wände / Sockel	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	Maßnahme wird 2024 umgesetzt
22004001	Museum	barrierefreier Zugang	90.799,69	0,00	0,00	90.799,69	0,00	90.799,69	0,00	90.799,69	90.799,69	Maßnahme in Bau
22012001	Zum Wieloh	Erneuerung Brückengeländer	19.470,88	0,00	0,00	19.470,88	6.059,24	13.411,64	0,00	13.411,64	13.411,64	BV in Bearbeitung 2024; Schlussrechnung liegt noch nicht vor
22012002	Kommunaler Klimaschutz	Landeszuschuss	7.361,58	0,00	49.300,00	56.661,58	20.875,78	35.785,80	0,00	35.785,80	0,00	weitere Maßnahmen sind nicht vorgesehen
22013001	WRRL/HWRM	Maßnahmen Gewässerentwicklung	85.690,28	600.000,00	0,00	685.690,28	33.568,26	652.122,02	0,00	652.122,02	652.122,02	Maßnahme in Bearbeitung 2024
23001001	Kindergarten Eisborn	Außenanlage	0,00	25.000,00	6.100,00	31.100,00	31.011,88	88,12	0,00	88,12	0,00	
23001002	Gebäude	Photovoltaikanlagen	0,00	550.000,00	0,00	550.000,00	114.153,29	435.846,71	0,00	435.846,71	250.000,00	weitere Umsetzung in 2024 vorgesehen
23001003	Rathaus	Notstromanlagen	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	35.000,00	Maßnahme wird anders ausgeführt als ursprünglich geplant
23003001	Grundschule Balve	Elektr. Schließanlage	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	5.805,89	1.694,11	0,00	1.694,11	1.694,11	Maßnahme in Bau
23003002	Grundschule Beckum	Brandschutz	0,00	50.000,00	-5.700,00	44.300,00	6.338,77	37.961,23	0,00	37.961,23	37.961,23	Maßnahme in Bau
23003003	Grundschule Beckum	Elektr. Schließanlage	0,00	5.000,00	-769,46	4.230,54	1.684,19	2.546,35	0,00	2.546,35	2.546,35	Maßnahme in Bau
23003004	Grundschule Garbeck	Elektr. Schließanlage	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	3.450,61	3.049,39	0,00	3.049,39	3.049,39	Maßnahme in Bau
23006001	Balver Jugendzentrum	Anschaffung Jugend-Bulli	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00	Ausschreibung läuft zur Zeit
23008001	Dreifachturnhalle	Nassräume Aussensport	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	77.234,97	2.765,03	0,00	2.765,03	2.765,03	Schlussrechnung steht noch aus
23008002	Dreifachturnhalle	Sanierung Nasszellen	44.799,70	0,00	0,00	44.799,70	0,00	44.799,70	0,00	44.799,70	0,00	Durchführung der Maßnahme derzeit nicht erforderlich
23008003	Dreifachturnhalle	Umrüstung Heizung	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	Durchführung der Maßnahme derzeit nicht erforderlich
23008004	Sport und Bolzplätze	Erneuerung der Laufbahn	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	35.000 Euro zusätzlicher Aufwand unter Produkt 080104
23008005	Sportförderung	Investitionszuschuss TC Hönnetal	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23008006	Dreifachturnhalle	Erneuerung Notstromanlage	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	11.900,00	23.100,00	0,00	23.100,00	23.100,00	Maßnahme im Bau
23012002	Radweg Mellen	Ausbau Radweg Mellen K34 zu K12	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	Maßnahme in Bearbeitung 2024
23012003	Wirtschaftswege	Ausbau Wirtschaftsweg Hinter der Höhe	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	19.036,20	30.963,80	0,00	30.963,80	5166,21	Mittel für Restarbeiten
23012004	Öffentl. Verkehrsflächen	Deckenerneuerung Märk. Str. bis Königstr.	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	6.833,36	153.166,64	0,00	153.166,64	153.166,64	Maßnahme in Bearbeitung 2024
23012005	Öffentl. Verkehrsflächen	Gehweganlage K11 bis Kirchstr. Garbeck	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	Maßnahme in Bearbeitung 2024
23012006	Öffentl. Verkehrsflächen	Straßenausbau Auf dem Dreisch	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	160.000,00	Maßnahme in Bearbeitung 2024

**Lagebericht**

## Stadt Balve

## Lagebericht

2023





# Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen .....	2
2 Jahresergebnis .....	3
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung .....	4
2.1.1 Ergebnislage .....	4
2.1.2 Ertragslage .....	6
2.1.3 Aufwandslage .....	11
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung .....	16
2.2.1 Allgemeine Entwicklung .....	16
2.2.2 Investitionstätigkeit .....	17
3 Vermögens- und Schuldenlage .....	19
4 Kennzahlen .....	22
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	22
4.1.1 Steuern .....	22
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	30
4.1.3 Personalaufwand .....	32
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	34
4.1.5 Transferaufwendungen .....	36
4.1.6 Haushaltsergebnis .....	38
4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen .....	39
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	40
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation) .....	43
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung .....	45
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	48
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	49
5.2 Entwicklung der Verschuldung .....	54
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur .....	55
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	57
6 Wesentliche Parameter für die Wirtschaftslage der Stadt Balve .....	60
7 Fazit .....	62
8 Ort, Datum, Unterschrift .....	62



## 1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gem. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 52 Abs. 1 KomHVO NRW, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

### Vorbericht

Die Stadt Balve ist eine kreisangehörige Gemeinde im Märkischen Kreis mit etwa 11.300 Einwohnern, verteilt auf 7 Stadtteile. Das Stadtgebiet umfasst eine Größe von 74,75 km<sup>2</sup>. Die Stadt Balve hat in ihrem Stadtgebiet etwa 177 km Straßennetze zu unterhalten. Die Stadtwerke Balve, die in Form einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung bzw. eines Eigenbetriebes geführt werden, unterhalten ein etwa 156 km langes Wasserleitungsnetz und ein etwa 87 km langes Entwässerungsnetz. An Schulformen sind drei Grundschulen, eine Gemeinschaftshauptschule (bis Sommer 2022) und eine Realschule vorhanden.

Für die Betreuung der Vorschulkinder sind im Stadtgebiet Balve acht Kindertageseinrichtungen vorhanden mit insgesamt 15 Gruppen. Von diesen Einrichtungen betreibt die Stadt Balve einen einzügigen Kindergarten in Eisborn und Garbeck. Die anderen Einrichtungen sind in konfessioneller Trägerschaft bzw. in der Trägerschaft sozialer Organisationen.

Diese anderen Träger werden durch die Stadt Balve durch freiwillige Betriebskostenzuschüsse finanziell unterstützt.

Zur Ausübung sportlicher Freizeitgestaltung betreibt die Stadt Balve ein städtisches Schwimmbad, vier Turnhallen und sechs Sportplätze. In den Jahren 2007 – 2009 wurden die Sportplätze in Beckum, Langenholthausen und Garbeck den dort ansässigen Sportvereinen zu Eigentum übertragen. Außer dem Schulsportstandort „Krumpaul“ sind die Sportplätze Eisborn und Mellen den ortsansässigen Sportvereinen zur vorrangigen Nutzung überlassen.

Das Kulturangebot im Stadtgebiet wird mit finanzieller Unterstützung der Stadt u. a. von dem eingetragenen Kulturverein „Festspiele Balver Höhle e. V.“ übernommen.



### Lagebericht Balve

Im Übrigen umfassen die Dienstleistungen der Stadt die üblichen – im Wesentlichen – gesetzlich vorgegebenen Pflichtaufgaben einer kreisangehörigen Gemeinde entsprechender Größenklasse.

#### Bisheriger Haushaltsverlauf

Die Stadt Balve war auf Grund ihrer finanziellen Situation seit 1997 gehalten, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, um die jährlich drohenden Defizite mittelfristig zu korrigieren.

In den Jahren 2005 und 2006 stand die Stadt Balve auf Grund der Tatsache, dass der Haushaltshaushalt in dem gesetzlich vorgegebenen Zeitrahmen nicht erreicht werden konnte, unter der so genannten „vorläufigen Haushaltssicherung“.

Durch die Umstellung auf NKF zum 01.01.2007 konnte die Stadt Balve für das Haushaltsjahr 2007 erstmalig wieder einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen.

Von 2008 bis einschl. 2014 wiesen alle Jahresergebnisse einen Fehlbetrag aus. In den Jahren 2015 bis 2022 konnten wieder jeweils Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden. Diese Aussage trifft auch für das Rechnungsjahr 2023 zu. Der Planungszeitraum 2024 bis 2027 schreibt ebenfalls „schwarze Zahlen“.

Die Ausgleichsrücklage beinhaltet den erwirtschafteten Jahresüberschuss aus den Jahren 2015 bis einschließlich 2022 in Höhe von insgesamt 2.267.932,13 €.

Die tatsächlichen Jahresergebnisse sehen wie folgt aus:

Jahr	Überschuss / Verlust	Ergebnis in €
2007	Überschuss	1.342
2008	Verlust	29.637
2009	Verlust	1.680.770
2010	Verlust	1.830.968
2011	Verlust	2.650.808
2012	Verlust	540.220
2013	Verlust	84.073
2014	Verlust	1.881.276
2015	Überschuss	10.626
2016	Überschuss	533.105
2017	Überschuss	34.462
2018	Überschuss	367.515
2019	Überschuss	631.083
2020	Überschuss	50.769
2021	Überschuss	275.538
2022	Überschuss	364.832
2023	Überschuss	820.567

#### **2 Jahresergebnis**

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltshaushalt darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit



dauerhaft sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 820.566,71 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 776.410,40 Euro beträgt die Veränderung 44.156,31 Euro.

## **2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung**

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnistellen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)  
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)  
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit  
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)  
= Jahresergebnis

### **2.1.1 Ergebnislage**

#### **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

#### **Die Ergebnisse im Überblick**

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:



## Lagebericht Balve

## Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Ordentliche Erträge	27.576.662,80	27.547.692,00	28.702.605,87	1.154.913,87	4,19
Ordentliche Aufwendungen	27.597.240,88	31.035.102,40	28.596.434,81	-2.438.667,59	-7,86
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.578,08</b>	<b>-3.487.410,40</b>	<b>106.171,06</b>	<b>3.593.581,46</b>	<b>103,04</b>
Finanzerträge	596.465,87	618.100,00	971.411,70	353.311,70	57,16
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	211.055,47	179.100,00	257.016,05	77.916,05	43,50
<b>Finanzergebnis</b>	<b>385.410,40</b>	<b>439.000,00</b>	<b>714.395,65</b>	<b>275.395,65</b>	<b>62,73</b>
<b>Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>364.832,32</b>	<b>-3.048.410,40</b>	<b>820.566,71</b>	<b>3.868.977,11</b>	<b>126,92</b>
Außerordentliche Erträge	--	2.272.000,00	--	-2.272.000,00	--
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>--</b>	<b>2.272.000,00</b>	<b>--</b>	<b>-2.272.000,00</b>	<b>--</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>364.832,32</b>	<b>-776.410,40</b>	<b>820.566,71</b>	<b>1.596.977,11</b>	<b>205,69</b>
<b>Jahresergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand</b>	<b>364.832,32</b>	<b>-776.410,40</b>	<b>820.566,71</b>	<b>1.596.977,11</b>	<b>205,69</b>

## Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 714.395,65 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 328.985,25 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 275.395,65 Euro verändert.

## Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit 820.566,71 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 455.734,39 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 3.868.977,11 Euro.

## Rücklagen

Das Jahresergebnis hat Auswirkungen auf die Bilanz, nämlich das Eigenkapital auf der Passivseite. Überschüsse erhöhen das Eigenkapital. Fehlbeträge hingegen reduzieren das Eigenkapital, weil negative Jahresergebnisse zunächst die Ausgleichsrücklage und anschließend die allgemeine Rücklage vermindern.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage in Anbetracht der Jahresergebnisse.



## Lagebericht Balve

## Rücklagenentwicklung

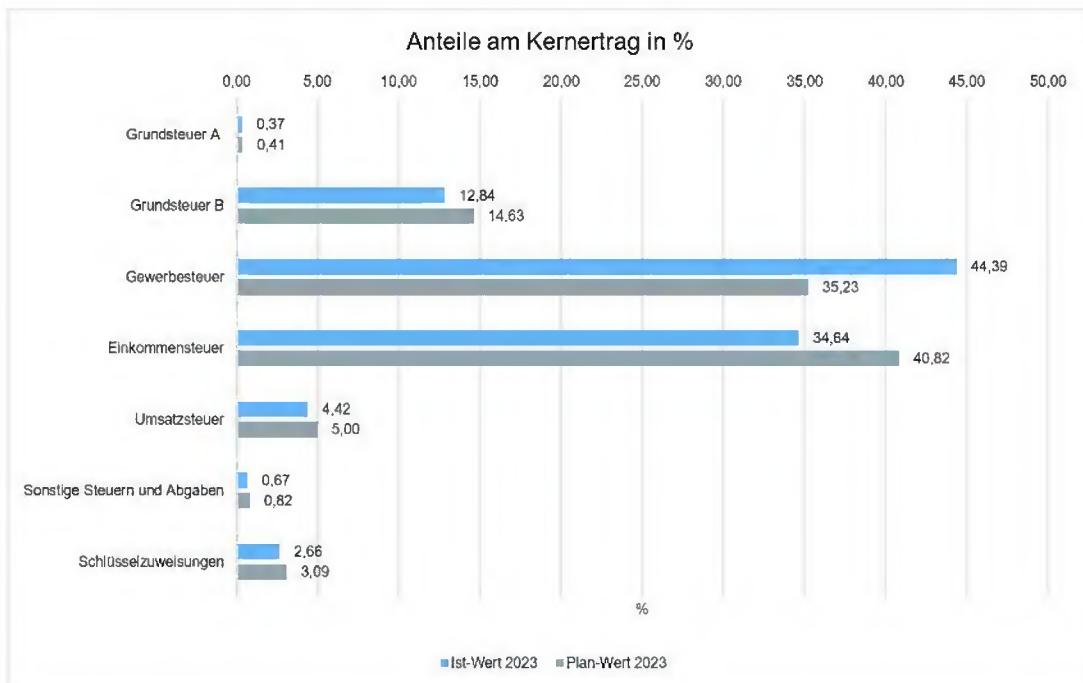
	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Jahresergebnis	631.084	50.769	275.538	364.832	820.567
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	945.710	1.576.793	1.627.562	1.903.100	2.267.932
Veränderung Ausgleichsrücklage zum Vorjahr	367.515	631.084	50.769	275.538	364.832
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	18.293.967	18.293.967	18.297.267	18.297.267	18.297.267
Veränderung Allgemeinen Rücklage zum Vorjahr	0	0	3.300	0	0

## 2.1.2 Ertragslage

## Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.





## Lagebericht Balve

## Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

## Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Steuern und ähnliche Abgaben	17.492.722,80	17.218.550,00	19.252.204,49	2.033.654,49	11,81
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.159.938,96	3.903.412,00	4.119.523,09	216.111,09	5,54
Sonstige Transfererträge	47.309,91	15.300,00	80.111,56	64.811,56	423,60
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.555.020,72	2.384.060,00	2.492.557,31	108.497,31	4,55
Privatrechtliche Leistungsentgelte	379.110,65	410.220,00	446.852,30	36.632,30	8,93
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungs- beteiligungen	903.424,03	2.126.400,00	1.403.674,94	-722.725,06	-33,99
Sonstige ordentliche Erträge	1.039.135,73	1.419.750,00	907.682,18	-512.067,82	-36,07
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsverän- derungen	--	70.000,00	--	-70.000,00	--
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>27.576.662,80</b>	<b>27.547.692,00</b>	<b>28.702.605,87</b>	<b>1.154.913,87</b>	<b>4,19</b>
Finanzerträge	596.465,87	618.100,00	971.411,70	353.311,70	57,16
Außerordentliche Erträge	--	2.272.000,00	--	-2.272.000,00	--
<b>Summe</b>	<b>28.173.128,67</b>	<b>30.437.792,00</b>	<b>29.674.017,57</b>	<b>-763.774,43</b>	<b>-2,51</b>
nachrichtlich: Erträge aus Verrechnung mit Allg. Rücklage	17.155,29	17.300,00	10.895,59	-6.404,41	-37,02

Die Erträge insgesamt weichen um 1.500.888,90 Euro vom Vorjahresergebnis und um -763.774,43 Euro von der Haushaltsplanung ab.

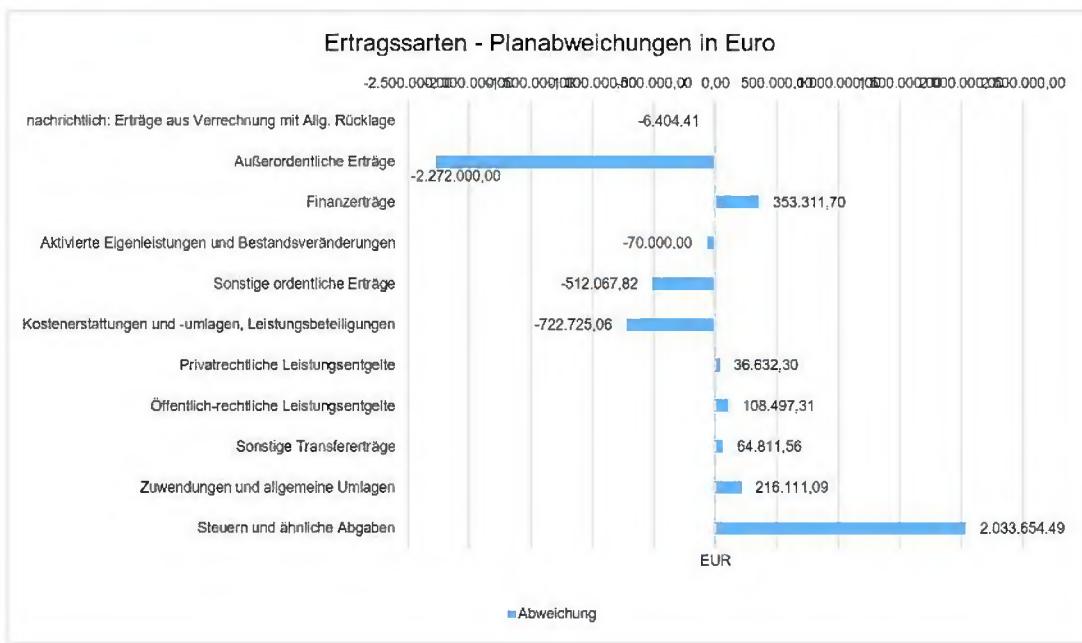
Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 1.125.943,07 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 1.154.913,87 Euro.

## Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



## Lagebericht Balve

**Steuern und ähnliche Abgaben**

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

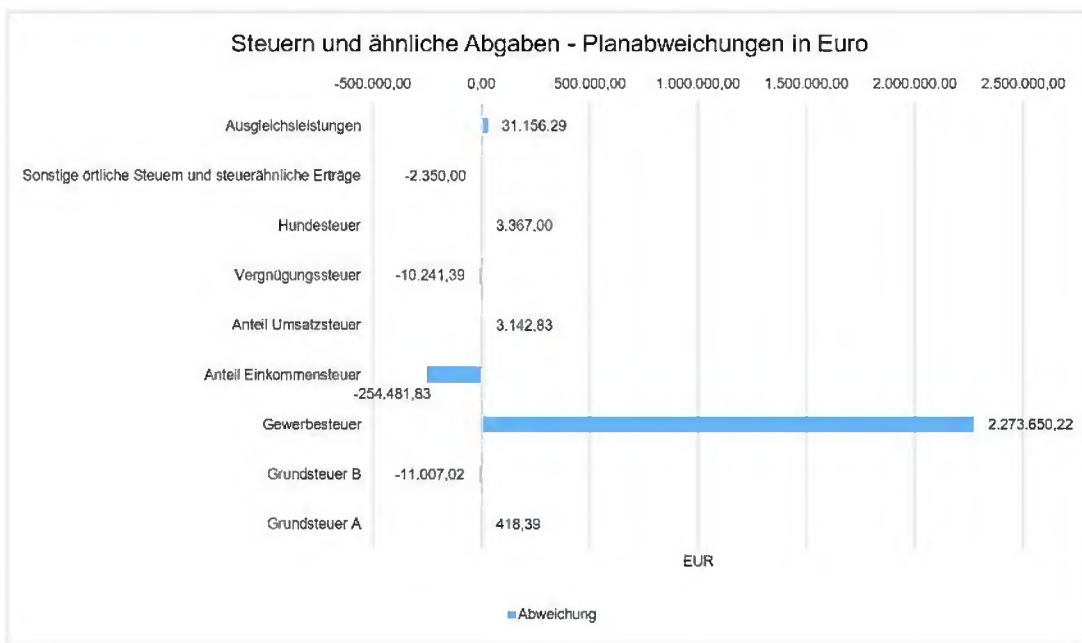
**Steuern und ähnliche Abgaben**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	70.857,21	69.000,00	69.418,39	418,39	0,61
Grundsteuer B	2.435.806,62	2.450.000,00	2.438.992,98	-11.007,02	-0,45
Gewerbesteuer	6.869.400,76	6.158.800,00	8.432.450,22	2.273.650,22	36,92
Anteil Einkommensteuer	6.520.899,40	6.835.000,00	6.580.518,17	-254.481,83	-3,72
Anteil Umsatzsteuer	826.787,23	837.000,00	840.142,83	3.142,83	0,38
Vergnügungssteuer	42.489,67	50.000,00	39.758,61	-10.241,39	-20,48
Hundesteuer	86.173,13	85.000,00	88.367,00	3.367,00	3,96
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	4.981,18	2.350,00	--	-2.350,00	--
Ausgleichsleistungen	635.327,60	731.400,00	762.556,29	31.156,29	4,26
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>17.492.722,80</b>	<b>17.218.550,00</b>	<b>19.252.204,49</b>	<b>2.033.654,49</b>	<b>11,81</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



## Lagebericht Balve

**Zuwendungen und Umlagen**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -1.040.415,87 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 216.111,09 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

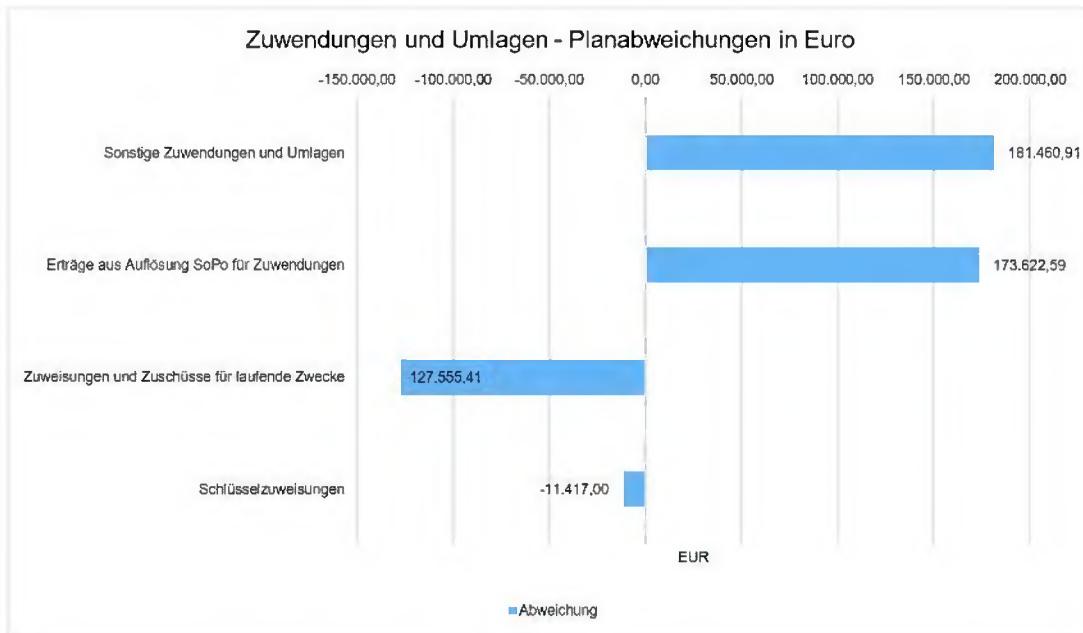
**Zuwendungen und Umlagen**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	1.233.250,00	517.000,00	505.583,00	-11.417,00	-2,21
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.537.526,52	1.525.050,00	1.397.494,59	-127.555,41	-8,36
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.254.556,91	1.117.100,00	1.290.722,59	173.622,59	15,54
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	1.134.605,53	744.262,00	925.722,91	181.460,91	24,38
Summe Zuweisungen	5.159.938,96	3.903.412,00	4.119.523,09	216.111,09	5,54



## Lagebericht Balve

Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:



### Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

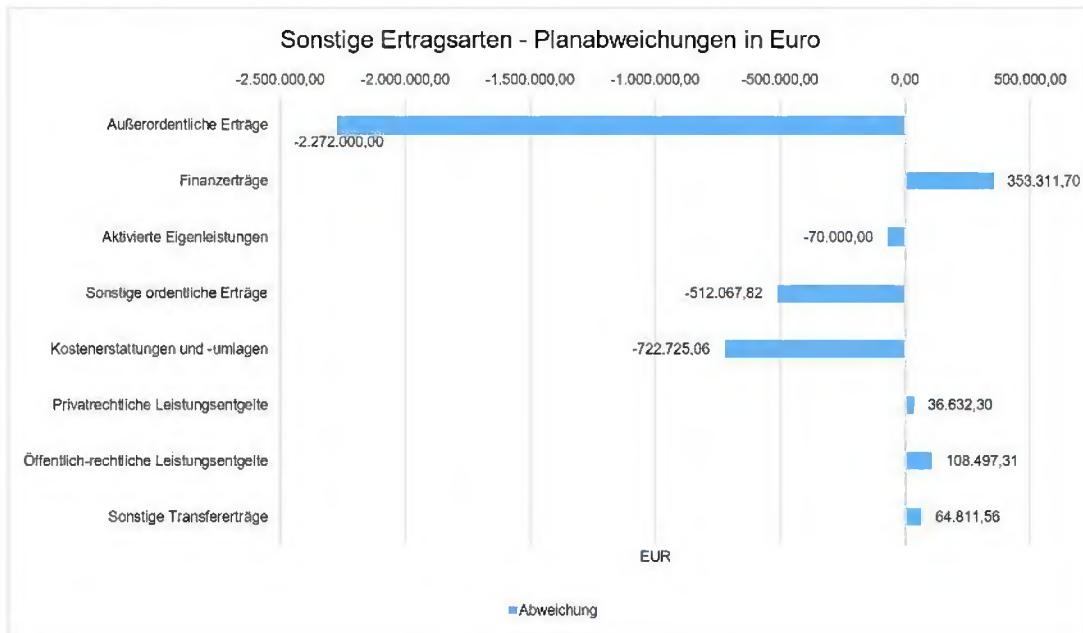
### Sonstige Ertragsarten

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige Transfererträge	47.309,91	15.300,00	80.111,56	64.811,56	423,60
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.555.020,72	2.384.060,00	2.492.557,31	108.497,31	4,55
Privatrechtliche Leistungsentgelte	379.110,65	410.220,00	446.852,30	36.632,30	8,93
Kostenerstattungen und -umlagen	903.424,03	2.126.400,00	1.403.674,94	-722.725,06	-33,99
Sonstige ordentliche Erträge	1.039.135,73	1.419.750,00	907.682,18	-512.067,82	-36,07
Aktivierte Eigenleistungen	–	70.000,00	–	-70.000,00	--
Finanzerträge	596.465,87	618.100,00	971.411,70	353.311,70	57,16
Außerordentliche Erträge	–	2.272.000,00	–	-2.272.000,00	--



## Lagebericht Balve

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



### 2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

#### Aufwandsarten im Überblick

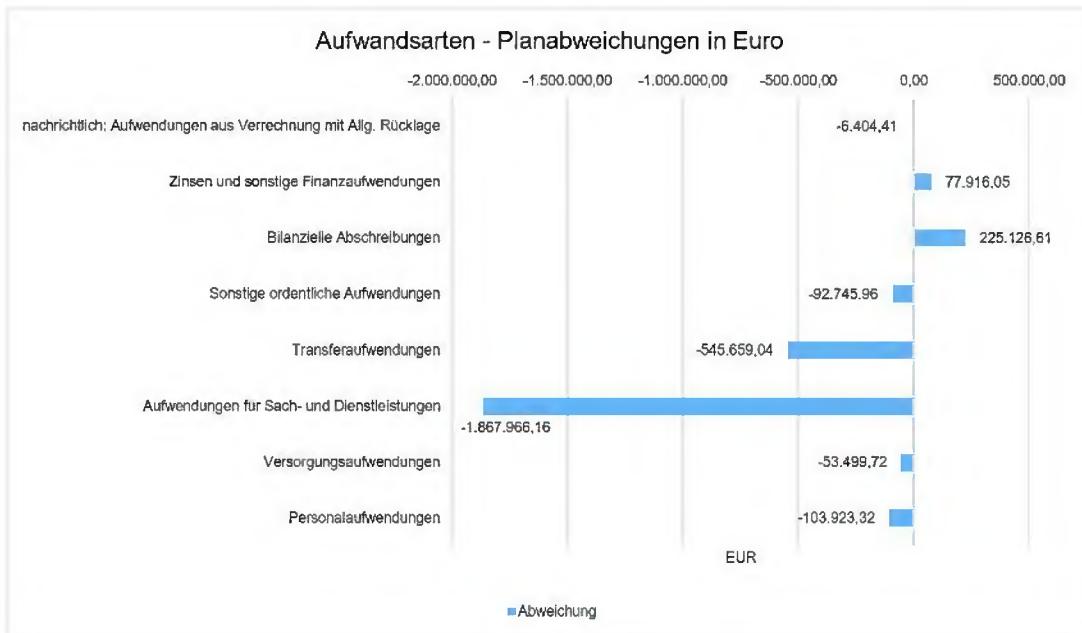
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Personalaufwendungen	5.303.373,51	5.880.027,00	5.776.103,68	-103.923,32	-1,77
Versorgungsaufwendungen	456.418,69	545.000,00	491.500,28	-53.499,72	-9,82
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.531.292,06	6.685.297,00	4.817.330,84	-1.867.966,16	-27,94
Transferaufwendungen	13.800.468,51	14.057.395,00	13.511.735,96	-545.659,04	-3,88
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.903.458,91	1.920.927,40	1.828.181,44	-92.745,96	-4,83
Bilanzielle Abschreibungen	2.602.229,20	1.946.456,00	2.171.582,61	225.126,61	11,57
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.597.240,88</b>	<b>31.035.102,40</b>	<b>28.596.434,81</b>	<b>-2.438.667,59</b>	<b>-7,86</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand</b>	<b>27.597.240,88</b>	<b>31.035.102,40</b>	<b>28.596.434,81</b>	<b>-2.438.667,59</b>	<b>-7,86</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	211.055,47	179.100,00	257.016,05	77.916,05	43,50



## Lagebericht Balve

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden)	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
<b>Summe Aufwand</b>	<b>27.808.296,35</b>	<b>31.214.202,40</b>	<b>28.853.450,86</b>	<b>-2.360.751,54</b>	<b>-7,56</b>
nachrichtlich: Aufwendungen aus Verrechnung mit Allg. Rücklage	17.155,29	17.300,00	10.895,59	-6.404,41	-37,02

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.045.154,51 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 28.853.450,86 Euro weichen um -2.360.751,54 Euro vom Haushaltssatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 999.193,93 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltssatz beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -2.438.667,59 Euro.

#### Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltssätzen differenziert beurteilen zu können:

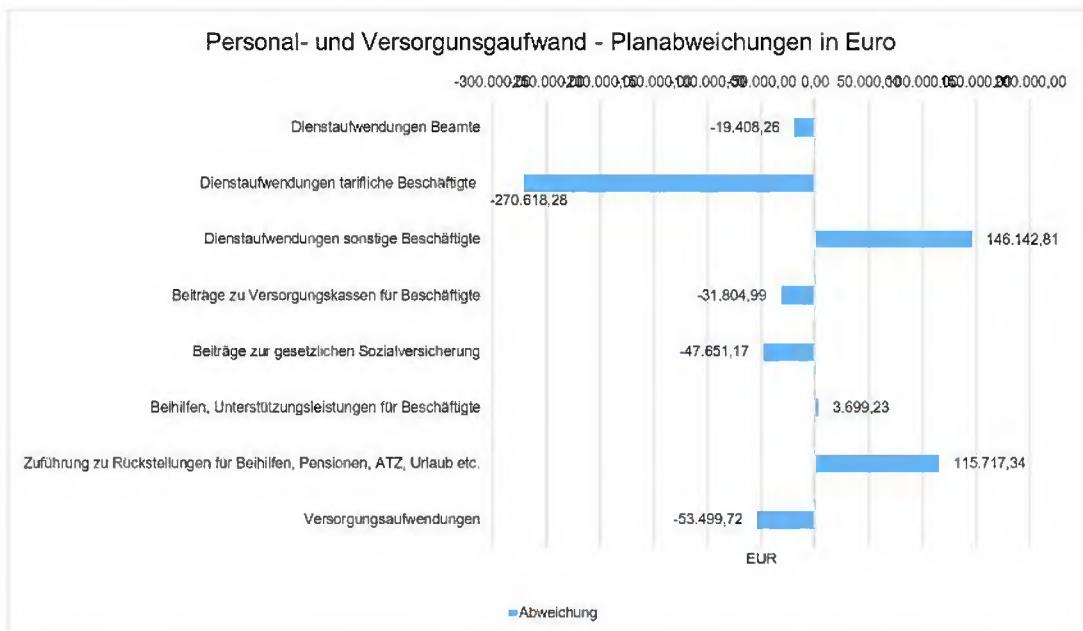


## Lagebericht Balve

## Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Dienstaufwendungen Beamte	259.924,83	252.300,00	232.891,74	-19.408,26	-7,69
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	3.646.989,10	4.325.773,00	4.055.154,72	-270.618,28	-6,26
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	110.174,57	52.700,00	198.842,81	146.142,81	277,31
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	285.250,95	344.364,00	312.559,01	-31.804,99	-9,24
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	773.018,36	899.890,00	852.238,83	-47.651,17	-5,30
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	8.848,92	5.000,00	8.699,23	3.699,23	73,98
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	219.166,78	0,00	115.717,34	115.717,34	—
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>5.303.373,51</b>	<b>5.880.027,00</b>	<b>5.776.103,68</b>	<b>-103.923,32</b>	<b>-1,77</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>456.418,69</b>	<b>545.000,00</b>	<b>491.500,28</b>	<b>-53.499,72</b>	<b>-9,82</b>
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	<b>5.759.792,20</b>	<b>6.425.027,00</b>	<b>6.267.603,96</b>	<b>-157.423,04</b>	<b>-2,45</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





## Lagebericht Balve

**Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen**

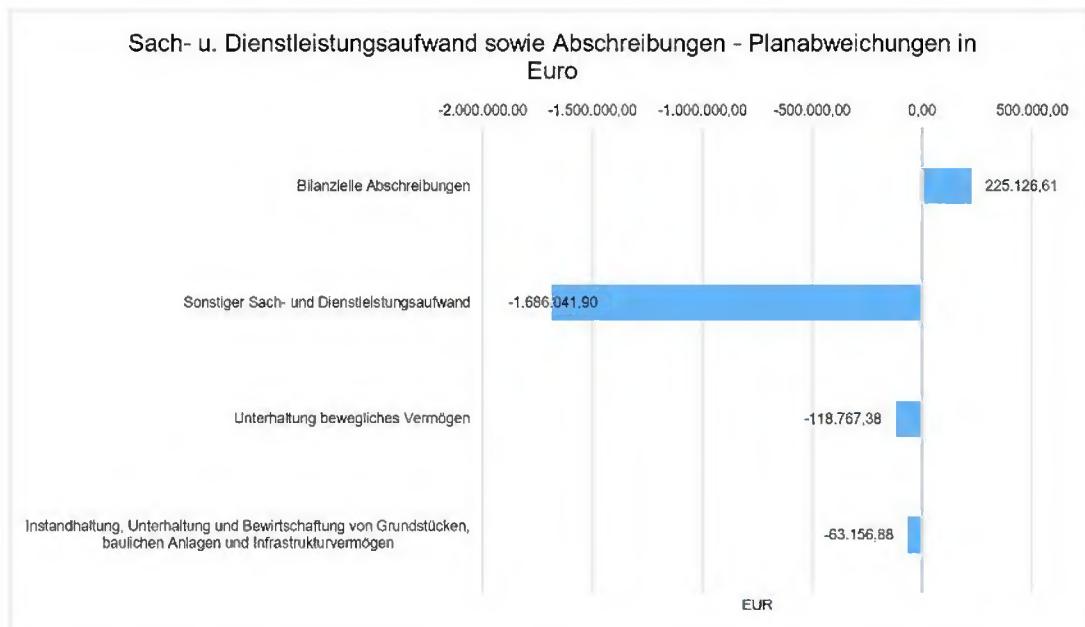
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 4.817.330,84 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 1.286.038,78 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -1.867.966,16 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

**Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	2.539.651,30	3.848.780,00	3.785.623,12	-63.156,88	-1,64
Unterhaltung bewegliches Vermögen	323.896,11	434.640,00	315.872,62	-118.767,38	-27,33
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	667.744,65	2.401.877,00	715.835,10	-1.686.041,90	-70,20
Bilanzielle Abschreibungen	2.602.229,20	1.946.456,00	2.171.582,61	225.126,61	11,57

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:





## Lagebericht Balve

**Transferaufwendungen**

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

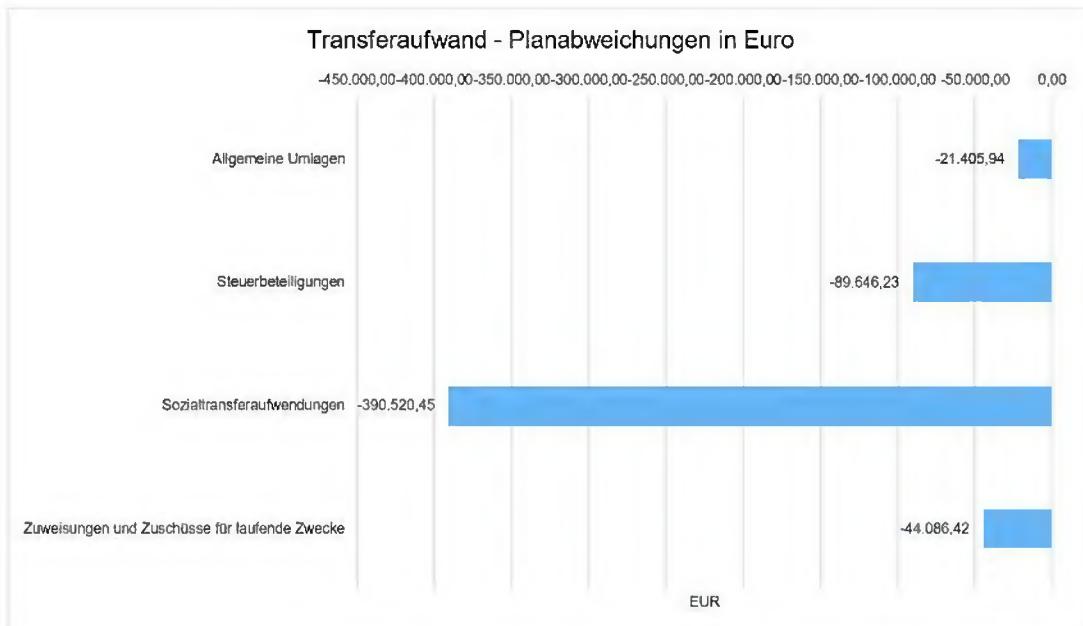
Die Transferaufwendungen in Höhe von 13.511.735,96 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -288.732,55 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -545.659,04 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

**Transferaufwendungen**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.021.669,79	1.111.295,00	1.067.208,58	-44.086,42	-3,97
Sozialtransferaufwendungen	1.002.219,34	588.000,00	197.479,55	-390.520,45	-66,42
Steuerbeteiligungen	552.893,36	629.000,00	539.353,77	-89.646,23	-14,25
Allgemeine Umlagen	11.223.686,02	11.729.100,00	11.707.694,06	-21.405,94	-0,18
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>13.800.468,51</b>	<b>14.057.395,00</b>	<b>13.511.735,96</b>	<b>-545.659,04</b>	<b>-3,88</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





## Lagebericht Balve

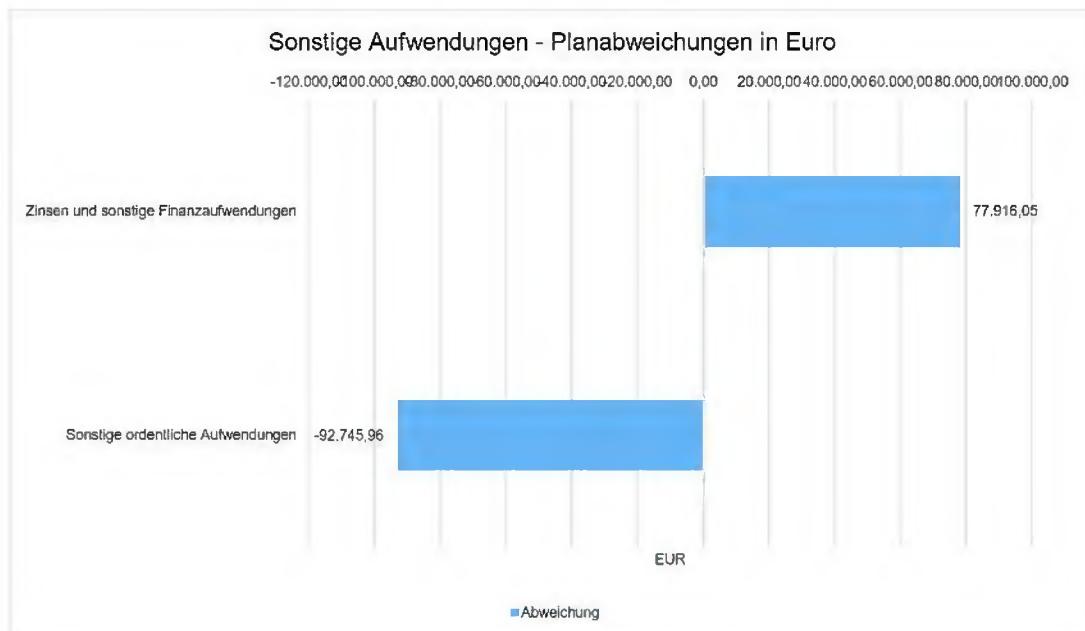
**Sonstige Aufwendungen**

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

**Sonstige Aufwendungen**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.903.458,91	1.920.927,40	1.828.181,44	-92.745,96	-4,83
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	211.055,47	179.100,00	257.016,05	77.916,05	43,50

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:

**2.2 Finanzaushalt / Finanzrechnung****2.2.1 Allgemeine Entwicklung**

Nachstehend ist der Finanzaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:



## Lagebericht Balve

## Finanzaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.346.201,00	32.438.942,00	26.670.376,81	-5.768.565,19	-17,78
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.427.927,47	29.259.246,40	25.895.952,32	-3.363.294,08	-11,49
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.918.273,53</b>	<b>3.179.695,60</b>	<b>774.424,49</b>	<b>-2.405.271,11</b>	<b>-75,64</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.589.666,46	10.861.900,00	18.048.434,56	7.186.534,56	66,16
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.983.984,78	15.018.104,27	5.558.767,90	-9.459.336,37	-62,99
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.394.318,32</b>	<b>-4.156.204,27</b>	<b>12.489.666,66</b>	<b>18.645.870,93</b>	<b>200,51</b>
<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>523.955,21</b>	<b>-976.508,67</b>	<b>13.264.091,15</b>	<b>14.240.599,82</b>	<b>1.458,32</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.000.000,00	24.700.000,00	23.700.000,00	2.370,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.674.856,56	5.646.700,00	32.887.269,50	27.240.569,50	482,42
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.674.856,56</b>	<b>-4.646.700,00</b>	<b>-8.187.269,50</b>	<b>-3.540.569,50</b>	<b>-76,20</b>
<b>Änderung Bestand eigener Finanzmittel</b>	<b>-3.150.901,35</b>	<b>-5.623.208,67</b>	<b>5.076.821,65</b>	<b>10.700.030,32</b>	<b>190,28</b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.845.616,25	6.314.765,25	-305.285,10	-6.620.050,35	104,83
<b>Liquide Mittel</b>	<b>-305.285,10</b>	<b>691.556,58</b>	<b>4.771.536,55</b>	<b>4.079.979,97</b>	<b>589,97</b>

## 2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltplanung darstellen.

## Investitionstätigkeit

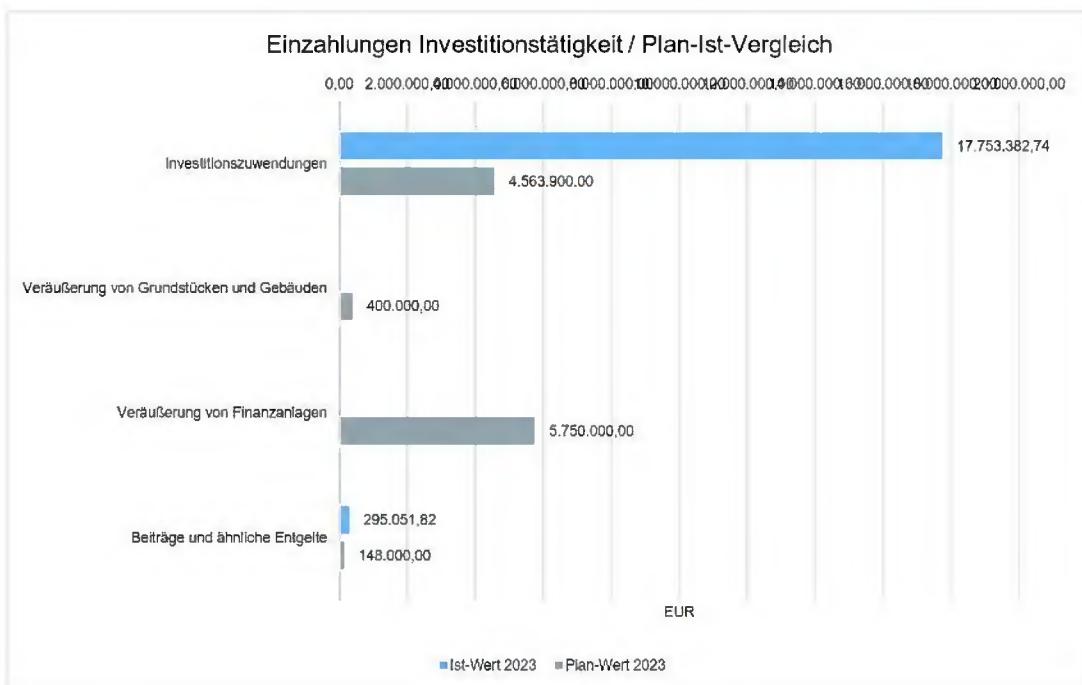
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.539.623,53	4.563.900,00	17.753.382,74	13.189.482,74	289,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	–	400.000,00	–	-400.000,00	–
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	–	5.750.000,00	–	-5.750.000,00	–
Beiträge und ähnliche Entgelte	50.042,93	148.000,00	295.051,82	147.051,82	99,36
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>2.589.666,46</b>	<b>10.861.900,00</b>	<b>18.048.434,56</b>	<b>7.186.534,56</b>	<b>66,16</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	137.620,94	64.088,00	14.885,30	-49.202,70	-76,77
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	416.177,49	5.643.734,38	1.314.866,02	-4.328.868,36	-76,70
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.430.186,35	9.310.281,89	4.229.016,58	-5.081.265,31	-54,58



## Lagebericht Balve

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ge- sam	3.983.984,78	15.018.104,27	5.558.767,90	-9.459.336,37	-62,99

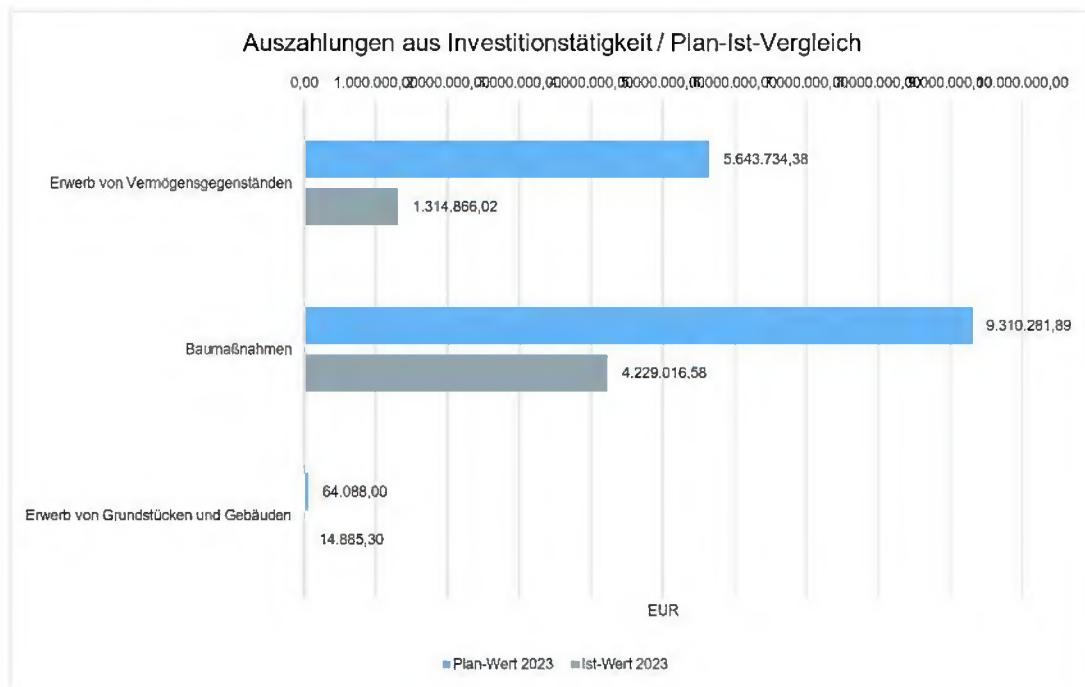
## Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





## Lagebericht Balve

## Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

**3 Vermögens- und Schuldenlage**

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

**Bilanz im Jahresvergleich**

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	71.388.698	69.027.070	-2.361.628
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	133.747	111.335	-22.412
1.2 - Sachanlagen	58.365.269	61.776.050	3.410.781
1.3 - Finanzanlagen	12.889.683	7.139.686	-5.749.997
2 - Umlaufvermögen	2.905.373	18.209.294	15.303.921
2.1 - Vorräte	858.807	854.281	-4.526
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.026.634	5.083.476	3.056.842
2.4 - Liquide Mittel	19.931	12.271.537	12.251.605



## Lagebericht Balve

	Bilanzposition	2022	2023	Verände- rung ab- solut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung		954.085	2.097.700	1.143.615
<b>Summe Aktiva</b>	<b>75.248.156</b>	<b>89.334.064</b>	<b>14.085.908</b>	
1 - Eigenkapital	20.581.208	21.401.771	820.563	
1.1 - Allgemeine Rücklage	18.297.267	18.297.267	0	
1.2 - Sonderrücklagen	16.009	16.005	-4	
1.3 - Ausgleichsrücklage	1.903.100	2.267.932	364.832	
1.4 - Jahresergebnis	364.832	820.567	455.734	
2 - Sonderposten	28.053.569	30.607.394	2.553.825	
2.1 - für Zuwendungen	23.456.119	26.238.018	2.781.899	
2.2 - für Beiträge	4.519.382	4.369.376	-150.006	
2.3 - für den Gebührenausgleich	78.068	0	-78.068	
3 - Rückstellungen	7.134.344	7.326.752	192.408	
3.1 - Pensionsrückstellungen	5.966.045	5.933.903	-32.142	
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	293.824	290.709	-3.116	
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	0	385.000	385.000	
3.4 - Sonstige Rückstellungen	874.475	717.140	-157.334	
4 - Verbindlichkeiten	17.634.401	20.401.011	2.766.610	
4.2 - Kredite für Investitionen	9.348.060	8.652.618	-695.442	
4.3 - Liquiditätskredite	5.325.216	5.000.000	-325.216	
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	627.648	1.495.293	867.646	
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	686.093	4.524.500	3.838.407	
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	1.647.384	728.599	-918.785	
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.844.633	9.597.136	7.752.503	
<b>Summe Passiva</b>	<b>75.248.156</b>	<b>89.334.064</b>	<b>14.085.908</b>	

## Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

## Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2022 in Euro	2023 in Euro	Veränderung absolut
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>58.365.269</b>	<b>61.776.050</b>	<b>3.410.781</b>
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksähnliche Rechte	4.035.934	3.997.280	-38.654
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksähnliche Rechte	20.035.569	19.949.233	-86.336
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	28.079.459	30.016.164	1.936.705

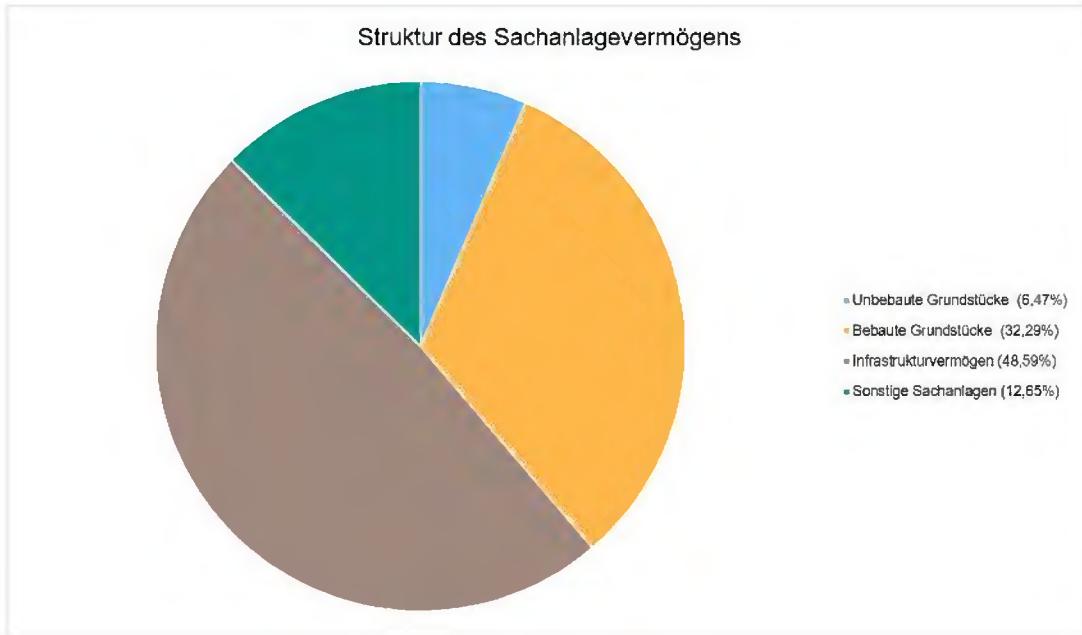


### Lagebericht Balve

Bilanzposition	2022 in Euro	2023 in Euro	Veränderung absolut
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	140.437	128.690	-11.747
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.386.363	2.617.149	1.230.786
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.534.057	1.558.167	24.110
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.153.450	3.509.367	355.917

### Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

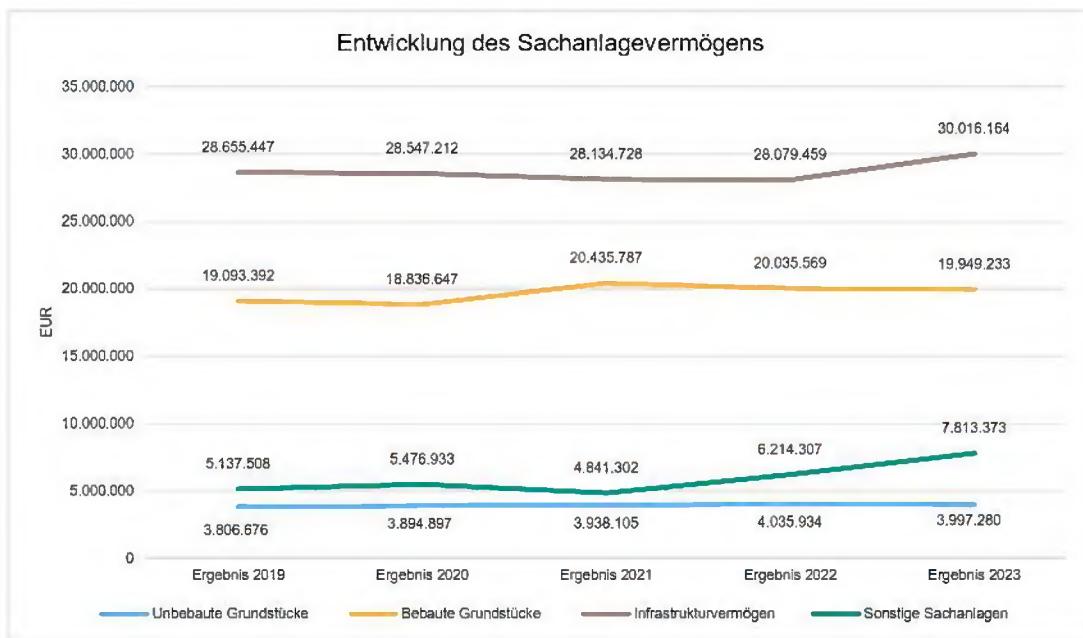


### Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



## Lagebericht Balve



## 4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

## 4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

## 4.1.1 Steuern

## Steuern im Zeitverlauf

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Grundsteuer A	69.161	68.733	68.467	70.857	69.418	78.000	78.000	78.000	78.000
Grundsteuer B	2.383.431	2.426.242	2.436.425	2.435.807	2.438.993	2.780.000	2.800.000	2.820.000	2.840.000
Gewerbesteuer	5.104.684	4.838.140	5.872.546	6.869.401	8.432.450	7.500.000	7.600.000	7.700.000	7.800.000



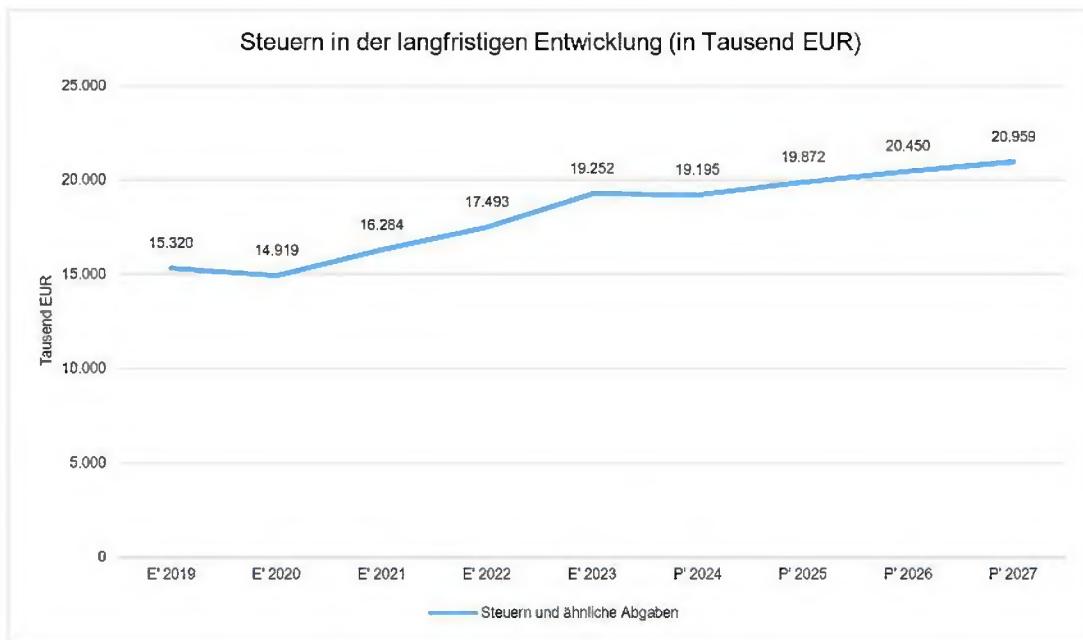
## Lagebericht Balve

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Anteil Ein- kom- mens- steuer	6.185.529	5.909.274	6.353.765	6.520.899	6.580.518	7.143.000	7.636.000	8.056.000	8.411.000
Anteil Um- satz- steuer	883.630	969.294	936.649	826.787	840.143	849.000	873.000	890.000	907.000
Ver- gnü- gungs- steuer	21.220	23.095	28.412	42.490	39.759	50.000	50.000	50.000	50.000
Hunde- steuer	82.746	81.023	85.702	86.173	88.387	88.000	88.000	88.000	88.000
Sons- tige ört- liche Steu- ern und steuer- ähnli- che Er- träge	1.315	3.212	–	4.981	–	5.600	5.600	5.600	5.600
Aus- gleichs- leistun- gen	587.965	600.468	501.868	635.328	762.556	701.000	741.000	762.000	779.000
<b>Summ e Steu- ern und ähnli- che Abga- ben</b>	<b>15.319.68 0</b>	<b>14.919.48 1</b>	<b>16.283.83 5</b>	<b>17.492.72 3</b>	<b>19.252.20 4</b>	<b>19.194.60 0</b>	<b>19.871.60 0</b>	<b>20.449.60 0</b>	<b>20.958.60 0</b>



## Lagebericht Balve

## Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf

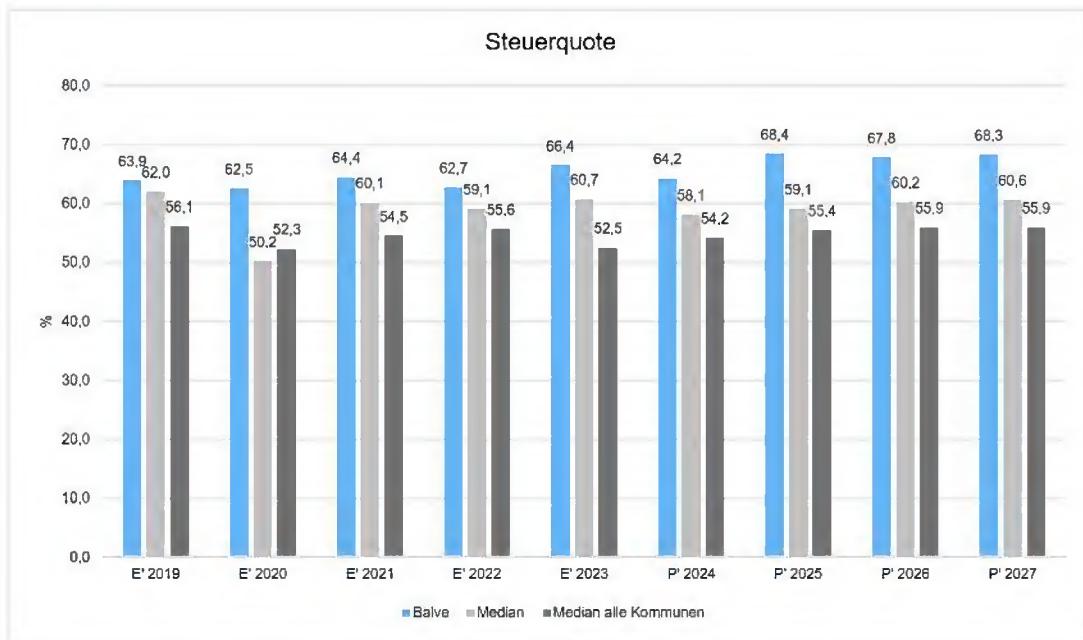


## Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



## Lagebericht Balve

**4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

**Entwicklung der Hebesätze**

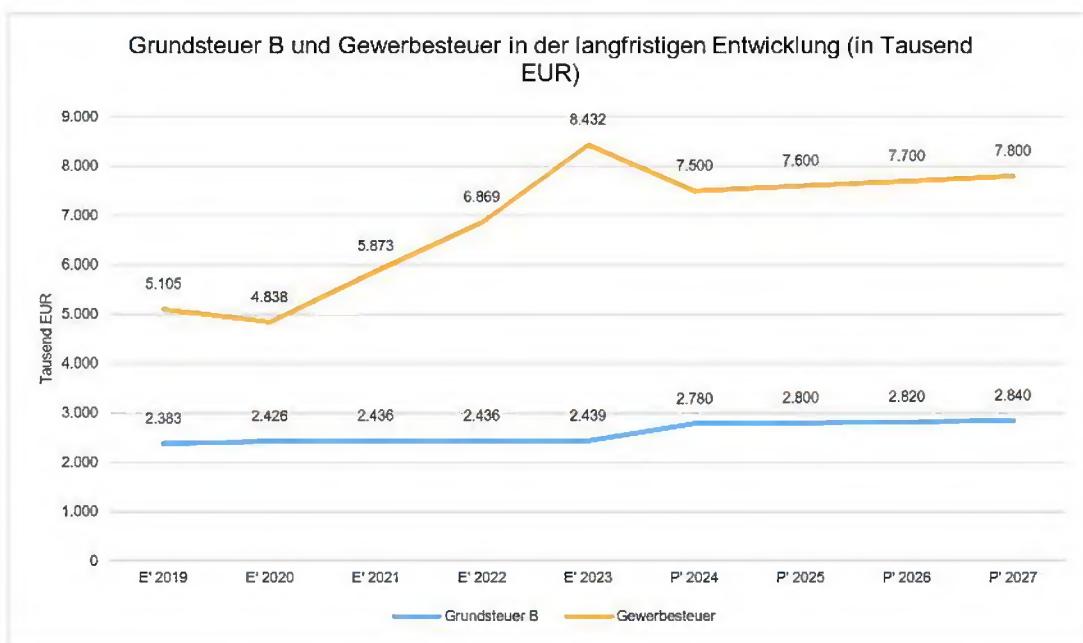
Steuerart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.1 Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350	350	350	350	350	395
1.2 Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	600	600	600	600	600	675
2. Gewerbesteuer auf	480	480	480	480	480	480

**Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung**

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

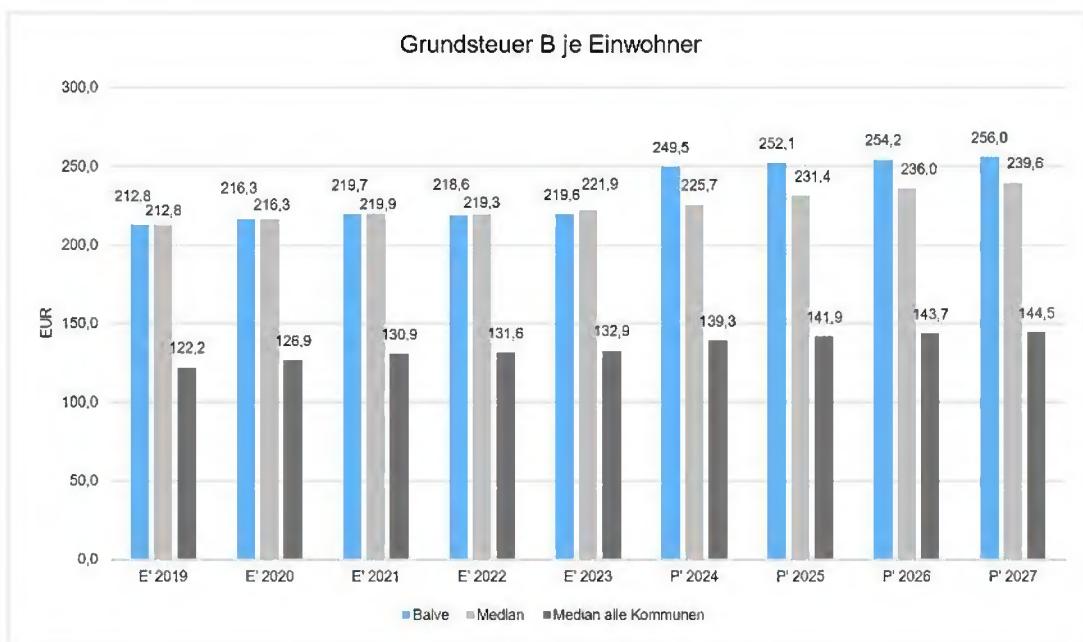


## Lagebericht Balve



## Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:

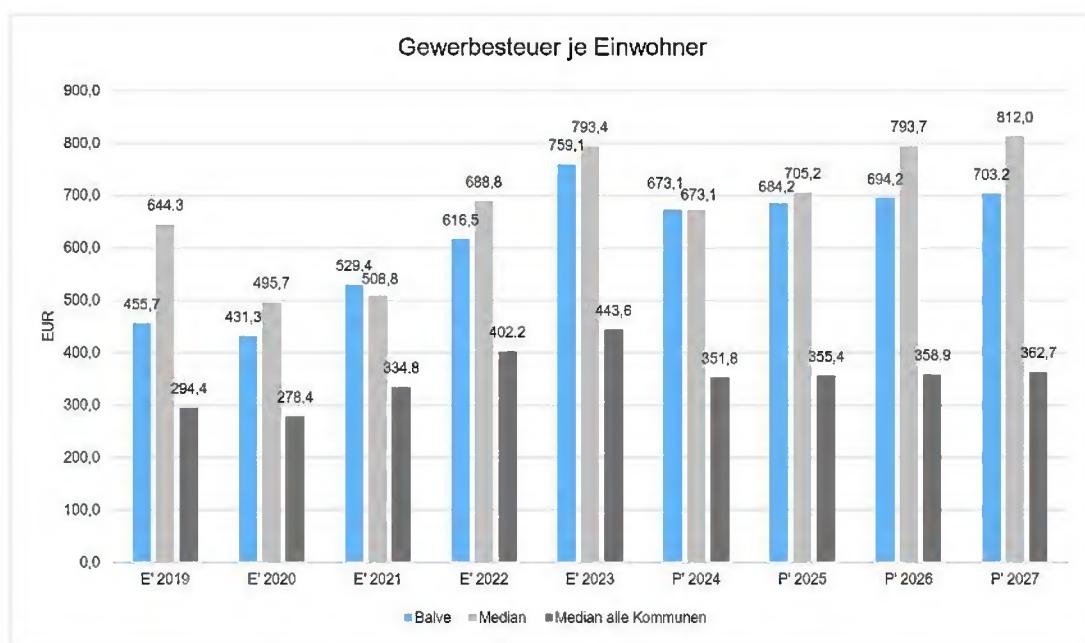




## Lagebericht Balve

**Gewerbesteuer je Einwohner**

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:

**4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern**

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

**Gemeinschaftssteuern**

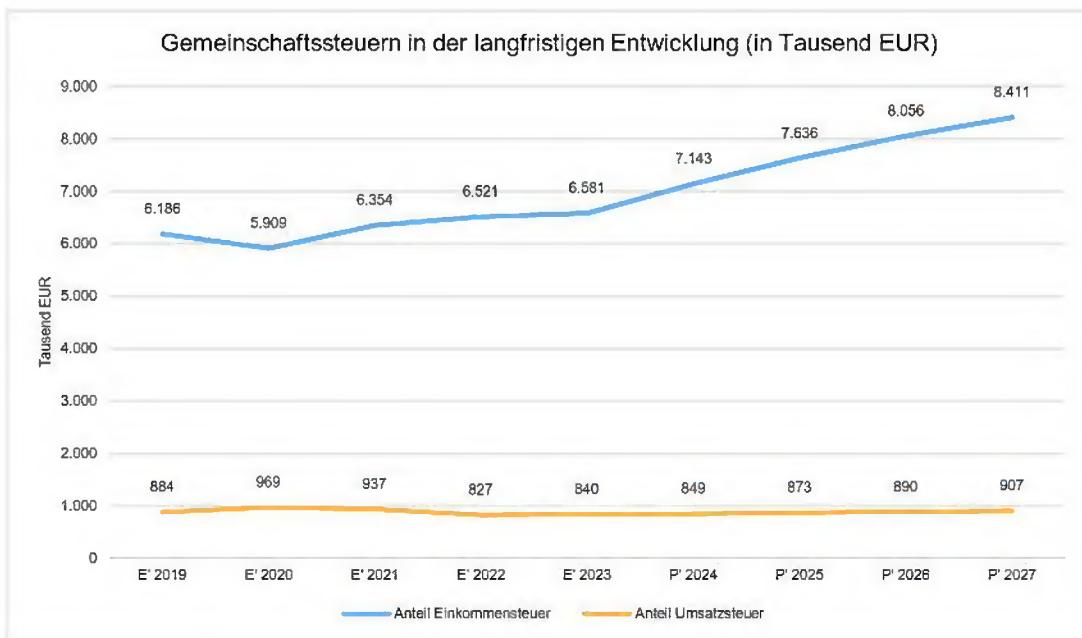
	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Anteil Einkommensteuer	6.185.529	5.909.274	6.353.765	6.520.899	6.580.518	7.143.000	7.636.000	8.056.000	8.411.000
Anteil Umsatzsteuer	883.630	969.294	936.649	826.787	840.143	849.000	873.000	890.000	907.000



## Lagebericht Balve

**Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung**

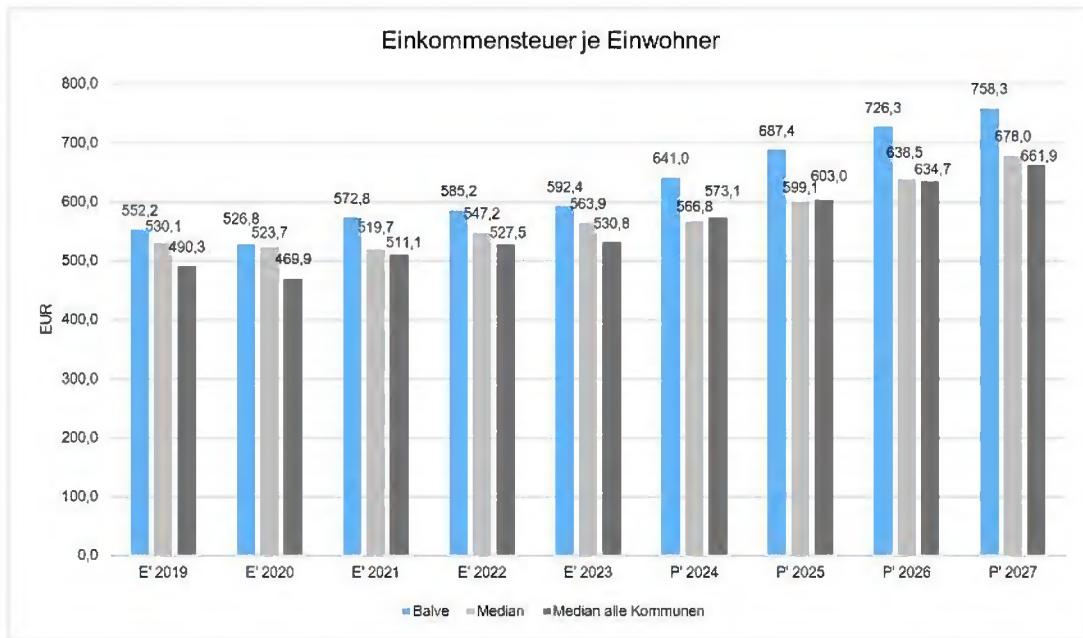
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



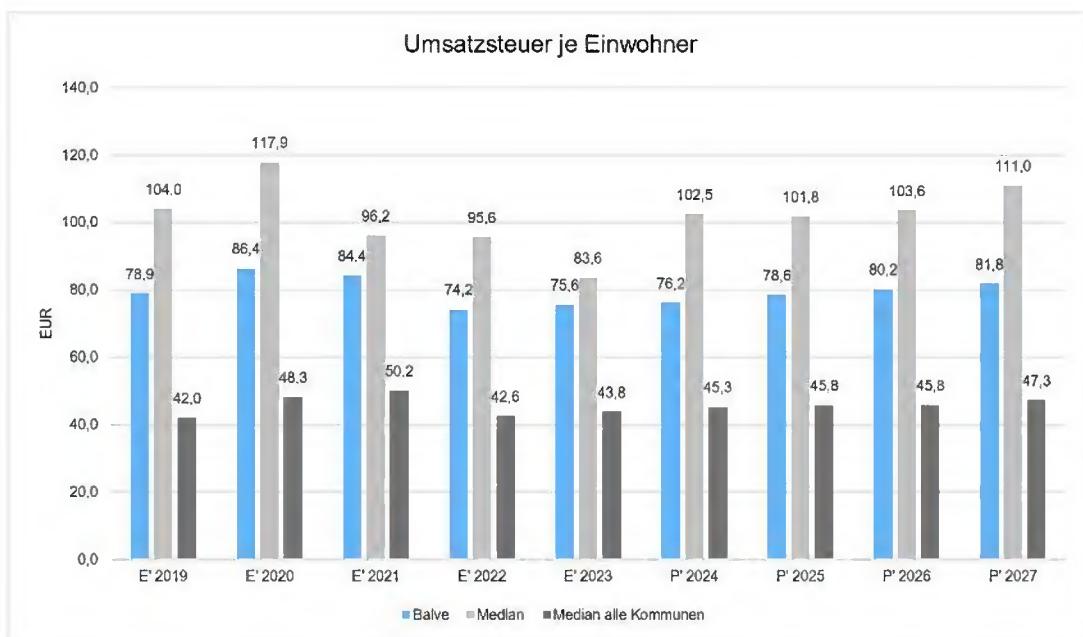


## Lagebericht Balve

## Anteil Einkommensteuer je Einwohner



## Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





## Lagebericht Balve

#### 4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

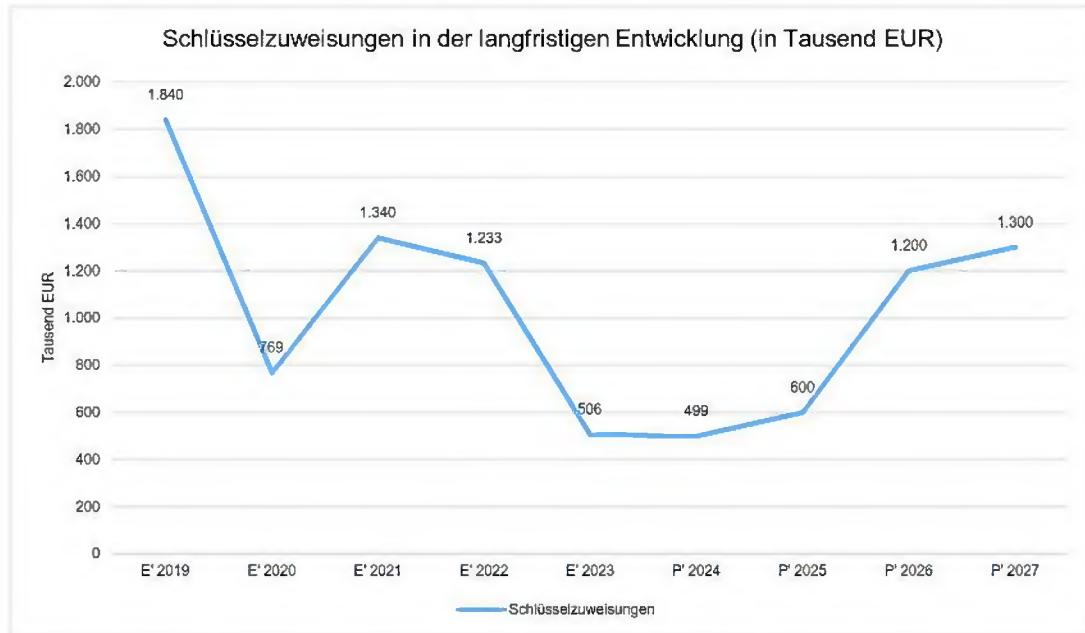
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

##### Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
<b>Zuwendun- gen und all- gemeine Um- lagen</b>	<b>4.218.952</b>	<b>4.515.673</b>	<b>4.307.110</b>	<b>5.159.939</b>	<b>4.119.523</b>	<b>3.826.830</b>	<b>3.870.730</b>	<b>4.401.530</b>	<b>4.548.030</b>
davon Schlüs- selzuweisun- gen	1.839.680	769.092	1.340.180	1.233.250	505.583	499.200	600.000	1.200.000	1.300.000
davon Be- darfszuwei- sungen und sonstige allge- meine Zuwei- sungen	264.600	1.966.493	823.317	1.134.606	925.723	724.470	683.670	683.670	683.670
davon Zuwei- sungen und Zuschüsse für laufende Zwe- cke	1.170.501	716.643	899.507	1.537.527	1.397.495	1.350.800	1.334.700	1.265.500	1.312.000
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zu- wendungen	944.171	1.063.445	1.244.105	1.254.557	1.290.723	1.252.360	1.252.360	1.252.360	1.252.360



## Lagebericht Balve

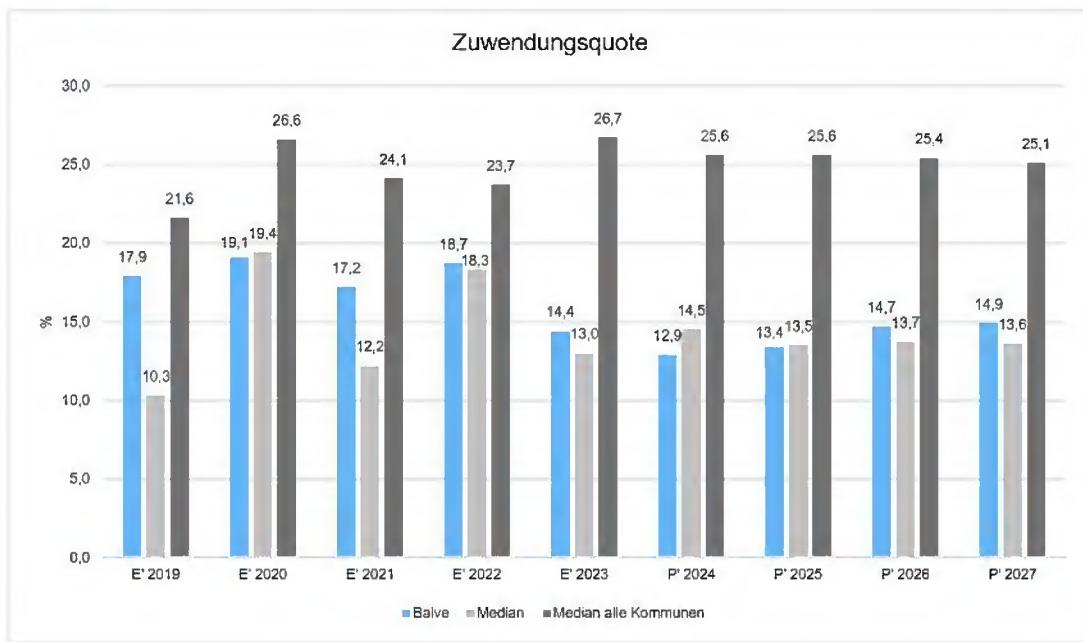
**Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung****Zuwendungsquote**

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



## Lagebericht Balve

**4.1.3 Personalaufwand**

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

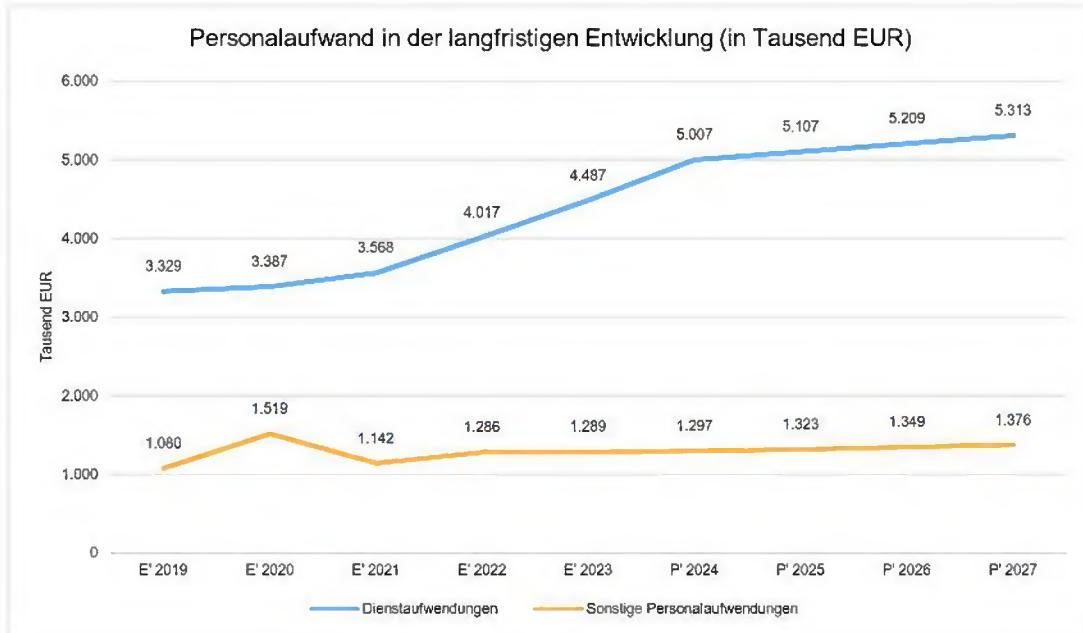
**Personalaufwand**

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Dienstaufwendungen	3.329.264	3.386.578	3.568.488	4.017.089	4.486.889	5.006.795	5.106.911	5.209.050	5.313.231
Sonstige Personalaufwendungen	1.079.706	1.518.660	1.141.943	1.286.285	1.289.214	1.296.837	1.322.671	1.349.026	1.375.901
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>4.408.971</b>	<b>4.905.238</b>	<b>4.710.431</b>	<b>5.303.374</b>	<b>5.776.104</b>	<b>6.303.632</b>	<b>6.429.582</b>	<b>6.558.076</b>	<b>6.689.132</b>



## Lagebericht Balve

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



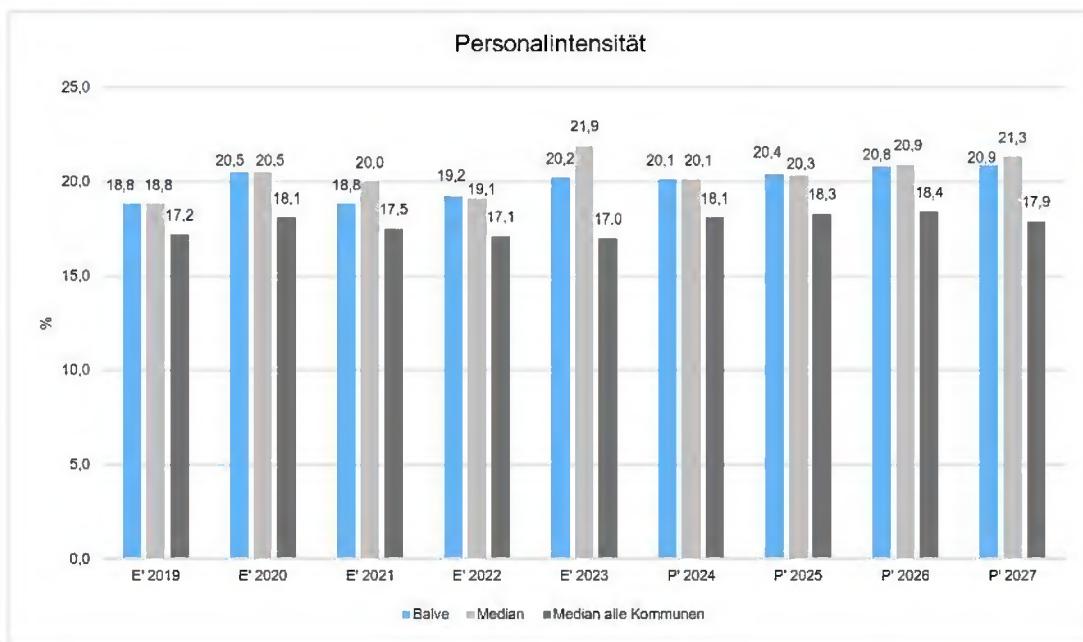
### Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



## Lagebericht Balve

**4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

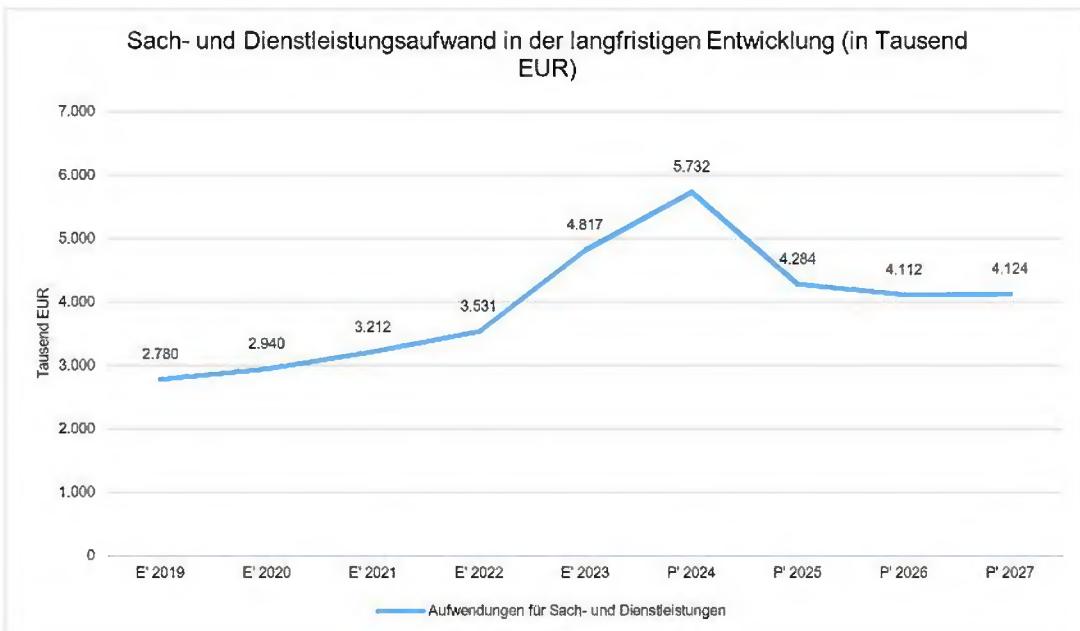
**Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen**

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	1.949.241	1.907.204	2.076.947	2.539.651	3.785.623	3.072.450	3.026.150	2.864.150	2.875.650
Unterhaltung bewegliches Vermögen	303.856	251.238	268.828	323.896	315.873	484.800	467.800	466.800	466.800
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	–	–	–	–	1.800	–	–	–	–
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	527.044	781.840	866.354	667.745	714.035	2.175.027	790.227	780.727	781.727
<b>Aufwendungen für Sach-</b>	<b>2.780.140</b>	<b>2.940.281</b>	<b>3.212.129</b>	<b>3.531.292</b>	<b>4.817.331</b>	<b>5.732.277</b>	<b>4.284.177</b>	<b>4.111.677</b>	<b>4.124.177</b>



## Lagebericht Balve

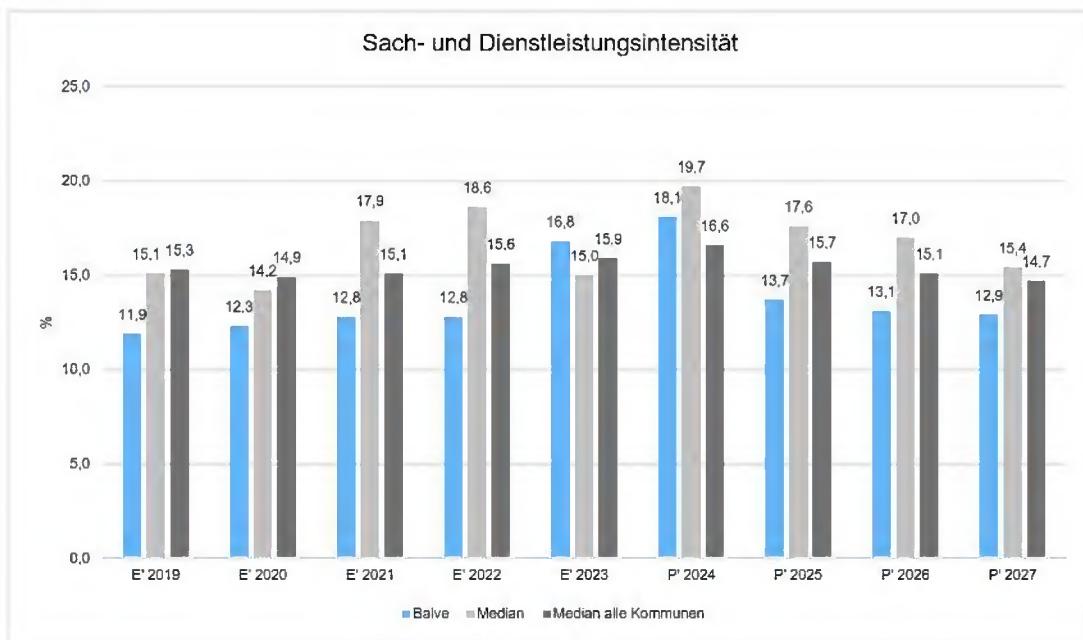
	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
und Dienstleistungen									

**Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung****Sach- und Dienstleistungsintensität**

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



## Lagebericht Balve



#### 4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

#### Entwicklung der Transferaufwendungen

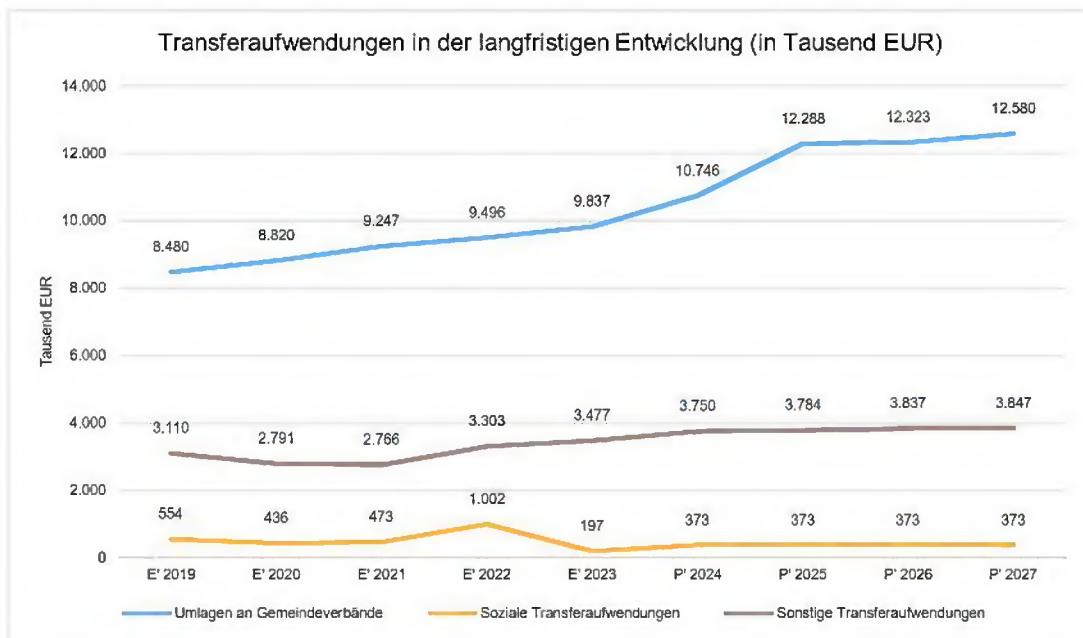
	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Umla- gen an Ge- mein- dever- bände	8.480.409	8.820.181	9.246.590	9.495.651	9.837.142	10.745.700	12.288.200	12.323.100	12.579.500
Sozi- ale Trans- ferauf- wen- dun- gen	553.842	435.957	473.029	1.002.219	197.480	373.000	373.000	373.000	373.000



## Lagebericht Balve

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Sonstige Transfераufwendungen	3.110.255	2.790.985	2.765.541	3.302.598	3.477.114	3.750.200	3.784.250	3.837.200	3.846.850
Transfераufwendungen	12.144.506	12.047.123	12.485.160	13.800.469	13.511.736	14.868.900	16.445.450	16.533.300	16.799.350

## Transfераufwendungen in der langfristigen Entwicklung

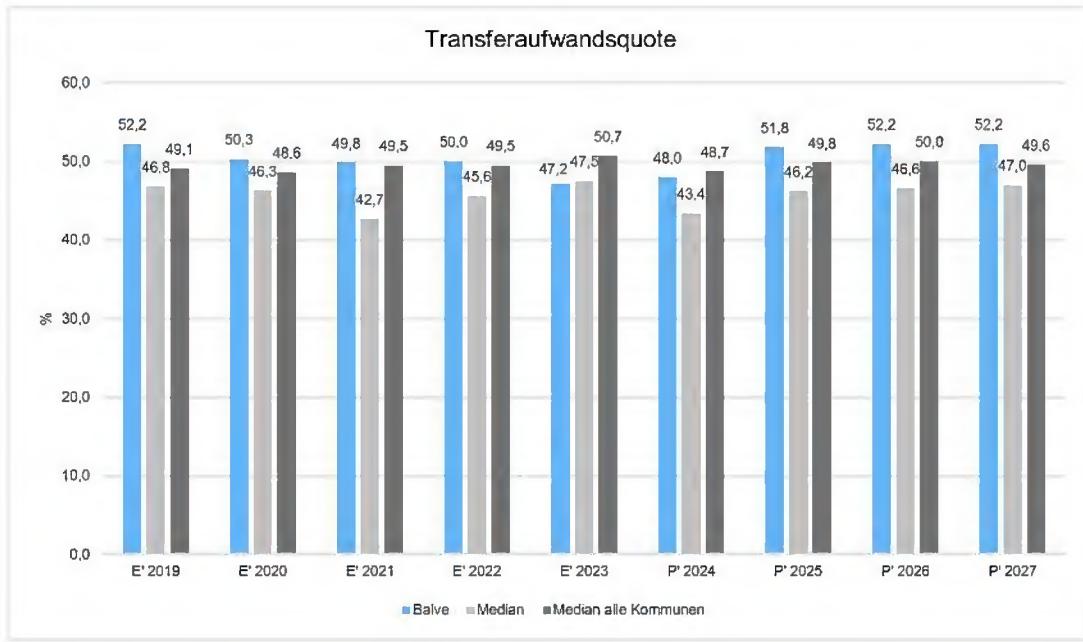


## Transfераufwandsquote

Die Transfераufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transfераufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



## Lagebericht Balve

**4.1.6 Haushaltsergebnis**

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

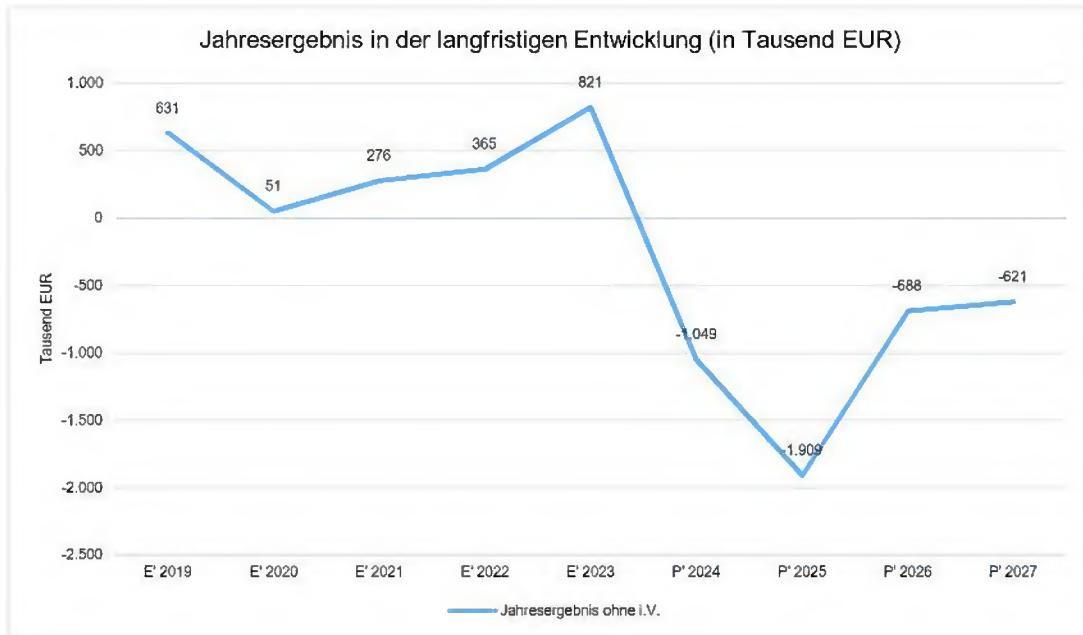
**Entwicklung des Ergebnisses**

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Ordentliches Ergebnis	237.429	318.629	17.446	-20.578	106.171	1.637.223	2.613.098	1.491.852	1.460.558
Finanzergebnis	393.655	369.398	258.091	385.410	714.396	588.300	703.950	804.150	839.650
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	631.084	50.769	275.538	364.832	820.567	1.048.923	1.909.148	-687.702	-620.908
<b>Jahresergebnis</b>	<b>631.084</b>	<b>50.769</b>	<b>275.538</b>	<b>364.832</b>	<b>820.567</b>	<b>1.048.923</b>	<b>1.909.148</b>	<b>-687.702</b>	<b>-620.908</b>
globaler Minderaufwand	—	—	—	—	—	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000
<b>Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>631.084</b>	<b>50.769</b>	<b>275.538</b>	<b>364.832</b>	<b>820.567</b>	<b>-738.923</b>	<b>1.599.148</b>	<b>-377.702</b>	<b>-310.908</b>



## Lagebericht Balve

## Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung

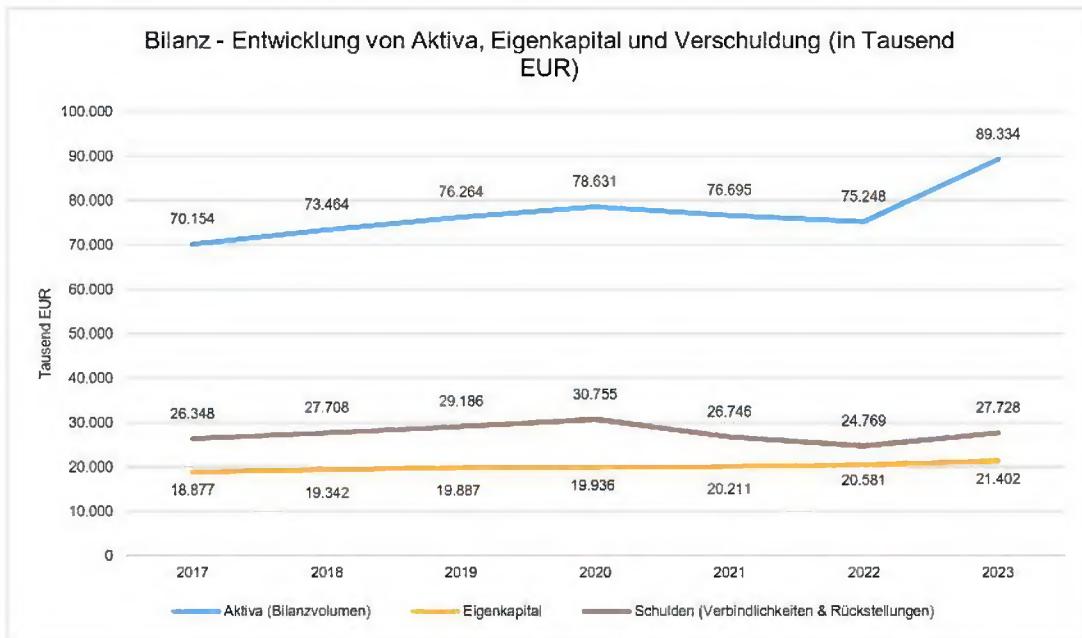


## 4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



## Lagebericht Balve



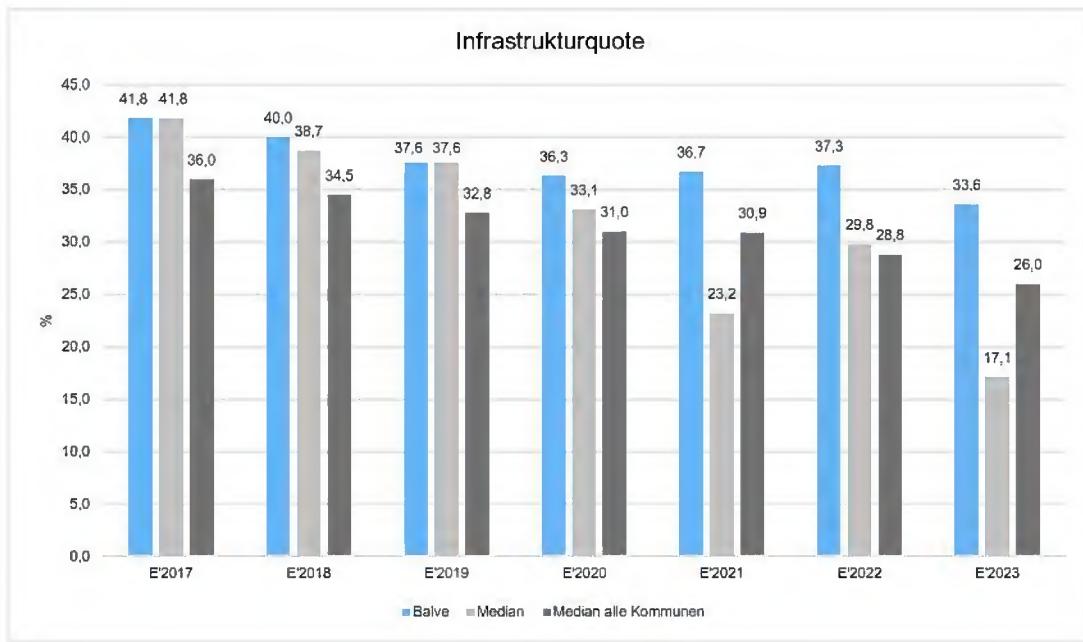
#### 4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

##### Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelaestungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



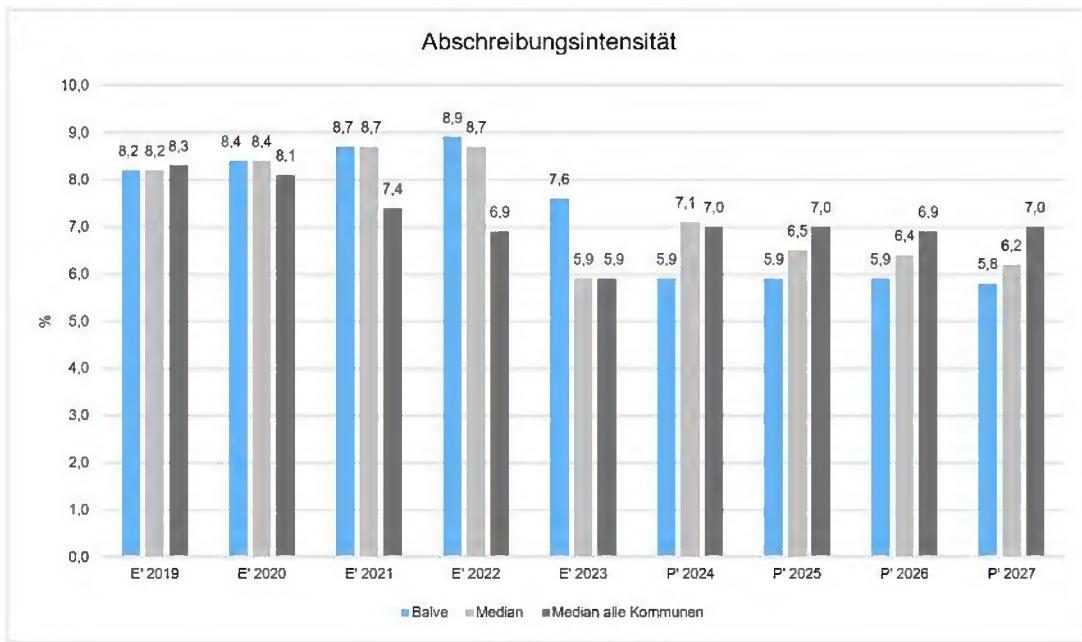
## Lagebericht Balve

**Abschreibungsintensität**

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



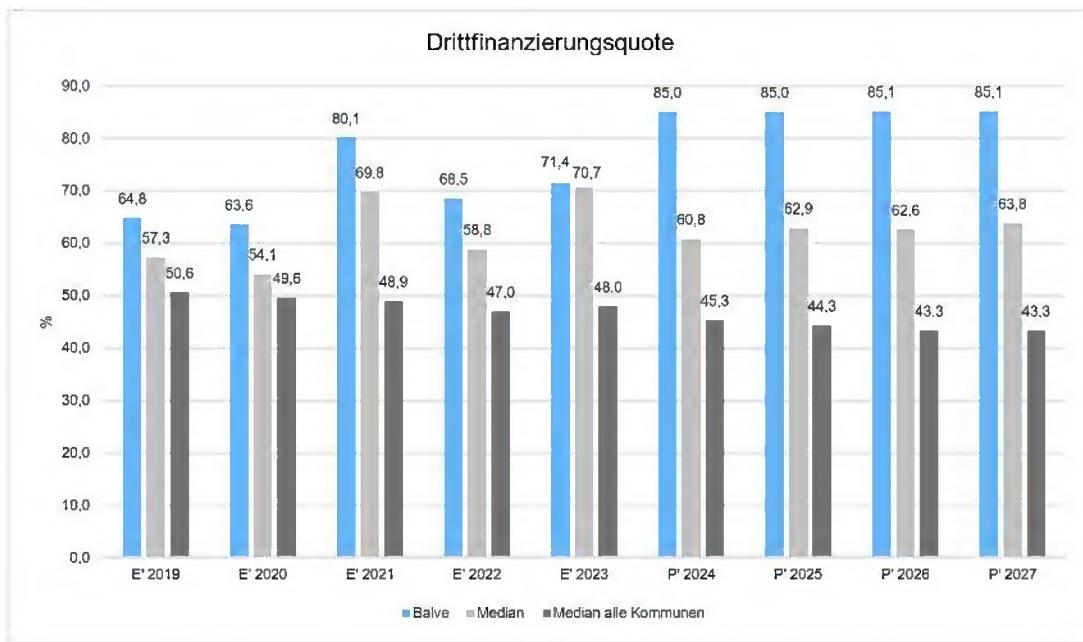
## Lagebericht Balve

**Drittfinanzierungsquote**

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



## Lagebericht Balve



#### 4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

##### Eigenkapitalquote 1

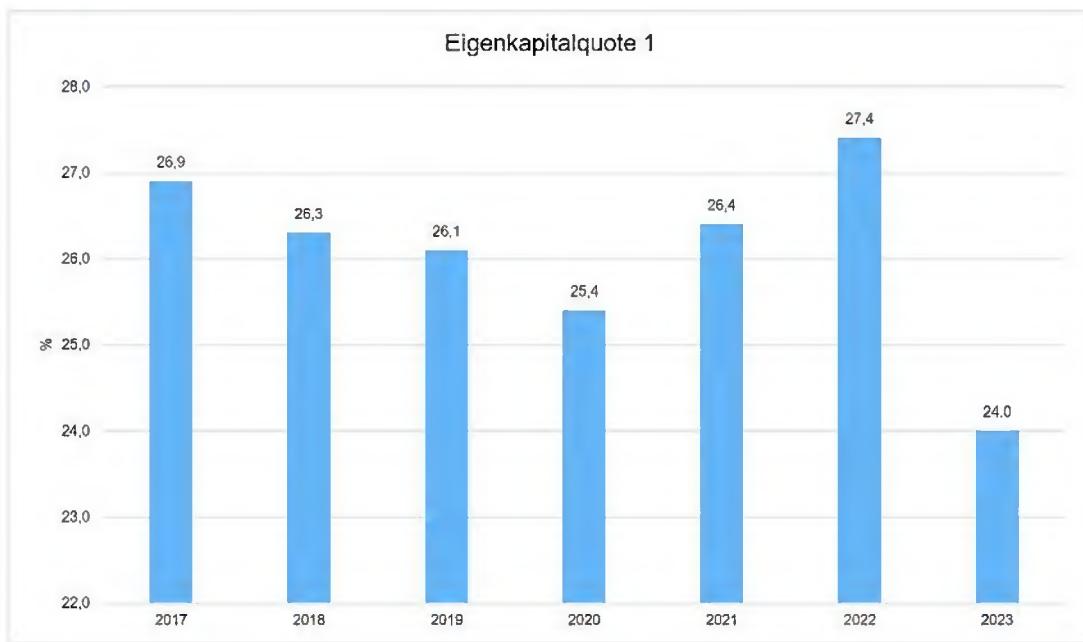
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW).

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



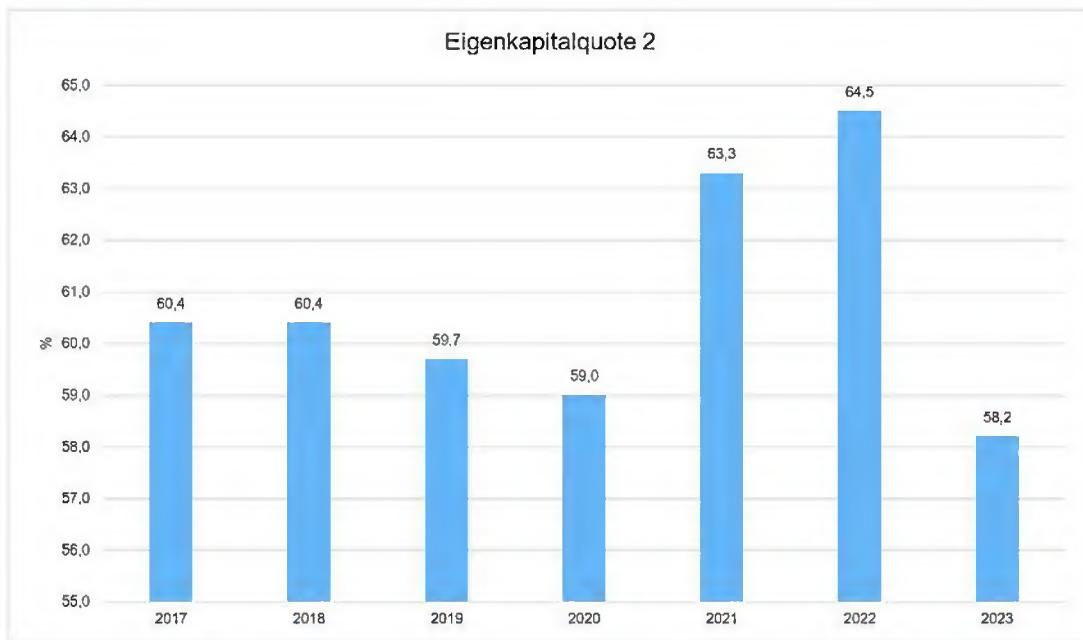
## Lagebericht Balve

**Eigenkapitalquote 2**

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## Lagebericht Balve



#### 4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

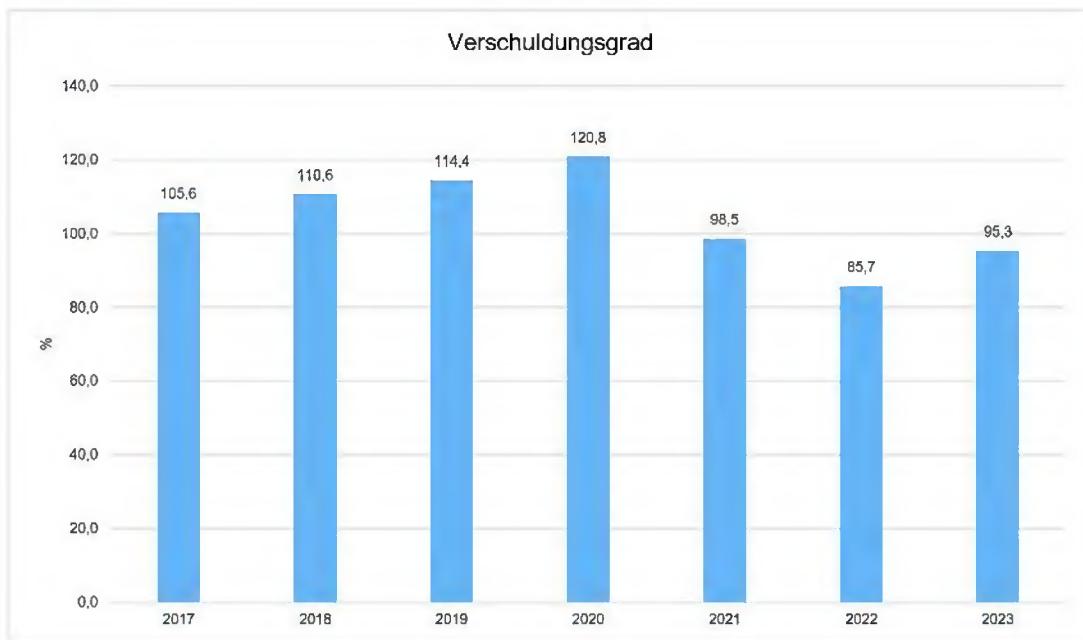
##### **Verschuldungsgrad**

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



### Lagebericht Balve



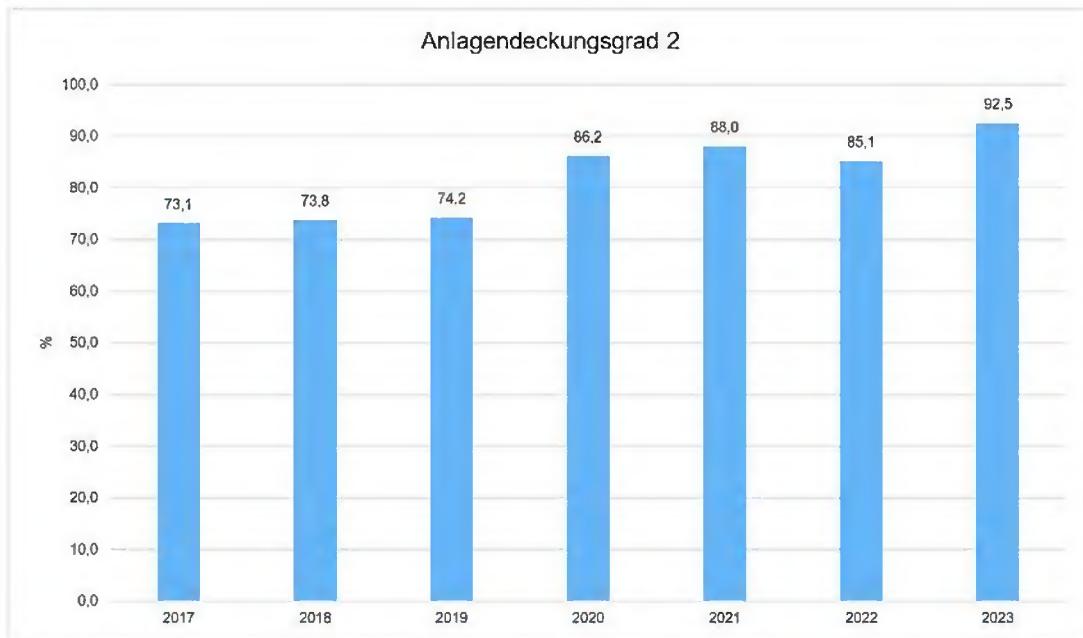
### Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



### Lagebericht Balve

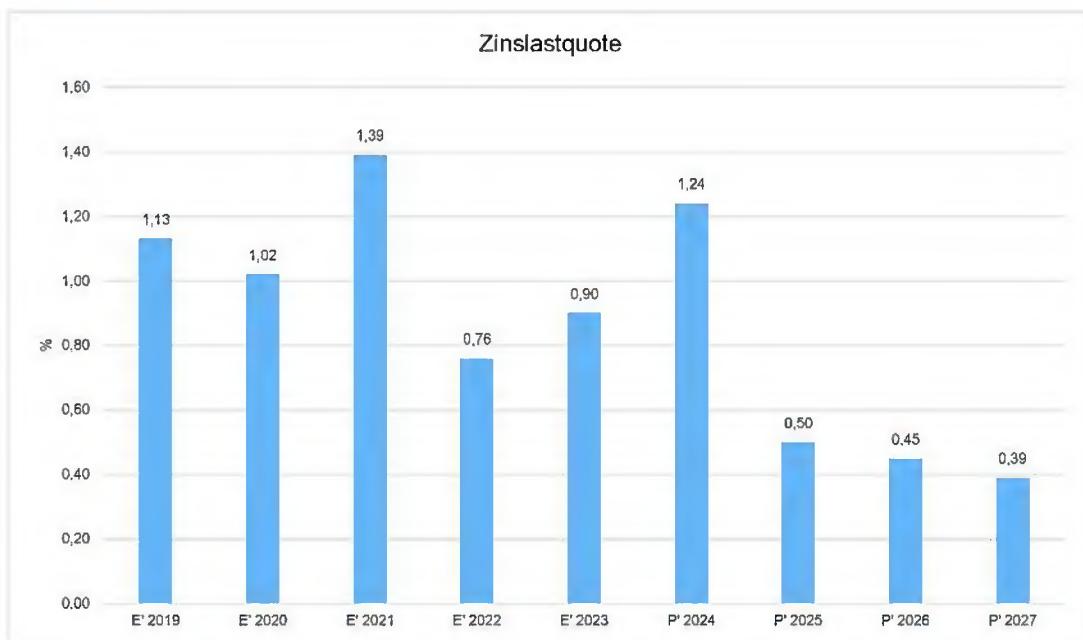


### Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäfts besteht.



## Lagebericht Balve

**5 Prognosebericht - Risiken und Chancen**

Nach § 49 KomHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

**Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt



## Lagebericht Balve

sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

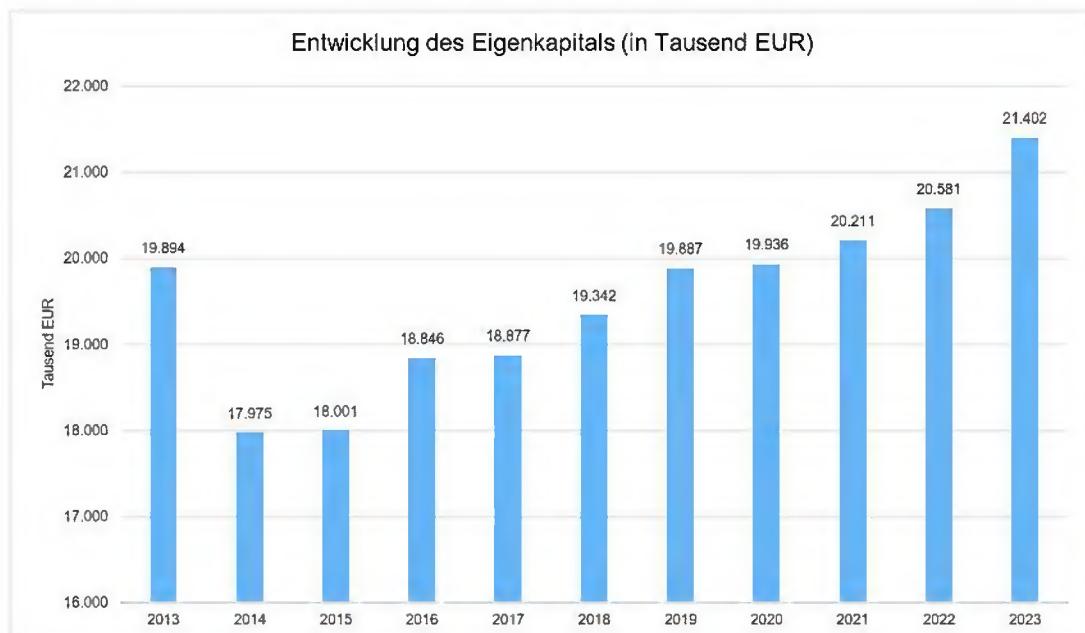
### 5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals sowie weiterer Bilanzwerte ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des Eigenkapitals des Berichtsjahres und der Vorjahre dargestellt.

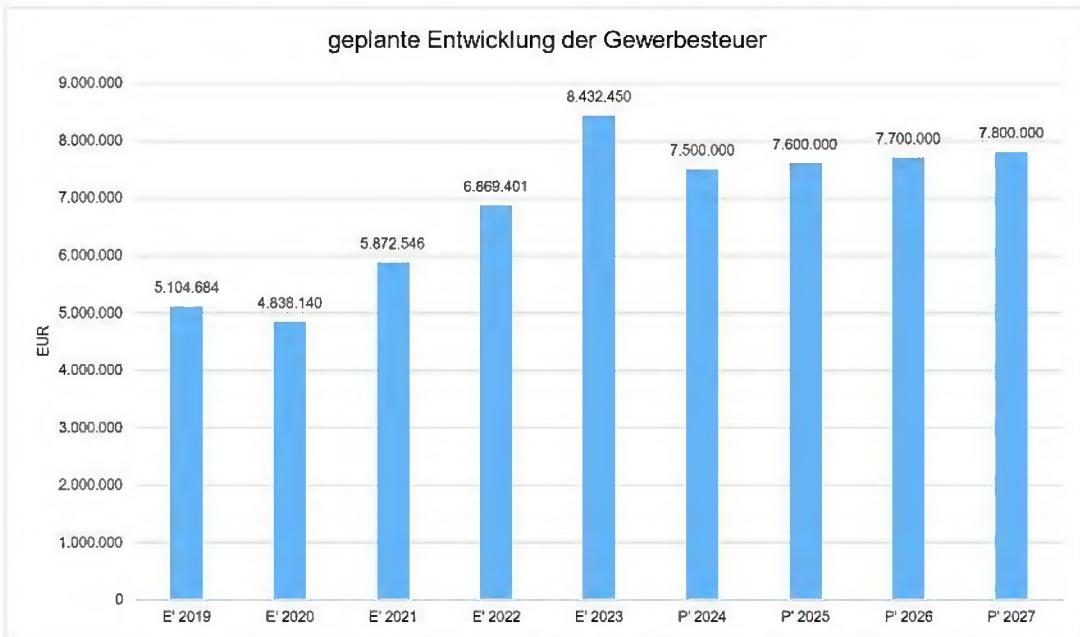
Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.





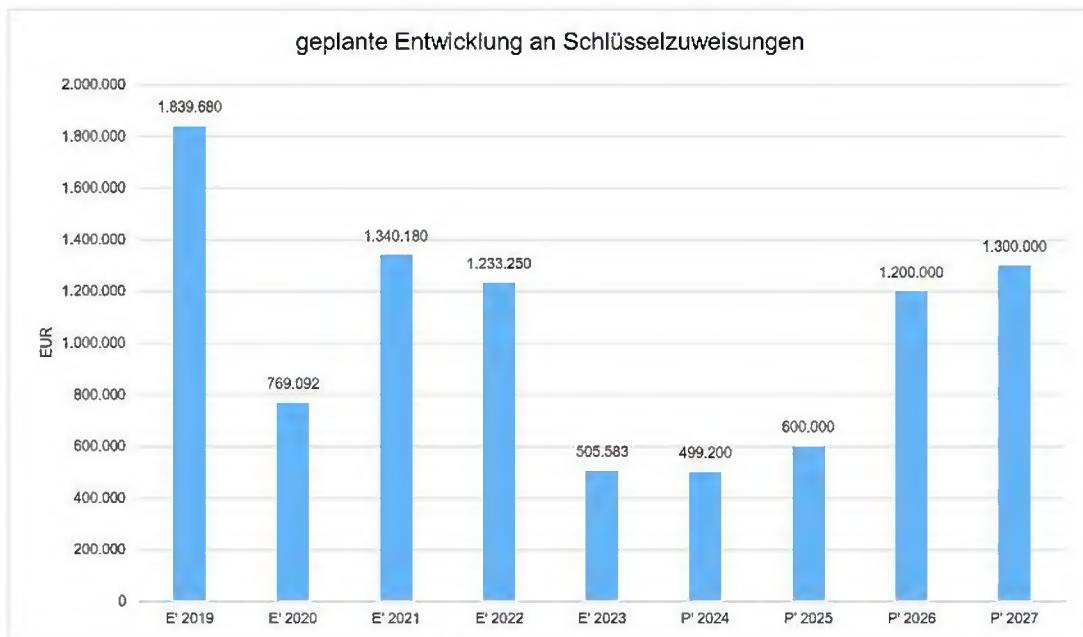
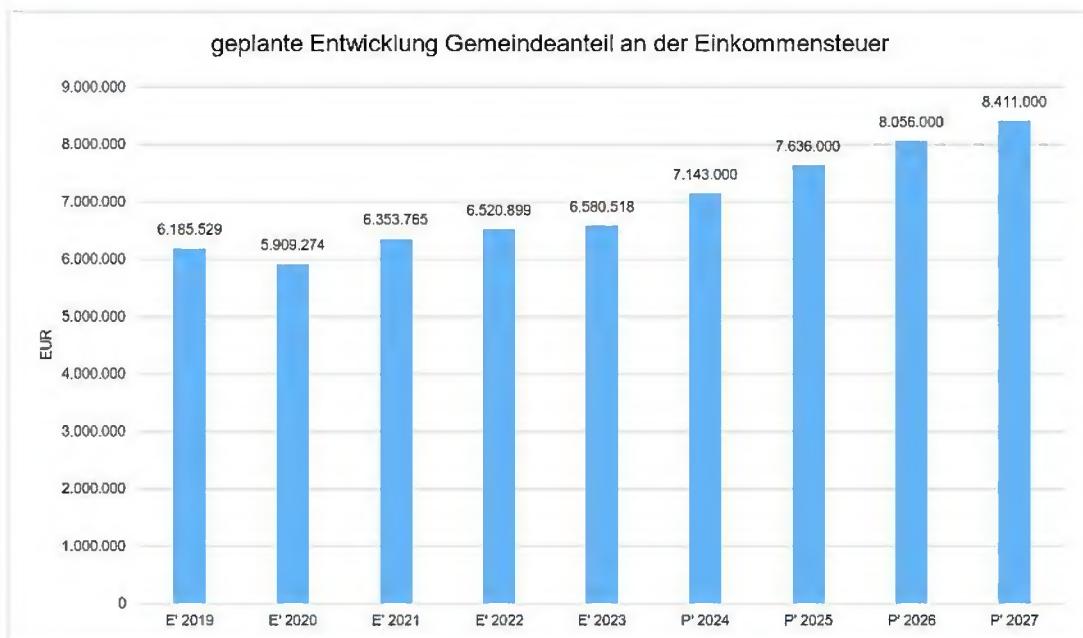
## Lagebericht Balve

Nachfolgende Diagramme zeigen die geplante Entwicklung bedeutender Ergebnisbestandteile:



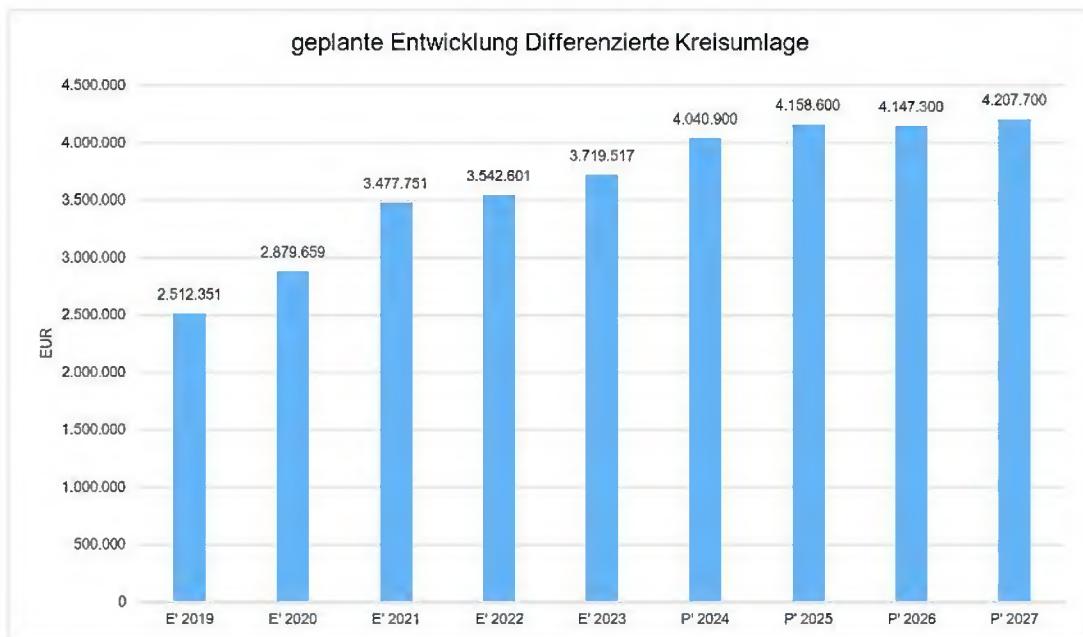
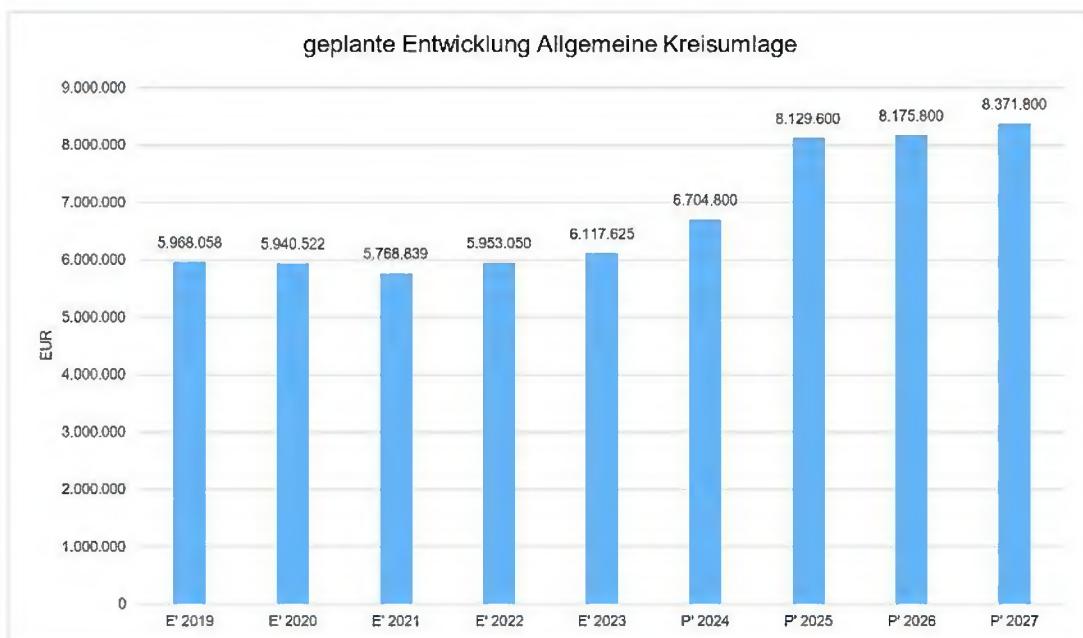


## Lagebericht Balve





## Lagebericht Balve





## **Wichtige Ereignisse und Informationen nach Bilanzstichtag**

### **Kanalnetzübertragung**

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Balve vom 02.11.2022 wurde die Pflicht zum Sammeln und zum Fortleiten von Abwasser gemäß § 52 Abs. 2 LWG NRW sowie das wirtschaftliche Eigentum an den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit Wirkung zum 01.01.2023 auf den Ruhrverband übertragen. Zudem wurde beschlossen, dass die von dem sondergesetzlichen Wasserverband zu leistende Ausgleichszahlung teilweise zur Tilgung von Kassenkrediten bzw. zur Reduzierung der Verbindlichkeiten aus langfristigen Krediten und zur Haushaltkskonsolidierung verwendet wird. Ferner soll der Ausgleichsbetrag zur Finanzierung von wichtigen kommunalen Infrastrukturmaßnahmen der kommenden Jahre dienen. Die Stadt Balve hat eine vorläufige Ausgleichszahlung in Höhe von rd. 22,781 Mio. EUR im Februar 2023 erhalten. Die Ermittlung des tatsächlichen Betrages erfolgte im Februar 2024 im Rahmen einer Spitzabrechnung. Auf Grund dieser Endabrechnung erhielt die Stadt Balve noch eine Abschlusszahlung im Höhe von 946 Tsd. EUR. Die Übertragung des Kanalvermögens und die damit verbundene Ausgleichszahlung wurde im Haushaltsplan und im Wirtschaftsplan 2023 erstmals berücksichtigt.

### **Folgen des Ukraine-Krieges**

Der Ukraine-Krieg, der einhergehende Flüchtlingsstrom und die hohen Energiekosten für Strom und Gas sind derzeit die herrschenden zentralen Themen. Neben den bestehenden menschlichen Tragödien in der Ukraine sind die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen dieser bestehenden Krisen für die Kommunen vor Ort weiterhin nicht absehbar. Die Flüchtlingszahlen auf kommunaler Ebene steigen stark an. Eine Herausforderung wird sein, ausreichend Unterkünfte vor Ort für die Geflüchteten zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang müssen aber auch die entsprechenden finanziellen Rahmenbedingungen durch Bund und Land weiterhin geschaffen werden.

### **Weitere Informationen**

Zum 01.01.2017 wurde gemeinsam mit der innogy Netze Deutschland GmbH die Netzgesellschaft „Balve Netz GmbH & Co KG“ gegründet. In diese Netzgesellschaft brachte zunächst die innogy das in ihrem Eigentum stehende Strom- und Gasverteilernetz im Gebiet der Stadt Balve ein. Die Stadt Balve beteiligt sich an dieser Netzgesellschaft mit 74,9 % der Kommanditanteile.

Das Geschäftsjahr 2023 wird nach Fertigstellung des Jahresabschlusses mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 526.430,46 € abschließen.

Ferner ist die Beteiligung der Stadt Balve an der Gründung der Vertriebsgesellschaft „Stadtwerke Balve GmbH -Vertriebs- und Servicegesellschaft-“ eine weitere generationsübergreifende Investition im Jahr 2019 gewesen. Nach dem vorliegenden Jahresabschluss für das Jahr 2023 hat die Gesellschaft erstmalig einen Überschuss in Höhe von 133.884,81 € erwirtschaftet.

Um den Substanzverlust beim bestehenden Anlagevermögen entgegenzuwirken und um „Balve“ für die nächsten Jahre „zukunftsfähig“ zu gestalten, ist es unerlässlich, im erforderlichen Rahmen „investiv“ tätig zu werden. Dies trifft insbesondere beim Infrastrukturvermögen und bei der Gebäudewirtschaft zu.

Erhebliche Investitionen sind weiterhin in die „Stadterneuerung“ vorgesehen, um die einzelnen Stadtteile attraktiver zu gestalten und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Zu den geplanten Maßnahmen wurden bereits staatliche Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung gewilligt bzw.



## Lagebericht Balve

In Aussicht gestellt. Investiv werden im Zeitraum 2024 bis 2027 insgesamt 1,4 Mio. Euro für Stadterneuerungsmaßnahmen eingestellt. Für die Beseitigung von Hochwasserschäden sind rd. 2,3 Mio. Euro erforderlich und für Maßnahmen zur Gewässerentwicklung weitere 1,7 Mio. Euro.

Ferner sind nach dem vorhandenen Investitionsprogramm für den Zeitraum 2024 bis 2027 weitere Mittel für „Baumaßnahmen an den Schulen“ vorgesehen. Für den erwähnten Planungszeitraum sind rd. 2,3 Mio. Euro für investive Maßnahmen veranschlagt, um die vorhandene Bausubstanz und den Medienbereich zu verbessern. Ferner ist ein Anbau an der Grundschule Beckum für die OGS vorgesehen.

Für „Maßnahmen nach dem Brandschutzbedarfsplan“ wurden im Planungszeitraum bis 2027 insgesamt 6,5 Mio. Euro eingestellt. Es handelt sich hier um den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Beckum/Volkringhausen und Garbeck, um notwendige Fahrzeugersatzbeschaffungen sowie erforderliche Ausrüstungsgegenstände.

Auf der Grundlage des vorliegenden Investitionsplanes bis 2027 sind Maßnahmen von insgesamt 23 Mio. Euro vorgesehen. Diese geplanten Investitionen sind unter Einrechnung von staatlichen Fördermitteln und mit Beiträgen aber ohne Aufnahme von weiteren Kreditmitteln finanziert.

Daneben dürfen aber die Baumaßnahmen nicht vernachlässigt werden, die aus Sicherheitsgründen (z. B. Brücken) einer besonderen Verpflichtung unterliegen.

## 5.2 Entwicklung der Verschuldung

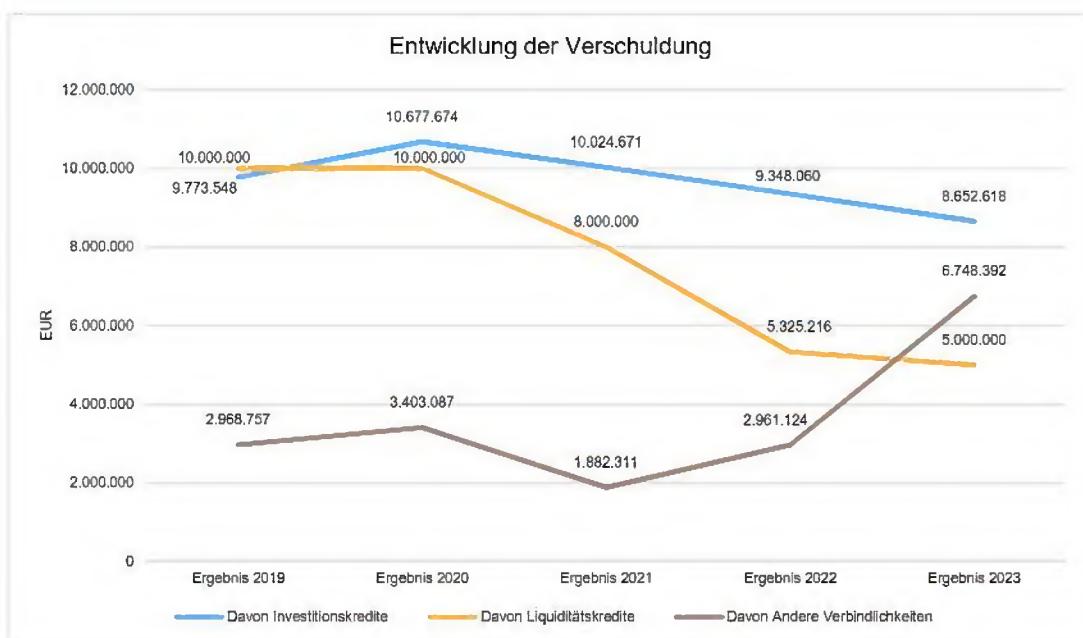
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>22.742</b>	<b>24.081</b>	<b>19.907</b>	<b>17.634</b>	<b>20.401</b>
Davon Investitionskredite	9.774	10.678	10.025	9.348	8.653
Davon Liquiditätskredite	10.000	10.000	8.000	5.325	5.000
Davon Andere Verbindlichkeiten	2.969	3.403	1.882	2.961	6.748



## Lagebericht Balve



### 5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.



## Lagebericht Balve

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

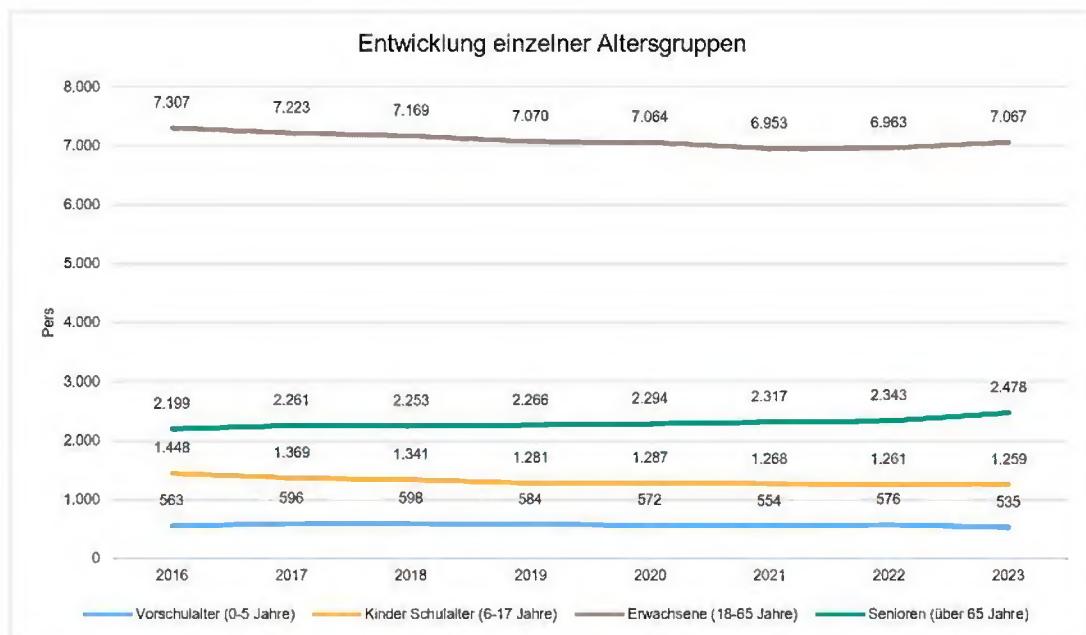
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

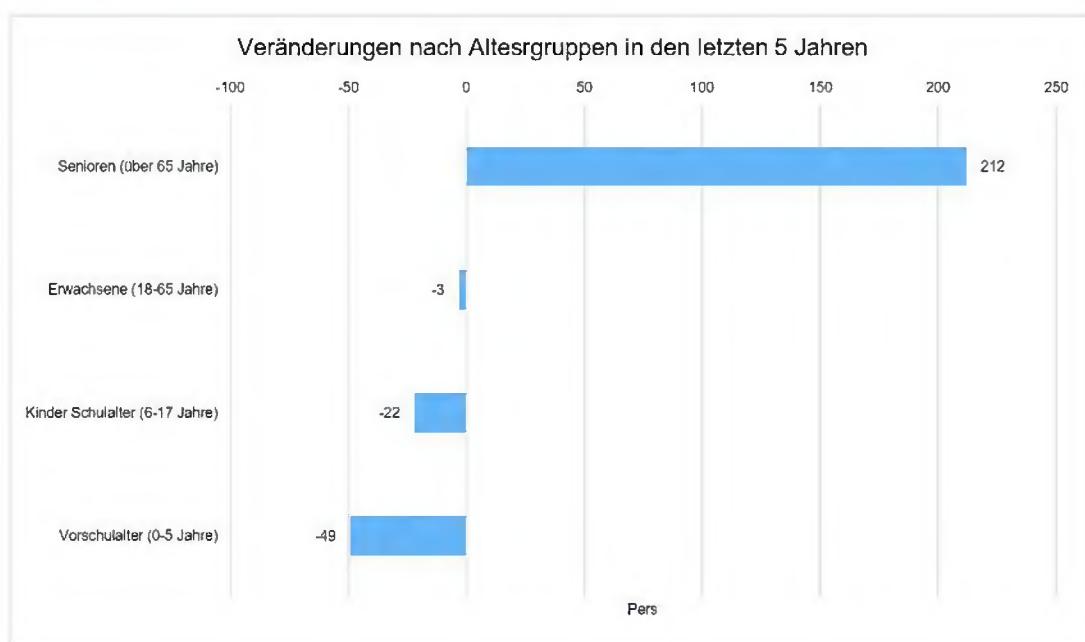
#### Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
<b>Einwohner</b>	<b>11.201</b>	<b>11.217</b>	<b>11.092</b>	<b>11.143</b>	<b>11.339</b>
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	273	273	285	275	238
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	311	299	269	301	297
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	1.281	1.287	1.268	1.261	1.259
Jugendliche 18-20 Jahre	384	361	356	362	356
Einwohner 21-45 Jahre	2.971	3.008	2.946	2.971	3.092
Einwohner 46-65 Jahre	3.715	3.695	3.651	3.630	3.619
Senioren (über 65 Jahre)	2.266	2.294	2.317	2.343	2.478





## Lagebericht Balve



## 5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

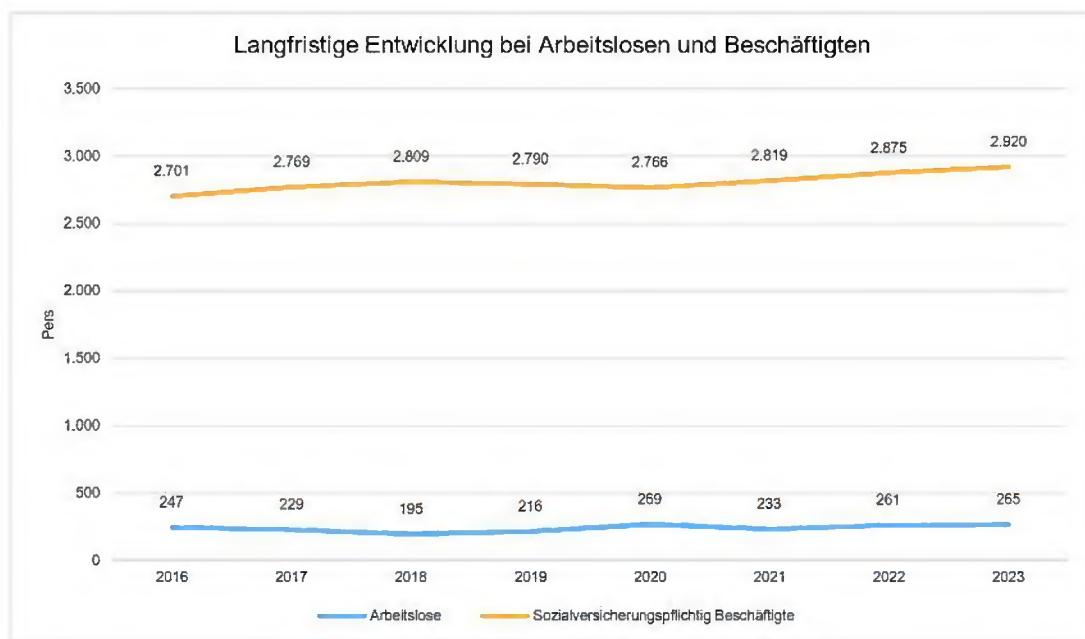
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Arbeitslose zum 30.6.	216	269	233	261	265
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	20	24	16	20	16
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	56	61	72	75	80
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.790	2.766	2.819	2.875	2.920

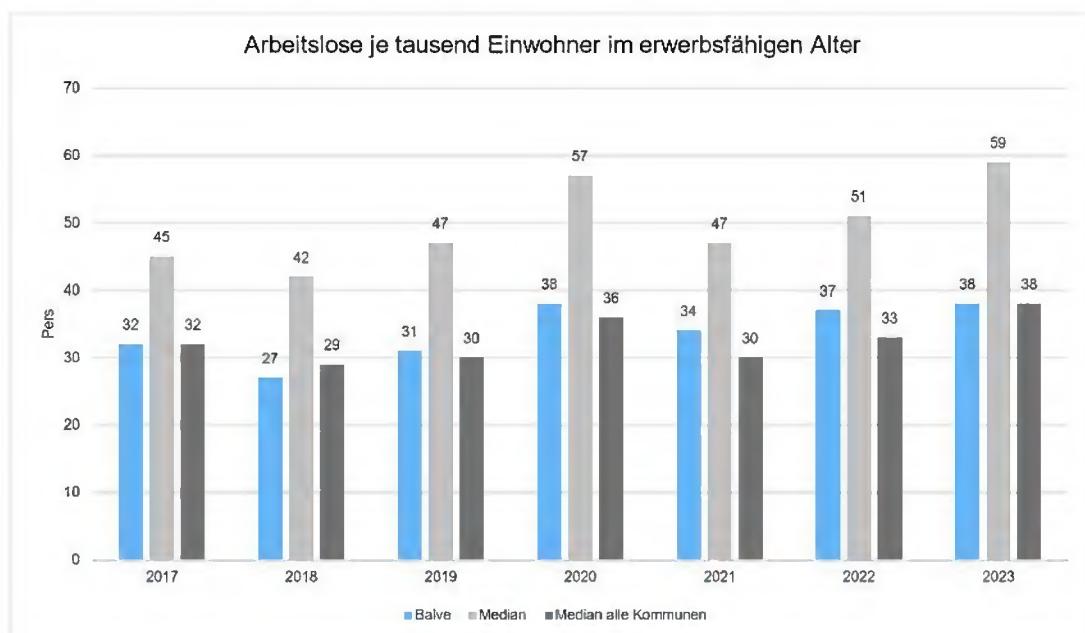


## Lagebericht Balve



## Arbeitslose je tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



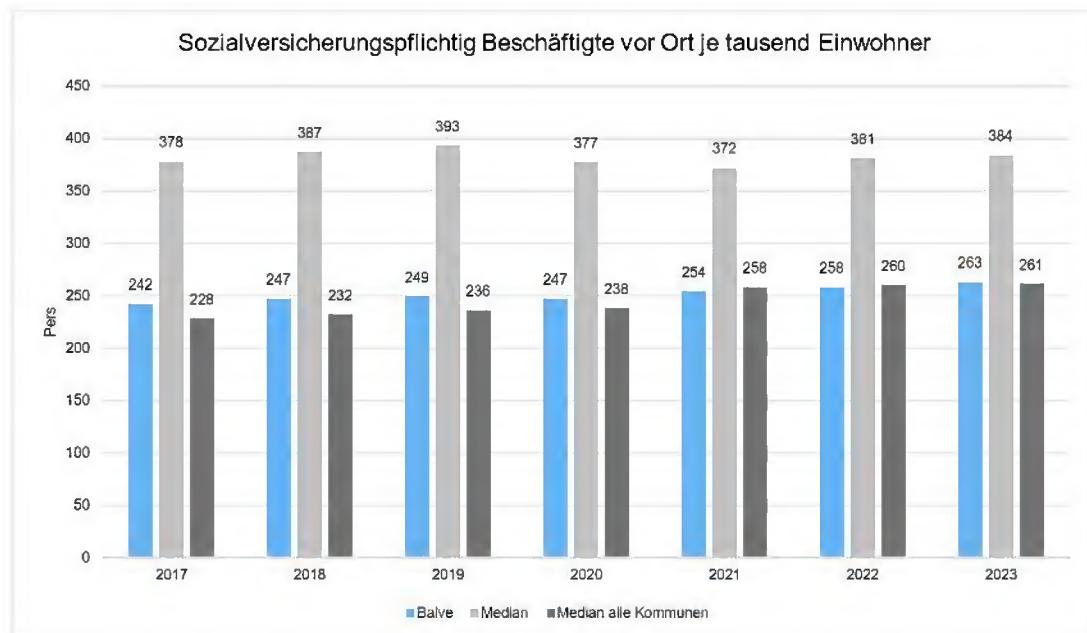


### Lagebericht Balve

#### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je tausend Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

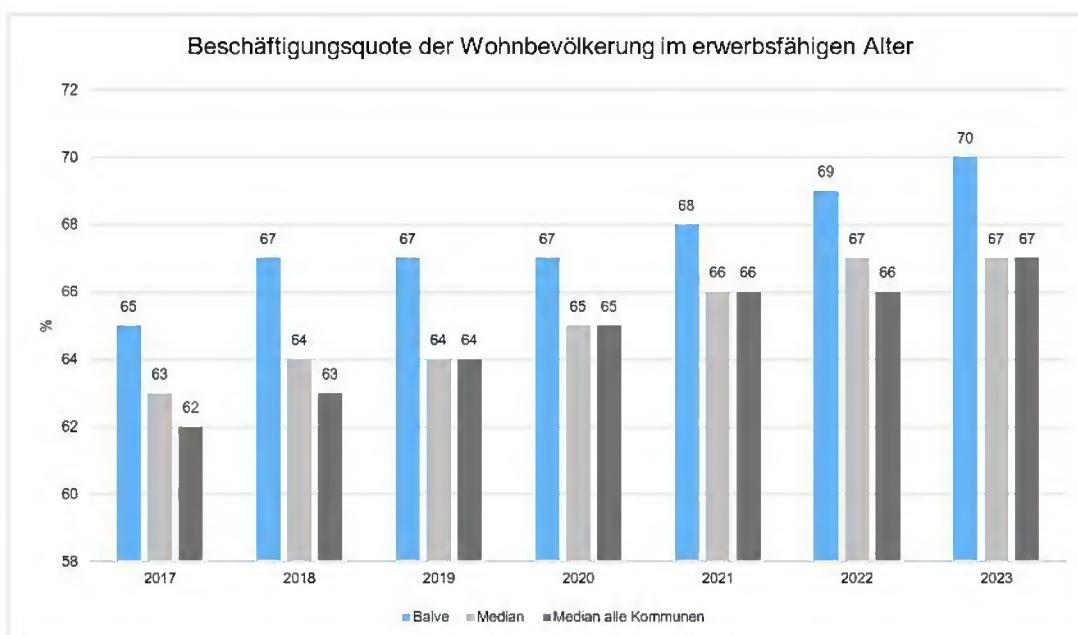


#### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## Lagebericht Balve



Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind die Kennzahlenergebnisse folgender Kommunen: Keine Vergleichsteilnehmer ausgewählt (VR Kommunen im Märkischen Kreis).

Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert.

## 6 Wesentliche Parameter für die Wirtschaftslage der Stadt Balve

Wie bereits dargestellt, resultieren die Erträge im Wesentlichen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen und aus öffentlich-rechtlichen Leitungsentgelten. Die zu erwirtschaftenden Aufwendungen dagegen im Wesentlichen aus Transferaufwendungen, Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und bilanzielle Abschreibungen.

Sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen sind fast ausschließlich alle Vorgaben gesetzlich fixiert und reglementiert und entziehen sich somit der gestalterischen Freiheit der Kommune.

Auch wenn der öffentliche Haushalt unter NKF-Bedingungen Produkte definiert und dem Anschein nach wirtschafts- und handelsüblichen Begrifflichkeiten folgt und damit suggeriert, nach marktüblichen Regeln verfahren zu können, darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass, wie bereits oben erwähnt, eigene Handlungsspielräume sowohl bei der Auswahl der Produkte als auch bei der Gestaltung und insbesondere Preisgestaltung der Produkte fast völlig versagt sind. Gerade die stringenten gesetzlichen Vorgaben und die Verwaltungsstruktur im öffentlichen Dienst, insbesondere der hierarchische Aufbau von Aufsichts- und Mittelbehörden mit ihren Zuständigkeiten und Aufsichtsfunktionen, lassen einer Kommune wie Balve nur sehr wenig Spielraum selbstständig und eigenverantwortlich entscheiden zu können, ob und wie welches Produkt produziert oder am Markt angeboten werden kann.



### Lagebericht Balve

Hier weise ich u. a. auf das Steuerrecht, das Asylbewerberleistungsgesetz und auf die Berechnungsschlüssel bei Umlagen (Kreisumlagen) und Zuweisungen hin. Insbesondere die nicht zu kalkulierenden Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz lassen die Unterkunftskosten und die Kosten für die Grundleistungen nur sehr schwer abschätzen. Das gleiche gilt für die für diesen Zweck zu gewährenden Kostenerstattungen des Landes und des Bundes.

All dies zeigt, wie eng eingeschnürt die Kommunen trotz ihrer Selbstverwaltungsgarantie sind. Wie anfällig dieses – gesetzlich vorgegebene – System ist, zeigt auf der Aufwandsseite besonders augenfällig die Zahlungsverpflichtung in Richtung Umlagehaushalt. Hier ist einer Kommune die Einwirkungsmöglichkeit auf die Preisgestaltung und das Finanzgebaren der Aufsichtsbehörde völlig entzogen. Das Umlagengenehmigungsgesetz schafft hier einen ersten Lichtblick für die kreisangehörenden Gemeinden.

So machen beispielsweise allein die Allgemeine Kreisumlage und die Differenzierte Kreisumlage rd. 34,4 % an den Gesamtaufwendungen der Stadt Balve im Haushaltsjahr 2023 aus.

Auf der Ertragsseite sind die Steuern und ähnlichen Abgaben von existenzieller Bedeutung für eine Kommune. Aber auch da sind die Abhängigkeiten durch Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Ausführungsbestimmungen im hohen Maße vorgegeben. Der einzige Spielraum der Kommunen, die Festlegung der Steuerhebesätze, wird allerdings tlw. durch Vorgaben übergeordneter Behörden (z. B. bei den fiktiven Hebesätzen) ausgehöhlt. Außerdem obliegen die Erträge aus der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen erheblichen Schwankungen, wie dies gerade in den letzten Jahren sowohl in positiver als auch in negativer Hinsicht zu beobachten ist. Nicht zuletzt sei erwähnt, dass die Gewerbesteuererträge wiederum der Gewerbesteuerumlage unterliegen.

Trotz seit Jahrzehnten geführter Diskussionen über Behördenabbau, Standardabbau, Gesetzesver einfachungen, spiegelt die Wirklichkeit bisher immer noch ein völlig anderes Bild. Es muss leider konstatiert werden, dass immer mehr staatliche Leistung gefordert, immer höhere Standards – insbesondere was die Sicherheit angeht – vorgegeben und dabei gleichzeitig der Einzelne von seiner Eigenverantwortlichkeit schriftweise entpflichtet wird.

Unter diesen bestehenden Rahmenbedingungen ist es für eine Kommune fast undenkbar, finanzielle Spielräume zu schaffen, Eigeninitiative zu entwickeln und durch Beschreiten eigener Wege die jeweilige Finanzsituation zu verbessern.

Gleichwohl hat die Stadt Balve in den zurückliegenden Jahren durch eisernen Sparwillen, Ausgaben disziplin in allen Bereichen, effektives Gebäudemanagement auf Grund ständiger technischer Verbesserungen an städtischen Gebäuden und Hausanlagen, durch Personalkosteneinsparungen, durch Umstrukturierung der Verwaltung, durch Gründung der Netzgesellschaft, mit beachtlichem Erfolg versucht, den im Wesentlichen von außen aufdiktierten Mehrausgaben entgegenzuwirken.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Stadt Balve seit Jahren ernsthaft und mit Erfolg bemüht hat, den ihr verbleibenden geringen Spielraum sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben unter Wirtschaftlichkeitsaspekten und mit der Zielsetzung der Vorhaltung von Gewerbe flächen und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen zu nutzen. Zu erwähnen ist auch, dass seit dem Geschäftsjahr 2015 durchweg positive Jahresabschlüsse mit einem Gesamtüberschuss von 2.448.128,66 € erzielt werden konnten.

Die Corona-Pandemie ist seit Mitte März 2020 das zentrale Thema ohnehin. Die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen dieser Krise sowohl für die privaten als auch für die öffentlichen Haushalte sind

**Lagebericht Balve**

nicht kalkulierbar. Fest steht, dass alle staatlichen Ebenen sowohl auf der Einnahme- wie auch auf der Ausgabeseite massiv nachteilig betroffen sind, wobei sich das genaue Ausmaß derzeit ebenso wenig seriös prognostizieren lässt wie der weitere Verlauf der Krise selbst.

Von der haushaltsrechtlichen Möglichkeit, die in den Jahren 2020 bis 2022 entstandenen Corona-Finanzschäden zu „isolieren“ und erst in späteren Haushaltsjahren (ab 2025) ergebniswirksam darzustellen, wurde kein Gebrauch gemacht. Sämtliche Corona-Finanzschäden aus den Jahren 2020 bis 2022 (höhere Aufwendungen bzw. Mindererträge) wurden ergebniswirksam im jeweiligen Jahresabschluss eingebucht.

**7 Fazit**

Die Ergebnisplanungen für den Zeitraum 2024 bis einschließlich 2027 zeigen, dass in den kommenden Jahren ebenfalls wieder mit einem positiven Jahresabschluss gerechnet werden kann. Bedingt hierdurch wird die Ausgleichsrücklage weiter „aufgefüllt“ und wird Ende 2027 voraussichtlich einen Bestand von rd. 2.116.000 € aufweisen.

Die Finanzentwicklung der kommenden Jahre fordert aber weiter eine strikte Beibehaltung des Sparkurses und eine ständige Aufgabenkritik.

**8 Ort, Datum, Unterschrift**

Balve, den 31.07.2024

---

(Unterschrift Bürgermeister)

---

(Unterschrift Kämmerer)

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

### BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadt Balve

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Balve – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Balve für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen § 95 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Balve zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Balve. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt Balve unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anfor-

derungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der § 95 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Balve vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt Balve zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Balve vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Balve vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystern und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt Balve abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt Balve zur Fortführung der Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung Ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt Balve die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buch-

führung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Balve vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt Balve.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsysteem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sundern, 23. September 2024

**ARTEMIS GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Stephan Gödde  
Wirtschaftsprüfer



**Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaften**

## Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbare Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischer Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend, Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unbedingter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erlitten worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlags, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dg.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtig werden. Unrichtigkeiten, die gegelegentlich in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer zunächst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadenfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einrezen und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer gepräften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufräge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. c) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorierten.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer.

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtlische Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Einführung und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer ausmaßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbeschränkt oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.